

etnow! #113^{XL}

ENTERTAINMENT ■ TECHNOLOGY



prolight+sound

8. – 11. 4. 2025
Frankfurt am Main



30 Years of
Entertainment
Technology

Erleben Sie das pulsierende Herz der
Event- und Entertainmentwelt und feiern
Sie mit uns ein einzigartiges Jubiläum!
Lassen Sie uns unvergessliche Erlebnisse
schaffen.

Jetzt kostenfreies Ticket
sichern und mitfeiern!



Nr. 113XL · März 2025 · 6,50 € · H 14450

prolight+sound

Karriere und Ausbildung auf der Prolight + Sound 2025

Als internationales Messe-Highlight der Event-Technology-Branche setzt die Prolight + Sound einen besonderen Fokus auf die Förderung junger Talente. Mit einem der europaweit größten Jobmärkte des Sektors bietet sie zudem Fachkräften auf Stellensuche eine optimale Plattform.

Im Zentrum des Karriere- und Ausbildungsangebots der Prolight + Sound steht der Future Hub in Halle 11.0. Untergliedert in den Campus, das Career Center, die Start-up Area und die Networking Lounge ist das Areal die ideale Anlaufstelle für die Profis von heute und morgen.

Campus: Aus- und Weiterbildungsvielfalt

Ob Event-Studiengang, Fortbildung oder Schulung: Auf dem Campus informieren renommierte Bildungseinrichtungen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Veranstaltungsbranche und beraten den Nachwuchs bei der Karriereplanung.

Career Center: Fachkräftemangel adé

Vom Berufseinsteiger bis zum erfahrenen Profi: Wer auf Jobsuche ist oder sich für Karrieremöglichkeiten in der Event-Industrie interessiert, ist im Career Center genau richtig. Nachwuchs- und Fachkräfte können hier direkt vor Ort mit namhaften Unternehmen in Kontakt treten, die offene Positionen zu besetzen haben.

Start-up Area:

Innovative Newcomer der Branche

Wer Lust auf frische Impulse und kreative Ansätze hat, wird in der Start-up Area fündig: Hier präsentieren Unternehmen aus dem Veranstaltungssektor junge, aufstrebende Marken, die seit maximal fünf Jahren am Markt sind. Im Fokus stehen innovative Produkte und Konzepte, die spannende Einblicke in die Zukunft der Eventindustrie geben.

Networking Lounge: Relaxed connecten

Vom Messetrubel entspannen und dabei noch etwas netzwerken? Mit ihrem gemütlichen Ambiente lädt die Networking Lounge zum Relaxen, Connecten und Austausch ein - von Zukunftsthemen der Branche bis zu Impulsen für eine nachhaltigere Veranstaltungsindustrie.

Future Talents Day (11. April 2025): Der Nachwuchs im Fokus

Das Format richtet sich speziell an Schülerinnen, Schüler, Auszubildende und Studierende und soll diese aktiv bei ihrem Einstieg ins Berufsleben unterstützen. In Führungen und interaktiven Workshops erhält der Nachwuchs Einblicke in die vielfältigen Berufsfelder der Branche.

Weitere Informationen unter: www.prolight-sound.com





FRANK PETERSON

Schöpfer und Produzent von Gregorian
contact@nemo-studio.de

Eine Idee wird 25

Es hätte wohl niemand damit gerechnet, dass meine Idee in den 90er Jahren, konventionelle gregorianische Musik mit moderner Unterhaltungsmusik zu mischen und aktuelle Stücke der Popmusik von klassisch ausgebildeten englischen Sängern nachsingen zu lassen, bis heute Bestand hat. Unser Gesangsstil entspricht dem des gregorianischen Chorals, daher auch der Gruppenname Gregorian.

Jetzt haben wir 2025, und seit Beginn unserer 25-jährigen Jubiläums-Tournee im Januar haben europaweit bereits mehr als 70.000 Zuschauer unsere Konzerte besucht. Bis zum Ende unserer Tour werden über 150.000 Besucher mit uns gefeiert haben. Dabei goutiert das Publikum die Show Abend für Abend dankbar mit Standing-Ovations.

Dies ist jedoch nicht ausschließlich auf die einmalige und energiegeladene Performance der acht Ausnahmesänger zurückzuführen, sondern überragt auch licht- und tontechnisch (Marvin Amstädter bzw. Hermann Boddin) die Erwartungen des Publikums, da wir uns hierfür einiges haben einfallen lassen. Denn internationale Tournee-Produktionen haben den Standard nationaler Veranstaltungen in den letzten Jahren in die Höhe schnellen lassen. Daher haben wir es als unsere Aufgabe gesehen, diesen Erwartungen nicht nur gerecht zu werden, sondern sie nach Möglichkeit zu übertreffen.

Editorial

Gemeinsam mit der Media Ressource Group (Crailsheim) wurde gemeinsam mit Produktionsleiter Markus Sorger und unter der technischen Leitung von Julian Pfander eine Show konzipiert, die sich nicht nur technisch auf höchstem Niveau befindet, sondern voller visueller Überraschungen für die Konzertbesucher steckt - und das Song für Song. Gregorian-Konzerte stehen für Highend Entertainment, das stets einen Schritt weiter geht.

Da ich immer auf die Suche nach neuem Repertoire bin, bleibt es spannend. Nicht jeder Song eignet sich für die Gregorianische Tonskala, daher wähle ich sehr sorgfältig aus. Inzwischen besteht unser Gregorian Repertoire aus fast 300 Songs und reicht von Klassik von Carl Orff über Pop-Standards der letzten 40 Jahre bis hin zu zeitgenössischen Rock-Acts wie Metallica, Coldplay, U2 und selbst Rammstein. Ein ausführlicher Bericht mit den einzigartigen Fotos von Ralph Larmann folgt ab Seite 66, und wer das Ganze gern persönlich in Augenschein nehmen möchte: Die Tournee läuft aktuell noch bis Mitte April und wird im Oktober fortgesetzt.

Herzlichst,

Frank Peterson

PS Neben Gregorian produzierte Frank Peterson u.a. Sarah Brightman, Andrea Bocelli, Enigma, Ofra Haza, Alannah Myles, José Carreras, Plácido Domingo, Paul Stanley (Kiss), Josh Groban, Tom Jones, Backstreet Boys, Marky Mark, Nevio und Sandra. Er hat zudem an zahlreichen Kompositionen und Produktionen von internationalen Filmmusiken und Werbekampagnen mitgewirkt.

Get ready for entertainment.



STARKE BÜHNENTECHNIK

DÄCHER • PODESTE • RIGGING



- Geprüfte Sicherheit**
- Zertifizierte Produkte**
- Schnelle Lieferung**
- Individuelle Beratung**



prolight+sound

Besuchen Sie uns | Visit us

Halle 12.0 Stand C97

08.04 - 11.04.2025



SOUND WITH SOUL

EPIC
SOUND
STARTS
HERE

ARA
SERIES

www.dasaudio.com



BUSINESS

SHOTLIGHT	6
Was ins Auge fällt: Außergewöhnliches, Skuriles, Sehenswertes	
Afterlife	6
Rock'n'Roll Hall Of Fame: Bob Dylan	8
UNTERNEHMEN & MÄRKTE	14
Aktuelle Nachrichten aus der Veranstaltungstechnik	
Forum Veranstaltungswirtschaft: Perspektiven nach der Bundestagswahl	14
Lang eröffnet neuen Standort in Middle East	14
Chauvet übernimmt Lite Gear	14
ISDV wählt neuen Vorstand	15
Hangar-Studio unter neuer Leitung	16
DPA übernimmt Austrian Audio	17
Clair Global übernimmt LD Systems	17
Roe Visual verlegt Hauptsitz	18
LD Talent Club: Magische Lichtblicke	21
Poolgroup: Welcome to „The Zone“	22
eps bezieht nachhaltigen Neubau	17
c/o pop erstellt Gemeinwohl-Bilanz	44
Theater am Prater: Wien erhält neues Musical-Theater	46
Shure: 100 Jahre Audio-Innovation	47
Initiative 16 steps: Klimaanpassung ist eine Frage der Sicherheit	48
Branchenumsatz Musik legt 7,8 Prozent zu	49
Das Branchen-Manifest vom Netzwerk nachhaltiger Eventagenturen	49
Energie, die bewegt oder Access All Areas?	50
SPECIAL: PROLIGHT + SOUND 2025	24
Prolight + Sound: Theater- und Bühnentechnik in neuem Licht	24
Die Keynotes + Vorträge	28
Das Eventprogramm	30
Opus- und Sinus-Award: And the winner is...	42
PORTRAIT	51
Global Truss	
LEUTE	54
Das Personenkarussell der Branche	
EQUIPMENT	
AUSZEICHNUNGEN	57
Aktuelle Preise, Ehrungen und Awards	
Curt O. Schaller, Kramer und Nawumo	
TON	58
Aktuelle Hersteller-Informationen	
AV-MEDIEN-TECHNIK	62
Aktuelle Hersteller-Informationen	
LICHT	64
Aktuelle Hersteller-Informationen	
MIX	66
Aktuelle Hersteller-Informationen	

ACCESS ALL AREAS

MESSEN & EVENTS 68

Rückblick auf sehenswerte Veranstaltungen

BOE International: Jahresauftakt der Eventbranche	68
Brand Ex Awards: Die besten Projekte des Jahres	72
Clair Global unterstützt Fire Aid	76
Hamburg Open: Dynamisch, vernetzt und nachhaltig	80

INSTALLATIONEN 84

Die interessantesten Festeinbauten des Quartals

Neues Lichtkonzept für Alte Oper Frankfurt	84
Mozartem Salzburg: Modernisierte Audioinfrastruktur	86
Gibson Club, Frankfurt: 700.000 Euro für Licht und Ton	90
Theater Paderborn: Modernisierter Audio-Workflow	92

AV-MEDIEN-TECHNIK 94

Die interessantesten Festeinbauten des Quartals

Experience Center: Kosteneffiziente Komplettlösung	94
Helene Fischer Show: Straffer Zeitplan	96
Künstlerkollektiv Projektil: Magische Transformation	98
Starlight Express: Andrews schnellste Show	100
Discoshow: Back to the Seventies	102

RENTAL 104

Was wurde wann wie eingesetzt, mit Blick über den „Tellerrand“

Gregorian: Die Masters Of Chant werden 25	104
World Skills Competition: „Chromatik ist von zentraler Bedeutung“	112
Super Bowl LIX Halftime Show: Technical Touchdown	114
Let's Dance: Dance monkies	118
Fashion Circus meets performance	122
Apocalyptica: Mikkis Lieblinge	124
Handball-WM: Spektakel in Oslo	126
World of Hans Zimmer: An immersive symphony	128
Welttheater Einsiedeln: Eine einzigartige Teamleistung	130
Shortcuts	134

GUIDE

EDITORIAL 3

WHO IS WHO 10

TERMINE 12

BUSINESS 2 BUSINESS 136

LAST BUT NOT LEAST 138

IMPRESSUM 138

A TRUSS WITH A PLUG!



**PATENTED 2-IN-1 SOLUTION:
XOOP 200-2 LED
XOOP 290-1 LED**

**HIGH LOAD CAPACITY.
ALMOST ENDLESS
DESIGN POSSIBILITIES.
UNBEATABLE PRICE-
PERFORMANCE RATIO.**



MORE INFO

H OF

Afterlife, Mailands Techno-Event Nr. 1, fand im Snai Hippodrom in San Siro statt: eine atemberaubende, multisensorische Mischung aus Musik und visuellen Eindrücken, erdacht von „Tale of Us“, umgesetzt von AMG International mit faszinierenden Videos auf 28 m hohen und 40 m breiten LED-Wänden, begleitet durch ein spektakuläres Beleuchtungsdesign mit 410 IP65-LED-Projektoren der neuesten Generation von Chauvet Professional.



Das ultimative Erlebnis schaffen ...



Automation



IPC



I/O



Motion



... mit leistungsstarken Industriesteuerungen

- durchgängige Steuerung für alle Anwendungen in der Entertainment-Industrie
- Offenheit und flexible Schnittstellen der Steuerung ermöglichen Umsetzung kreativer Ideen
- 24/7: maximale Verfügbarkeit der Steuerung sorgt für reibungslosen (Show-)Ablauf
- gute Service- und Wartungsmöglichkeiten
- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Investitionsschutz durch eine industrieerprobte Steuerung made in Germany
- globale Verfügbarkeit mit Vertrieb und Service in über 75 Ländern weltweit



Halle 9,
Stand F06



Scannen und
PC-based Control
für die Entertainment-
Industrie
live erleben

New Automation Technology

BECKHOFF

Bob Dylan Neuester Zugang im Museum der „Rock & Roll Hall of Fame“: Zwei legendäre Gegenstände von Bob Dylan: 1. eine von Bob Dylans Mundharmonikas, die er bei Live-Auftritten spielte, und 2. der handgeschriebene Text von „Blowin’ in the Wind“ – www.rockhall.com



BOB DYLAN HARMONICA, C. 1964

Hohner Chrometta 12
Collection of Rock & Roll Hall of Fame

Bob Dylan's impact on music is immeasurable. Following his introduction to the world as a folk-singing acolyte of Woody Guthrie and the creator of such evocative, unprecedented protest anthems as "Blowin' in the Wind" and "The Times They Are A-Changin'," Dylan began a sixty-year exploration of the full scope of American music — blues, rock, country, gospel, pop, and beyond. His staggering body of work contains some of the greatest and most influential music ever made. By demonstrating a new sense of possibility for popular music, Dylan has shaped our culture in innumerable ways — inspiring everyone from the Beatles to international political movements. Dylan played this harmonica during live performances. He was inducted into the Rock Hall in 1988.

"BLOWIN' IN THE WIND"

Written and recorded by Bob Dylan
Released on the album *The Freewheelin' Bob Dylan*, 1963
Collection of Great Neck Richman

"Blowin' in the Wind" is one of the most important songs of the 20th century. Allegedly writing out these lyrics in only ten minutes, Dylan recorded the song in 1962 and released it the following year on his highly acclaimed album *The Freewheelin' Bob Dylan* and also as a single. The song became an anthem of the civil rights and anti-war movements during the 1960s, striking a chord with millions of people across different generations and inspiring protest songs from Sam Cooke's "A Change Is Gonna Come" to John Lennon's "Imagine."



Blackmagic Cloud

Blackmagicdesign



Die wandelbarsten digitalen Vollformatkameras der Welt

Vorgestellt: die nächste Generation individualisierbarer Kameras! Das ultravielseitige Design gestattet es, die Kameras je nach Produktionsbedarf zweckdienlich zu riggen. Sie erhalten einen 6K-Vollformatsensor von 36 x 24 mm mit breitem Dynamikumfang und internem optischen Tiefpassfilter, der in perfekter Abstimmung zum Sensor ausgeführt ist. Es gibt drei Modelle jeweils mit EF-, PL- oder L-Objektivanschluss.

Für maximale Anpassbarkeit ausgelegt

Dank mehrerer Mounting-Optionen und Seitenplatten ist es einfach, Blackmagic PYXIS gezielt zu konfigurieren. Der kompakte Body der PYXIS aus CNC-präzisionsgefertigtem, luftfahrtgerechtem Aluminium ist leicht, aber dennoch sehr robust. PYXIS passen problemlos auf diverse Kamerariggs wie Kräne, Gimbals und Drohnen.

Mit Digitalfilm zum Hollywood-Look

Blackmagic PYXIS haben die professionellen Features für Spielfilme, Fernsehsendungen und Dokumentationen, mit denen Sie jetzt cineastische Inhalte für soziale Medien, YouTube-Videos und dergleichen erschaffen können. Kaum vorstellbar, doch auch Indiefilmer können ab sofort Low-Budget-Filme, TV-Sports und sogar Unternehmensfilme mit Digitalfilm im Großformat einfangen.

Großformatiger Filmsensor für digitales Kino!

Der gewaltige Vollformatsensor der Blackmagic PYXIS hat eine native Auflösung von 6048 x 4032 Pixeln. Er ist fast dreimal so groß wie ein Super-35-Sensor und ermöglicht Drehs mit geringer Schärfentiefe und anamorphotischen Objektiven ohne Crop-Faktor. Das bringt echte Kino-Looks. Und Sie filmen mit bis zu 36 fps bei voller Sensorauflösung oder mit 120 fps im Crop-Modus.

Professionelle Anschlüsse für individuelle Riggs

Mit Anschlüssen für Audio, Monitoring, Strom und mehr sind Blackmagic PYXIS breit aufgestellt. Es gibt einen 12G-SDI-Ausgang fürs Monitoring mit Support für HDR- und Ultra-HD-Ausgaben. Ebenfalls an Bord: ein Mini-XLR-Eingang mit 48V-Phantomspannung für Mikros, je ein 3,5mm-Mikrofon-, Timecode- und Referenzeingang, ein Kopfhöreranschluss und ein professioneller DC-Stromanschluss mit Sperrmechanismus.

**Blackmagic
PYXIS 6K
Ab 3 245 €**



→ Erfahren Sie mehr unter www.blackmagicdesign.com/de

Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. zuzüglich Versand- und Zustellungskosten. Kamera mit optionalem Zubehör und Objektiv abgebildet





Roger Rinke

Ein Pionier der AV-Branche zieht sich aus der Geschäftsführung zurück: Roger Rinke, Gründer von Screen Visions, verlässt nach 36 Jahren die operative Leitung des Unternehmens. Als „deutsche LED-Ikone“ und „Erfinder der Riesenglotze“ habe er die Live-Kommunikation auf ein neues Level gehoben - zunächst in der Konzertbranche, später auch im Sport. Ob Rock-Open-Airs, Festivals oder Stadion-Inszenierungen - seine Vision war es, Emotionen sichtbar zu machen, heißt es seitens des Unternehmens.

Bereits in den 1980er-Jahren setzte Rinke auf Großbildwände für Live-Events, um Veranstaltungen auch für die Zuschauer in den hinteren Reihen hautnah erlebbar zu machen. Später brachte er diese Technologie in die Sportwelt - die Stadionkommunikation und auch das Public Viewing waren geboren.

Obwohl er sich nun aus der Geschäftsführung zurückzieht, bleibt er Screen Visions als Consultant erhalten. Mit Rinkes Rückzug übernimmt Jeannette Molfenter, die seit über 30 Jahren fester Bestandteil des Unternehmens ist, die alleinige Geschäftsführung. Unterstützt wird sie von den langjährigen Mitarbeitern Oliver Hahn und Daniel Teufel, die als Mitgesellschafter und Mitglieder des Executive Boards maßgeblich an der Weiterentwicklung des Unternehmens beteiligt sind. Gemeinsam wird das Führungsteam den erfolgreichen Weg von Screen Visions fortsetzen und den Einsatz der LED-Technologie im Event- und Out-of-Home-Sektor vorantreiben. Mit der neuen Führung und dem klaren Fokus auf Innovation will Screen Visions seiner Mission treu bleiben: LED-Screens nicht nur als Display zu nutzen, sondern als interaktives Medium, das Erlebnisse intensiviert und Menschen verbindet.

engstKABEL
PERFECT FLEXIBILITY



Alle Infos auf www.engst-kabel.de

KABELSCHLEPPEN WAR GESTERN, ALUKAFLEX® IST HEUTE!

Profitieren auch Sie von den Vorteilen unserer innovativen, hochflexiblen Aluminium-Leitungen ALUKAFLEX® und machen Sie Ihre Arbeiten

- ✓ schneller
- ✓ leichter
- ✓ effizienter
- ✓ kostengünstiger

ALUKAFLEX® - die leichte Revolution der mobilen Stromversorgung!



ELATION

Worlds Beyond



PARAGON™



**2024
BEST DEBUTING
PRODUCT
LIGHTING**



**EXPERIENCE
TOMORROW.**



[ELATION.GLOBAL](https://elation.global)



ProCase®
QSD Racks 2.0

MIT TIEFENVERSTELLUNG!

www.procaseshop.de

■ AVIXA gibt das Seminarprogramm für das Jahr 2025 bekannt. Die herstellerunabhängigen Kurse bieten profundes Wissen aus den Bereichen Pro AV, sowie der Audio-, Video-, Licht- und Netzwerktechnik und richten sich an AV-Fachleute, Systemintegratoren und Medientechniker. Erstmals im Seminarangebot findet sich der Kurs AV 4 IT Integration für IT-Fachkräfte in gemischten AV/IT-Teams. Moderne Medientechnik ist für viele IT-Profis immer noch unerschlossenes Terrain, obwohl beide Disziplinen im täglichen Arbeitsalltag miteinander verschmelzen. Diese Sprach- und Verständnisbarriere kann ab sofort im neuen AVIXA Kursangebot AV 4 IT Integration überwunden werden. Im Mittelpunkt des Seminars steht die wachsende Bedeutung von AVoIP-Technologien, das „Verheiraten“ von IT- mit AV-Netzwerken sowie die Grundlagen von AV-Protokollen. Neben einigen neuen Seminaren finden sich auch die altbewährten und sehr gut angenommenen CTS und NAVS Seminare im AVIXA Programm 2025 wieder. Das 3-Tage Intensivseminar Netzwerktechnik in

AV-Systemen (NAVS) richtet sich an alle interessierten AV-Experten, die sich einen tieferen Einblick in verschiedenste Netzwerktechnologien und Standards wünschen. Schwerpunkte sind hier unter anderem der Aufbau und die Analyse eines Netzwerks, unterschiedlichste Streamingtechnologien sowie die Grundlagen der Netzwerk-Kommunikation.
www.avixa.org/de/weiterbildungen/seminare-vor-ort

■ Die Audiomesse „High End“ wechselt im Mai 2026 von München nach Wien. Nach über 20 erfolgreichen Jahren in München wagt die Messe damit den Schritt in die österreichische Metropole. Neuer Veranstaltungsort ist das frisch renovierte Austria Center Vienna (ACV). Bevor es so weit ist, findet die High End 2025 vom 15. bis 18. Mai noch einmal wie gewohnt im Münchener MOC Event Center statt.

■ Infocomm 2025, die größte Messe und Konferenz für die professionelle AV-Branche in Nordamerika, findet vom 7. bis 13. Juni (Ausstellung vom 11. bis 13. Juni) im Orange County Convention Center in Orlando, Florida, statt. Die Messe wird sich mit den neuesten Trends in der Pro-AV-Branche beschäftigen, darunter die Schnittstellen von AV, IT und Rundfunk, die Auswirkungen von KI auf AV und die kontinuierlichen Fortschritte am Arbeitsplatz. Auf der Messe werden in diesem Jahr mehr als 150 neue (!) Aussteller vertreten sein. Die Besucher werden Zeuge von Fortschritten bei LED-Displays, von der Bildqualität bis hin zu kreativer Flexibilität und Energieeffizienz. Mit dem Wandel hin zu AV-over-IP werden auf der Messe Lösungen für eine nahtlose und skalierbare AV-Distribution über Netzwerke vorherrschen. Interaktive Erlebnisse werden ebenfalls im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus können die Besucher angesichts der zunehmenden Bedeutung von Software und Content-Management Plattformen sehen, die die Erstellung und Bereitstellung überzeugender AV-Erlebnisse vereinfachen. Neu auf der Infocomm 2025 ist die Spotlight Stage, ein spezieller Bereich in dem Gruppen zu den am schnellsten wachsenden Lösungsbereichen im Bereich Pro-AV, einschließlich Broadcast-AV, Digital Signage und mehr, zusammenkommen können. Diese wird sowohl eine Bühne als auch einen Networ-

king-Bereich sowie ein Forum für ausführliche Gespräche und Kontakte zwischen Teilnehmern und Lösungsanbietern bieten. Weitere Informationen zur Infocomm gibt es unter www.infocommshow.org.



■ Am 25. und 26. Juni 2025 finden die degefest-Fachtage des Kongressfachverbandes Degefest im Dekra Congress Center Wart im Schwarzwald statt. Die Fachtage haben sich in den letzten Jahren als Branchentreffpunkt etabliert; daher sind zusätzlich zu den Degefest-Mitgliedern auch ausdrücklich Nicht-Mitglieder eingeladen, das Netzwerk kennenzulernen. Die Themen 2026 sind Marketing/Vertrieb; Nachhaltigkeit; Mitarbeiterführung; Cybersicherheit sowie die Präsentation der Studie „Trend-Analyse 2025“. Der Preis für die Teilnahme an den Fachtagen beträgt für Mitglieder im Frühbucherrabatt 259 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 299 Euro. Anmeldung unter <https://degefest.de/anmeldung/>



■ Die MIR – Multimedia Integration Expo, organisiert von der Italian Exhibition Group (IEG), findet vom 23. bis 25. März im Expo Centre ind Rimini, Italien, statt. Der neue Name Multimedia Integration Expo steht für die Vielfalt der integrierten Technologien in der audiovisuellen Industrie, einschließlich Lösungen für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und den Einzelhandel, und unterstreicht den multidisziplinären Ansatz der MIR. Unter dem Motto „The Future of Audiovisual and Entertainment Technology“ gibt die MIR den Besuchern einen kleinen Einblick in neue technologische Lösungen, die die Zukunft der gesamten Branche neu definieren und gestalten werden. Zielgruppe der Mes-

se sind Unternehmen, Fachleute und Beschäftigte in der Systemintegrationsbranche für Audio, Video, Beleuchtung und Broadcast. Der Ausstellungsbereich umfasst in diesem Jahr vier Hallen, die allen Fachleuten der Branche ein umfassendes Erlebnis bieten sollen. In diesen Hallen werden die neuesten Trends in den Bereichen Audio, Video, Broadcast, Beleuchtung und Systemintegratoren vorgestellt. Ein spezieller Bereich ist der Live-Produktion gewidmet, mit praktischen Vorführungen und Workshops, die von einigen der führenden Experten der Branche geleitet werden. Ein weiterer Bereich ist den Systemintegratoren gewidmet, die moderne Lösungen zur Optimierung der audiovisuellen Erfahrung in Unternehmen, Hotels, Museen, Geschäften und Schulen vorstellen.
www.mirtechexpo.com

■ „Licht 2025“, die größte Licht-Fachtagung Europas, findet vom 31. März bis zum 2. April 2025 in Oldenburg statt. Die Fachtagung bietet einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Lichtforschung und präsentiert wegweisende Anwendungen für die Zukunft. Sie findet als zweisprachige Hybrid-Tagung (deutsch/englisch) statt, bei der die Präsentationen online als auch offline mitverfolgt werden können. Die Tagung gliedert sich in drei Hauptthemen, die in drei speziellen Themenhäusern vor Ort erlebbar sein werden: Technologie & Forschung, Natur & Außenbeleuchtung sowie Architektur & Lichtdesign. Neben faszinierenden Fachvorträgen und Diskussionen erwartet die Besucher täglich ein abwechslungsreiches Programm, das allen Besuchern offensteht.

■ Am 15. März 2025 öffnet die „World Of Headphones“ von 10 bis 18 Uhr erneut ihre Türen und lädt Kopfhörerfans, Musikliebhaber und audiophile Enthusiasten in den eindrucksvollen Tankturm Heidelberg ein. Nach dem erfolgreichen Start als eigenständiges Event hat sich die Messe schnell zu einem beliebten Treffpunkt für die Kopfhörer-Community entwickelt. Besucher erwartet eine breite Palette aktueller Innovationen rund um Kopfhörer und portables Audiozubehör, die in einer entspannten Atmosphäre getestet und verglichen werden können. Der Eintritt zur Messe ist kostenlos.
www.worldofheadphones.de

messe frankfurt



prolight+sound

30 Years of Entertainment Technology

Erleben Sie das pulsierende Herz der Event- und Entertainmentwelt und feiern Sie mit uns ein einzigartiges Jubiläum! Lassen Sie uns unvergessliche Erlebnisse schaffen.

8. – 11. 4. 2025
Frankfurt am Main



**Jetzt kostenfreies Ticket
sichern und mitfeiern!**

Perspektiven nach der Bundestagswahl

Das Forum Veranstaltungswirtschaft, die Allianz sieben maßgeblicher Verbände des Wirtschaftsbereichs, lädt zu seinem 13. Branchendialog am 13. März 2025 ein. Im Mittelpunkt stehen die politische Entwicklung Deutschlands nach der Bundestagswahl und die direkten Auswirkungen auf die Veranstaltungswirtschaft. Das Meeting findet online statt.

Eingeladen ist SPD-Politiker Daniel Schneider: Er ist seit 2021 unter anderem stellvertretender kultur- und medienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Bundestag, ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien sowie im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Vor seiner politischen Karriere war er viele Jahre Gründer und Geschäftsführer des Deichbrand Festivals.

Als Kenner des politischen Berlins zieht Daniel Schneider beim 13. Branchendialog mit Blick auf die Veranstaltungswirtschaft eine politische Bilanz der 20. Wahlperiode aus persönlicher Sicht. Die Experten diskutieren im Panel außerdem die aktuelle Situation der Branche und wagen einen gemeinsamen Ausblick auf künftige Herausforderungen der politischen Lobbyarbeit in der 21. Wahlperiode.

Für die jeweiligen Verbände sprechen beim Branchentalk auf der Bühne: Johannes Everke (BDKV-Geschäftsführer), Henning Könicke (FAMA-Vorsitzender/Geschäftsführer), Christian Ordon (Livekomm-Vorsitzender), Marcus Pohl (ISDV-Vorsitzender), Linda Residovic (VPLT-Geschäftsführerin), Björn Säger VDVO-Vorsitzender/Geschäftsführer) und René Tumler (EVVC-Geschäftsführer)

Der Branchendialog Nr. 13 des Forum Veranstaltungswirtschaft findet mit dem Schwerpunktthema

„Perspektiven für die Veranstaltungswirtschaft nach der Bundestagswahl“ am Donnerstag, den 13. März 2025 von 15.00 bis 16.30 Uhr statt.

Das Forum Veranstaltungswirtschaft ist die Allianz sieben maßgeblicher Verbände des Wirtschaftsbereichs. Dazu zählen: der Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft (BDKV), der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC), der Fachverband Messen und Ausstellungen (FAMA), die Interessengemeinschaft der selbständigen Dienstleisterinnen und Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft (ISDV), der Verband der Musikspielstätten in Deutschland (Livekom), der Verband der Veranstaltungsorganisatoren (VDVO) und der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik (VPLT). Ziel der Al-



lianzen ist es, Netzwerke, Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln, um damit und durch einen gemeinsamen Auftritt bei der politischen Lobbyarbeit noch schlagkräftiger zu sein. Der Zusammenschluss der wesentlichen Sektoren der Veranstaltungswirtschaft versteht sich ausdrücklich nicht als Dachverband. Jeder Partner vertritt die spezifischen Interessen seiner Mitglieder auch weiterhin unmittelbar. Die Schnittmengen der politischen Erwartungen der diversen Sektoren, wie der Kultur-, Kongress- und Tagungsveranstalter:innen, Veranstaltungsstätten, Veranstaltungsplaner:innen, Veranstaltungsdienstleister:innen und Schaustellerbetriebe sowie Hersteller:innen und Händler:innen von Event-Technik, sind jedoch groß und alle Teilbranchen sind eng miteinander verzahnt. Daher wird durch den Schulterchluss der Verbände die Wahrnehmung des Wirtschaftszweigs durch Politik und Öffentlichkeit erheblich erhöht.

www.forumveranstaltungswirtschaft.org

Lang eröffnet neuen Standort in Middle East

Mit der Gründung von Lang Middle East (ME) setzt das Unternehmen seine globale Wachstumsstrategie fort. Mit der Eröffnung erweitert Lang die Präsenz auf fünf strategisch wichtige Standorte, darunter Lindlar (Deutschland), London (UK), Zürich (Schweiz) und Barcelona (Spanien).

Das Produkt- und Serviceportfolio umfasst unter anderem lichtstarke Projektionsysteme, Medienserver, Kameralösungen, Drohnen und modernste LED-Displays. Wie an allen Standorten stehen dabei maßgeschneiderte Lösungen, technisches Know-how und ein umfassendes Serviceangebot im Vordergrund.

Oliver Luff, Managing Director von Lang ME, kommentiert: „Es ist ein großer Vorteil, hier so nah an unseren Kunden im Nahen Osten zu sein.“

So haben wir die Lieferzeiten für unsere Kunden von Tagen und Wochen auf Stunden und in einigen Fällen sogar auf Minuten verkürzt. Unsere Mission ist hier sehr einfach: schneller, angemessener und zuverlässiger Service.“

Chauvet übernimmt Lite Gear

Chauvet hat die Übernahme von Lite Gear, einem führenden Hersteller von LED-Systemen für die Film- und Fernsehbranche, bekannt gegeben. Zusammen mit der ebenfalls vor einiger Zeit erworbenen Marke Kino Flo wird das in Burbank, Kalifornien, ansässige Unternehmen die neue Chauvet Cinema Group bilden. Geschäftsführer ist Branchenveteran Mike Wagner.

Das 2006 gegründete Unternehmen Lite Gear hat sich in der Branche einen hervorragenden Ruf im Bereich leichter, farbkorrigierter Beleuchtungslösungen für Film- und Fernsehproduktionen erworben. Dabei bleibt die Marke bestehen, erweitert aber gleichzeitig seine Produktpalette unter dem Dach von Chauvet. Mike Bauman und Al DeMayo, zwei der Gründer von Lite Gear, bleiben als Produktentwickler an Bord.

„Die Übernahme von Lite Gear in Kombination mit unserer bestehenden Marke Kino Flo versetzt uns in die Lage, unsere Präsenz in der Kinobeleuchtungsindustrie auszubauen“, sagt Albert Chauvet, CEO von Chauvet. Mike Wagner, der maßgeblich an der Entwicklung vieler Produkte beteiligt war, erklärt mit Blick auf die Zukunft des neuen Unternehmens: „Unser Ziel ist klar: Wir entwickeln ein neues Konzept, um Marktführer im Bereich der Kinobeleuchtung zu werden.“

ISDV wählt neuen Vorstand

Zum 18. Mal fand kürzlich die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft der selbständigen Dienstleisterinnen und Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft – kurz: ISDV – statt, und das exakt zum 10-jährigen Jubiläum.



Jennifer Pohl



Karin Zweigler



Marc Staehly



Marcus Pohl



Mathilda Kruschel



Sandra Beckmann



Sebastian Duellmann

Satzungsgemäß wurde bei der Online-Versammlung auch ein neuer Vorstand gewählt. Martin Herrmann, der den Verein viele Jahre als Vorstand und Schatzmeister unterstützte, kandidierte diesmal nicht mehr, betonte jedoch, dass er weiterhin in der Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit (AGVS) aktiv sein werde und die Themen Veranstaltungssicherheit und Achtsamkeit im Verband weiter behandeln werde.

So hat sich erstmals Sandra Beckmann für einen Posten im ISDV-Vorstand beworben. Beckmann ist bereits seit sieben Jahren Mitglied des Verbandes, war zu Coronazeiten stark politisch aktiv und möchte diese

Arbeit gerne in den Vorstand einbringen. Desweiteren liegen ihr die Themen rundum die soziale Nachhaltigkeit der Branche, etwa Zusammenhalt, Respekt und Vereinbarkeit von Beruf und Familie am Herzen.

Als weitere Wechsel nimmt Marc Stähly das Amt des 2. Vorsitzenden und Sebastian Duellmann das Amt des Schatzmeisters ein. Der einstimmig gewählte neue Vorstand besteht somit aus: Marcus Pohl (1. Vorsitzender), Marc Stähly (2. Vorsitzender), Sebastian Duellmann (Schatzmeister) sowie den Vortsandsmitgliedern Jennifer Pohl, Mathilda Kruschel, Karin Zweigler und Sandra Beckmann.

CHAINMASTER
THE WORLD OF MOTORS

VISIT US!

23.-25. March 2025
Hall A3 | Booth 151

MIR

MULTIMEDIA INTEGRATION EXPO



info@chainmaster.de
www.chainmaster.de

@chainmastergermany

Your Partner for Stage & Studio Lifting Equipment



Hangar-Studio unter neuer Leitung

Die neu gegründete Hangar-Studio GmbH hat zum Jahresbeginn das Hangar-Studio in Berlin übernommen. Bisher wurde es von Visasvis Filmproduktion betrieben. Die neue GmbH wird von Thilo Strack (Rent Event Tec) und Mike Zimmermann (Lichthaus) geleitet.

Die bisherigen Geschäftsführer Stephan Horst und Marcel Neumann werden die Anfangsphase begleiten, um einen nahtlosen Übergang aller bestehenden Produktionen und Kundenbeziehungen sicherzustellen.

Thilo Strack, Geschäftsführer von Rent Event Tec, bringt umfassendes Knowhow aus dem Bereich Virtual Production und Event-Technik mit. Unter der Marke LED Cave betreibt Rent Event Tec XR-Studios in Mannheim, Köln und Berlin. Diese Studios setzen auf modernste LED-Technologie, die speziell für virtuelle Film-, Werbe- und Eventproduktionen entwickelt wurde.

Mike Zimmermann leitet die Lichthaus Gruppe, eines der führenden Unternehmen im Bereich Filmtechnik und Studio. Diese bietet Komplettlösungen in den Bereichen Kamera, Licht, Rigging und Grip und unterstützt damit Film- und Fernsehproduktionen. Auch im Segment Studio-Betreiber und Produktionsbüro-Anbieter ist die LichtHaus Gruppe tätig.

Das Hangar-Studio wird weiterhin als klassisches Werbe- und Filmstudio betrieben. Mit seinem 5-Meter-Drehteller und seiner vertikal und ho-

izontal fahrbaren Rigging- Deckenkonstruktion ist das Studio „ein Juwel in der deutschen und sogar europäischen Studio-Landschaft“, so Thilo Strack.

Ergänzt werden die bisherigen Geschäftsfelder durch innovative Technologien. Die Integration der LEDcave-Technologie ermöglicht es, digitale Umgebungen in Echtzeit zu erzeugen und eröffnet neue kreative Möglichkeiten für Produktionen.

Außerdem wird auf dem Firmengelände der Lichthausgruppe, in unmittelbarer Nähe zum Hangar-Studio, eine große LED-Wand installiert. Sie schafft die Möglichkeit, zukünftig zwei unabhängige Sets mit unterschiedlichen Anforderungen parallel zu betreiben. Damit kann in beiden Studios sowohl klassisch als auch virtuell produziert werden.

„Ich freue mich sehr, künftig auch das Hangar-Studio zu führen. Unser Ziel wird es sein, klassische Film- und Werbegeschäfte weiter auszubauen. In der Zusammenarbeit mit dem LED Cave freuen wir uns zukünftig auch, virtuelle Produktionen anbieten zu können.“, sagt Mike Zimmermann.



DPA übernimmt Austrian Audio

DPA Microphones hat die Mehrheitsbeteiligung an Austrian Audio mit Sitz in Wien übernommen. Austrian Audio wurde 2017 von ehemaligen Mitarbeitern von AKG Wien gegründet.

Das Team von Austrian Audio hat sich aufgrund langjähriger Erfahrung zum Ziel gesetzt, „Leidenschaft hörbar zu machen“. Dies wird durch die Entwicklung und Produktion innovativer Mikrofone, Kopfhörer und Audiogeräte erreicht.

Austrian Audio fiel DPA Microphones als schnell wachsende Marke mit einem hochqualifizierten Team engagierter Ingenieure und einem Produktportfolio auf, das das Angebot von DPA perfekt ergänzt. DPA ist ein führender Hersteller in verschiedenen Kategorien von Miniaturmikrofonen, während Austrian Audio ein starkes Angebot an Großmembranmikrofonen hat.

Gemeinsam bieten die Marken eine breite Produktpalette für anspruchsvolle Tontechniker in Branchen wie Rundfunk, Musical, Theater, Live-Events und Aufnahmestudios. Nach dem Zusammenschluss wollen die Marken anspruchsvolle, professionelle Audiolösungen entwerfen und entwickeln, die den sich entwickelnden Anforderungen in den Bereichen Akustik und Digitaltechnik gerecht werden, wobei die Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund steht.

„Es ist beeindruckend, was Austrian Audio in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits erreicht hat, und wir freuen uns sehr, einen so kompetenten Partner in unserer Familie begrüßen zu dürfen“, sagt Kalle Hvidt Nielsen, CEO von DPA Microphones (rechts). Für Martin A. Seidl, Geschäftsführer und Gesellschafter von Austrian Audio (links), ist die Übernahme ein wichtiger Schritt, um die hochwertigen Lösungen der Marke noch mehr Tontechnikern weltweit zugänglich zu machen. In Zusammenarbeit mit DPA Microphones wird Austrian Audio weiterhin hochwertige Audioprodukte unter eigenem Namen in Wien entwickeln und herstellen.



tenten Partner in unserer Familie begrüßen zu dürfen“, sagt Kalle Hvidt Nielsen, CEO von DPA Microphones (rechts). Für Martin A. Seidl, Geschäftsführer und Gesellschafter von Austrian Audio (links), ist die Übernahme ein wichtiger Schritt, um die hochwertigen Lösungen der Marke noch mehr Tontechnikern weltweit zugänglich zu machen. In Zusammenarbeit mit DPA Microphones wird Austrian Audio weiterhin hochwertige Audioprodukte unter eigenem Namen in Wien entwickeln und herstellen.

Clair Global übernimmt LD Systems

Anfang des Jahres unternahm LD Systems einen wichtigen Schritt zur Sicherung seiner Zukunft – durch die Übernahme durch die Clair Global Group.

Das Unternehmen, welches gerade seinen 50. Geburtstag feierte, will damit das weitere Wachstum und den Erfolg in der Zukunft sichern.

LD Systems mit Sitz in Houston, Texas, und weiteren Niederlassungen in San Antonio und Austin ist ein führender Anbieter von Audio-, Video- und Lichtproduktionsdienstleistungen sowie Installationen für den US-Markt mit einem weltweiten Vertriebsnetz.

„Wir waren beeindruckt von den langfristigen Kundenbeziehungen und dem Engagement für Qualität bei LD“, sagt Troy Clair, CEO von Clair Global. „Die gemeinsame Vision ist spannend, da wir weiterhin global denken, aber lokal produzieren werden.“

„Von der Gründung im Jahr 1975 - als zwei Studenten in einer Garage professionelle Beschallungsanlagen mieteten - bis zum heutigen Expertenteam, das an so namhaften Projekten wie dem Rodeo Houston und dem Lollapalooza arbeitet, hat sich LD Systems als Technologieanbieter in der Live-Event-Branche etabliert.“

LD Systems bietet einen multidisziplinären Full-Service-Ansatz für die Betreuung von Großveranstaltungen, was sich in einer langen Liste



von Kunden zeigt. Das Unternehmen hat auch die Systemintegration für das NRG-Stadion der NFL, das Alamodome in San Antonio mit 64.000 Sitzplätzen sowie für zahlreiche andere Sportstätten, Gotteshäuser und Veranstaltungsorte übernommen.

VDMV **VERSORGUNGSWERK**

DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

Sepzial-Versicherungskonzepte für die Veranstaltungswirtschaft

- Betriebshaftpflichtversicherung
- Equipmentversicherung
- Veranstalterhaftpflicht/-ausfall
- etc.

www.vdmv.de
info@vdmv.de
0511 33652990





Roe Visual verlegt Hauptsitz

Roe Visual ist mit seiner Produktions- und Hauptgeschäftsstelle in ein neues Gebäude in Pingshan, einem der wichtigsten Produktionszentren in Shenzhen, umgezogen.

Damit befindet sich das gesamte Team, einschließlich Vertrieb, Produktion und F&E-Prozessen, erstmals unter einem Dach. Der Umzug markiert gleichzeitig das bemerkenswerte Wachstum von Roe Visual.

Die neue Anlage, die sich in einem speziellen Industriepark befindet, verfügt über eine 20 Prozent größere Produktionsfläche als der bisherige Standort Daya Bay und bietet doppelt so viel staubfreie Werkstattfläche. Die neuen Produktionsanlagen verfügen über eine moderne Infrastruktur, die schnelle Durchlaufzeiten und eine hohe Produktkonsistenz gewährleisten soll. Rationalisierte, teilweise automatisierte Prozesse, gekoppelt mit spezialisierten SMT-Produktionslinien, ermöglichen eine maßgeschneiderte und effiziente Fertigung für jede Produktserie. Eine datengesteuerte Werkstatt, die eine Produktionsüberwachung in Echtzeit, ein digitalisiertes Gerätemanagement und künftige Pläne für eine Nachverfolgung in Echtzeit bietet, verbessert diese Fähigkeiten noch weiter.

Der neue Hauptsitz verfügt über einen geräumigen Hauptausstellungsraum und einen speziellen Ausstellungsraum für Festinstallationen. Beide Räume bieten den Kunden eine eindrucksvolle Umgebung, in der sie die LED-Lösungen von Roe Visual in Augenschein nehmen können.

Bei der Gestaltung des neuen Hauptsitzes spielten Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energieeffizienz eine zentrale Rolle. Um die Luftqualität zu gewährleisten, ist das Dach mit Abluftbehandlungssystemen ausgestattet, die 180.000 m³/h verarbeiten können. Die Werkstatt ist mit Abluftabsauganlagen ausgestattet, um die Belüftung und Luftzirkulation zu ver-



bessern. Auch die Abfallentsorgung hat einen hohen Stellenwert: In enger Zusammenarbeit zwischen dem Industriepark und einem Umweltschutzunternehmen wird die Behandlung von Haushalts-, Industrie-, Elektronik- und Sondermüll weiter verbessert.

Außerdem wurde ein Großteil der in der neuen Einrichtung verwendeten Möbel wiederverwendet. Die Bemühungen um Energieeinsparungen werden durch Solarpaneele der Einrichtung unterstrichen, die jährlich etwa 600.000 kWh erzeugen und damit den CO₂-Fußabdruck erheblich reduzieren.

„Die strategische Verlagerung ermöglicht es uns, weiterhin professionelle Dienstleistungen zu erbringen, die Qualitätskontrolle zu stärken und die Zuverlässigkeit unserer Produkte mit größerem Vertrauen aufrechtzuerhalten. Unser neuer Standort ist nicht nur ein Symbol für unseren Fortschritt, sondern auch ein Bekenntnis zu Innovation, Mitarbeiterunterstützung und zur Förderung einer Kultur der Zusammenarbeit“, sagt Jason Lu, General Manager von Roe Visual.



prolight+sound

Halle **12.0** / Stand **E69**

08. - 11. April 2025 - Frankfurt



Magische Lichtblicke

Mithilfe zweier Sponsoren - Veranstaltungstechnik-Distributor Vision Two und Dry Hire Spezialist Niclen – hat der LD Talent Club ein Projekt des Nachwuchs-Lichtdesigners Moritz Ebner unterstützt und für eine Lichtshow einige Clay Paky Midi-B Moving Lights zur Verfügung gestellt.

Das Projekt trug den Namen „Magische Lichtblicke“, fand am im Dezember 2024 statt und wurde eigenständig von Moritz Ebner entwickelt und umgesetzt. Als Location für die Lichtshow wurde die Pfarrkirche St. Peter in Endingen am Kaiserstuhl genutzt. Hintergrund war die jährlich stattfindende „Funzelführung“, welche von der Familie Ebner ins Leben gerufen wurde. Bei der Führung können Familien den Kirchenraum nur mithilfe von Taschenlampen erkunden. Moritz Ebners „Magische Lichtblicke“ hatten zum Ziel, diesmal das Licht selbst in den Fokus zu rücken.

Zwar befanden sich bereits einige Moving Lights und ein Lichtpult in Ebners Besitz. Die Stückzahlen reichten für die geplante Lichtshow allerdings nicht aus, weswegen er sich an Vision Two, den deutschen Vertriebspartner für Clay Paky wandte. „Ich kenne professionelle Strahler von Clay Paky, seit ich 2018 ein Praktikum beim Europa-Park machen durfte. Mittlerweile besitze ich selbst schon zwei Axcor Spot 300 und zwei Axcor Wash 300 sowie zwei Mini-B. Das war mal ein wahnsinniges Geschenk von Clay Paky“, schildert Moritz seine Begeisterung für die Lichttechnik des italienischen Herstellers.

Christian Brose von VisionTwo ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass Moritz so gerne mit Clay Paky Produkten arbeitet und wollten natürlich einen Weg finden, ihn mit einer Leihgabe für die Show in der St. Peter Kirche zu unterstützen. Junge Veranstaltungstechnik-begeisterte Menschen zu supporten ist uns generell ein wichtiges Anliegen, weswegen wir auch Sponsor vom LD Talent Club sind.“ Auch Niclen ist Sponsor des Talent Clubs. Und so gelangten schließlich acht Clay Paky Midi-B Moving Lights aus dem Lager des Dry Hire Anbieters kostenfrei nach Endingen.

Das Besondere an den Magischen Lichtblicken war, dass die Show im Gegensatz zu der Funzelführung der gesamten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde und auch im Rahmen des zeitgleich stattfindenden Weihnachtsmarktes von der Stadt Endingen großflächig beworben wurde.

Die Show sollte einen Kontrast schaffen zwischen moderner Lichtkunst und mystisch anmutender Kirchenarchitektur. Dies habe laut Moritz Ebner einen besonderen Reiz ausgemacht.

Die Midi-B erfüllten die Anforderungen, den weitläufigen Kirchenraum auszuleuchten, ohne diesen technisch zu überfrachten und dabei möglichst leise und zuverlässig zu arbeiten. Ebner hob dabei besonders den großen Zoombereich der Lampen hervor. „Wochenlang habe ich programmiert, geplant und getestet - und dann stand ich in der Kirche und sah, wie alles genau so funktionierte, wie ich es mir vorgestellt hatte. Das war ein unbeschreibliches Gefühl“, erzählt der junge Lichtdesigner: „Die Lichter, die Farben, die Bewegung - alles hat perfekt mit der Musik harmoniert. Die vielen positiven Reaktionen der Besucher taten ein Übriges.“

Für Moritz Ebner ist es trotz seines Alters von 14 Jahren nicht die erste Berührung mit professioneller Lichttechnik. Er konnte bereits den Hauptsitz von Clay Paky in Bergamo besuchen, an Schulungen teilnehmen, bei Großevents hinter die Kulissen schauen und auch bereits die Funzelführung im Jahr 2023 atmosphärisch in Szene setzen. Und der Nachwuchs-Lichtdesigner und jüngstes Mitglied des LD Talent Clubs freut sich besonders darüber, dass er trotzdem erst am Anfang steht.



eps bezieht nachhaltigen Neubau

Neben mehr Platz ist der neue Firmensitz mit modernster Photovoltaik, Regenwasser-speicherbecken und einem zukunftsweisenden Arbeitsumfeld ausgestattet.



Mit Jahresbeginn hat das Team von eps seinen Hauptsitz innerhalb Bergheims verlegt - vom Technologiepark West in Quadrath-Ichendorf in den Gewerbepark Bergheim-Paffendorf. Dort hat der internationale Infrastrukturdienstleister im Live-Entertainment-Segment einen nachhaltigen Neubau bezogen. Das Effizienzgebäude EG 40 vereint moderne Photovoltaik, ein Regenwasserspeicherbecken und ein zukunftsweises Arbeitsumfeld. Bauweise und Lage schaffen optimale Bedingungen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Einen Spatenstich im Herbst 2023, neun Monate Bauzeit und einen intensiven Umzug später heißt es für das Mutterschiff der eps Gruppe in diesem Jahr: Neues Zuhause, neues Glück. Auch wenn noch Bauarbeiten laufen, sind die Türen des Gebäudekomplexes - speziell für eps unter nachhaltigen und innovativen Gesichtspunkten als Effizienzgebäude EG 40 konzipiert - seit kurzem offiziell geöffnet.

Im Vergleich zu einem Referenzgebäude (Effizienzgebäude 100) gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) benötigt der Neubau 60 Prozent weniger Primärenergie, etwa für Heizung, Warmwasser und Lüftung. Dementsprechend verringert sich der CO₂-Ausstoß erheblich. Zu den nachhaltigen Merkmalen zählen eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 58 kWp (ca. 300 qm Dachfläche) nach EG40-Standard sowie eine ergänzende PV-Anlage auf den Hallendächern mit einer Fläche von rund 2100 qm und einer Leistung von etwa 400 kWp.

Zusätzlich setzt das Gebäude neue Maßstäbe in der Energieeffizienz durch innovative Wärmepumpenlösungen sowie einen modernen Energieboden und stellt darüber hinaus einen effizienten Umgang mit Wasser sicher. Die Anlagen und Geräte werden mithilfe von Regenwasser und

aufbereitetem Schmutzwasser betrieben. Dafür sorgen ein unterirdisches Regenwasserspeicherbecken mit einem Fassungsvermögen von 600 m³ sowie Behälter zur Schmutzwasserfiltration. Eine oberirdische Wasseraufbereitungsanlage ermöglicht es, rund 80 Prozent des Schmutzwassers wiederzuverwenden. Dadurch wird der Einsatz von Frischwasser bei der Materialreinigung, die unter anderem mit einer eigens dafür angeschafften, ressourcenschonenden Waschanlage erfolgt, auf ein Minimum reduziert. Weitere ökologische Maßnahmen sind eine hinterlüftete Holzfassade, ein Gründach auf dem Verwaltungsgebäude sowie sensorgesteuerte Beleuchtung in den Büroräumen.

„Nicht nur ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen stand bei der Planung im Fokus“, betont eps-Geschäftsführerin Céline Kühnel: „Unser Anspruch war es auch, ein förderndes Umfeld für unsere Mitarbeitenden zu schaffen - einen Ort für die Menschen, die dort tagtäglich ihr Bestes geben. Die neue Gebäudeanlage wird den Büroraum, die Betriebskapazität sowie die Logistik und Betriebsabläufe verbessern.“ Das dreigeschossige Verwaltungsgebäude wurde detailliert nach den Anforderungen von eps geplant. Mit einer Nutzfläche von rund 24.500 Quadratmetern, die Büroflächen, Lagerhallen, Werkstätten, Kleinteilelager, Außenlagerflächen und einen Reinigungsbereich umfasst, bietet der Neubau Raum für weiteres Mitarbeiterwachstum. Im Gegensatz zum bisherigen Standort zeichnet sich der neue Firmensitz durch attraktive Gemeinschaftszonen aus. Die neue Lagerplanung unterstützt eine zeitoptimierte Be- und Entladung der Lkw sowie eine effizientere Lagerung des Materials. Und auch die Werkstätten sind optimal auf die spezifischen Anforderungen von eps abgestimmt.

Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung

für technische Firmen/Berufe der Veranstaltungsbranche

- 5.000.000 € Standard-Versicherungssumme (auch für Bearbeitungsschäden)
- Aushilfen (auch freie) mitversichert
- weniger und geringere Selbstbehalte
- USA/Kanada-Territorien optional - auch unterjährig
- auch Rigger, Meister, Ingenieure zuschlagsfrei **Variante A: ab 238€/Person p.a. inkl. Vers.Steuer**
- optionaler Einschluss echter Vermögensschäden bis 1.000.000€ (höher auf Anfrage) aus Planungs- und z.B. Rechen- und Dispositionsfehlern – auch Produktionsleiter **Variante B: ab 595€/Person p.a. inkl. Vers.Steuer**

Für Firmen mit mehr als 4 technischen Angestellten empfehlen wir

unsere Prämienstaffel auf Umsatzbasis:

Variante A: ab 952€ inkl. Vers.Steuer; Variante B: ab 1.904€ inkl. Vers.Steuer – mehr auf Anfrage!

HOWDEN

Howden schwandt.

Howden Deutschland AG
www.howdengroup.de

Howden schwandt, Berlin
Treskowallee 110
10318 Berlin

Tel.: +49 30 22311224

Unser Grundsatz seit 1993:

Mehr Versicherungsschutz bei weiter günstigen Beiträgen!







Welcome to „The Zone“

Rund 70 geladene Gäste waren dabei, als die Poolgroup ihre hochmoderne Produktions- und Probenhalle eröffnete; ein Ort, an dem Technik, Kreativität und Nachhaltigkeit nahtlos ineinandergreifen.

„Die Anforderungen unserer Branche haben sich stark verändert“, erklärt Jürgen Schürmann, Geschäftsführer der Poolgroup. „Mit ‘The Zone’ schaffen wir einen Raum, der genau auf diese neuen Anforderungen zugeschnitten ist - flexibel, innovativ und zukunftsorientiert.“

Ein zentrales Element von „The Zone“ ist die Planungssicherheit und Verfügbarkeit, die die eigene Halle bietet. Im Gegensatz zu großen Sport- oder Veranstaltungshallen sind langfristige Planungen einfach umsetzbar. Zudem steht „The Zone“ dem Kunden exklusiv zur Verfügung, so dass dieser sich perfekt fokussieren und kreativ arbeiten kann.

Außerdem bietet die Nähe zum Headquarter der Poolgroup und ihrem Lager Vorteile wie kurzfristige Anpassungen ohne Zeitdruck und Kosten externer Studios oder Locations, eine direkte Umsetzung neuer Ideen und Kosteneinsparungen, da durch die Probenstage in The Zone weniger Proben in teuren Arenen notwendig sind.

„The Zone“ bietet eine hochmoderne technische Ausstattung und eine konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit: 630 kVA klimaneutrale Ausgangsleistung, mit 90 % Solarstrom-Abdeckung, 17 Ladestationen für Elektrofahrzeuge und 28 LKW-/Nightliner-Stellplätze mit Stromversorgung sowie ein motorgesteuertes Pre-Rig-System mit einer Rigging-Kapazität von 60 Tonnen. Dieses ist zudem von 0,5 - 12,5 m höhenverfahrbar - eine Bestückung am Boden und auch einzeln anfahrbare Zonen im fünf Meter Raster sind möglich.

The Zone ist aber nicht nur ein Ort für Proben und Aufbauten, sondern auch ein kreativer Raum für Fine-Tuning, Workshops und Machbarkeits-

studien. Moderne Arbeits- und Rückzugsbereiche, die Sky Bar und soziale Räume schaffen eine inspirierende Atmosphäre für Künstler und Crew, in der kreative Prozesse voll zur Entfaltung kommen.

Technische Highlights:

- Gesamtfläche: 1000 m²
- Nutzbare Deckenhöhe: bis zu 15m
- Riggingkapazität 60t
- tageslichtunabhängig
- Pre-Rigg motorgesteuert für einzeln anfahrbare Zonen
- Rigging höhenregulierbar von 0,5 - 12,50 für bodennahe Bestückung
- 20 x D8+ Motoren á 2to inkl. Lastzellenüberwachung
- Glasfaseranbindung für schnelle Datenübertragung und hybride Eventformate
- Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 100 KW zur Eigenstromversorgung zzgl. 175 KW aus dem Headquarter
- 17 Ladestationen für Elektrofahrzeuge direkt am Gebäude
- 100 % klimaneutrale 603 kVA-Ausgangsleistung für den Betrieb der Halle
- 28 LKW-/Nightliner-Stellplätze mit Stromversorgung
- Zwei separate Laderampen, geeignet für 40-Tonner
- Sechs voll ausgestattete Künstlergarderoben sowie Produktionsbüros
- Logistikflächen mit direktem Zugang für effiziente Materialbewegung
- Direkter Zugriff auf das Zentrallager der Poolgroup





Theater- und Bühnentechnik in neuem Licht

Das 30. Jubiläum der Prolight + Sound, dem internationalen Messe-Highlight rund um Event- und Entertainment Technology im Herzen Europas, steht ganz im Zeichen frischer Impulse. Vom 8. bis 11. April 2025 präsentiert die Fachmesse in Frankfurt das international größte Beleuchtungsangebot der Veranstaltungsbranche sowie das europaweit umfassendste Angebot im Bereich Theater- und Bühnentechnik.

Als führende Fachmesse für Theater- und Bühnentechnik in Europa ist die Prolight + Sound seit Jahren eine der Top-Adressen für die internationale Theater-Community. Ihre Bedeutung für das Messepublikum ist ungeboren groß. So gab im Rahmen der 2024er Show nahezu die Hälfte der Fachbesucher - darunter viele Entscheider - an, sich besonders für diesen Bereich zu interessieren. Dem trägt die Prolight + Sound auf der kommenden Veranstaltung gestalterisch Rechnung.

2025 präsentiert sich die Messe mit einem neu konzipierten und erweiterten Ansatz für das Theater- und Bühnentechnik-Areal, der vier zentrale Aspekte vereint: Ausstellung, Bildung, Wissenstransfer und Networking. Die Besucher erwartet eine inspirierende Plattform für den Austausch zwischen Generationen und Branchenexperten sowie ein umfassendes Angebot an innovativen Produkten und Dienstleistungen.

Ein integraler Bestandteil des Konzepts ist das „Theatre College“, das mit hochwertigen, zweisprachigen Seminaren und Workshops Fachwissen zu relevanten Themen bietet - realisiert in Zusammenarbeit mit führenden Branchenverbänden. Im Mittelpunkt steht die neue „Theatre Stage“, auf der Präsentationen und der „Theatre Talk“ zum Austausch zwischen Ausstellern und Fachpublikum einladen. Die Networking Area mit täglichen Veranstaltungen und einem Café schafft darüber hinaus einen idealen Rahmen für das Vernetzen in entspannter Atmosphäre.

Technisch und planerisch besonders spannende Produktinnovationen und -neuerheiten stehen im Fokus der „Guided Tours Theatre & Light“. Die von Experten kuratierten, fachlich moderierten Messerundgänge geben den Teilnehmern an allen vier Messetagen einen kompakten Überblick über das Angebot dieser Bereiche - und das kostenfrei.

Basierend auf zahlreichen Ausstellergesprächen wird die Prolight + Sound 2025 drei Themenschwerpunkte bieten. Diese werden auch in dem Fachprogramm sowie in Produktlösungen aus dem Bereich Theater- und Bühnentechnik abgebildet. Im Mittelpunkt stehen multifunktionale Technologien und deren Einfluss auf die Theater- Industrie („Multi-Tech: Flexibel und smart“) sowie die Anwendung immersiver Technologien und Künstlicher Intelligenz in modernen Bühnenproduktionen („Future Scapes: Erlebniswelten zwischen Immersion und KI“). Zudem werden Trends und Entwicklungen rund um Nachhaltigkeit und Energieeffizienz („Pro Green: Impulse für eine nachhaltigere Eventbranche“) beleuchtet.

Music One X

Mit „Music One X“ präsentiert die Messe ein zukunftsweisendes Ausstellungsformat, das die vielfältigen Anwendungsbereiche moderner Musik- und Entertainmenttechnologie interdisziplinär beleuchtet. Kom-



Join us at
Prolight + Sound



MYTH OR TRUTH?

Digital audio consoles all sound the same.



The mc² Series

Find out yourself — Hearing is believing.

plexe technische Prozesse werden durch praxisnahe Ansätze greifbar gemacht und erklärt. Für die Besucher wird so eine interaktive, multisensorische Erlebniswelt geschaffen. Die neue Special Area bietet zudem eine attraktive Plattform für Unternehmen, die direkt oder indirekt an der Wertschöpfung von Musik beteiligt sind.

Den konzeptionellen Kern des „Music One X“-Areal bilden drei Grundpfeiler: Ausstellung, Information und praktische Anwendung. Im Mittelpunkt stehen integrierte Workflows und Systeme statt der Präsentation von Einzelprodukten. Das Format reflektiert die Demokratisierung der Musikproduktion durch erschwingliche Technologie und Künstliche Intelligenz (KI) - ein dynamisches Phänomen mit weitreichenden Auswirkungen auf die Musikindustrie und das Konsumverhalten.

Interaktive Angebote vermitteln praxisnah, wie Tools in realen Produktions- und Performance-Umgebungen nahtlos zusammenarbeiten und progressive Ergebnisse ermöglichen. Dieser ganzheitliche Ansatz soll dem Publikum einen umfassenden Einblick in das kreative Ökosystem moderner Musik- und Entertainmenttechnologie eröffnen.

Die über 3000 qm große Special Area in Halle 11 ist in mehrere Zonen unterteilt. Mit ihren unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten nehmen diese Bereiche die Besucher mit auf eine immersive Reise rund um zukunftsweisende Musiklösungen und -anwendungen. Dazu zählen unter anderem:

„Performance“: Das Publikum erwartet eine vielseitige Auswahl moderner Performance-Arten, darunter Body Motion Performance, Finger Drumming, Turntablism und Visual DJing. Ein besonderes Highlight sind die Live-Auftritte und Wettbewerbe mit internationalen Top-Performern sowie Weltmeister im Finger Drumming und Scratching. Produktpräsentationen finden in interaktiven Q&A-Sessions statt. Besucher haben die Gelegenheit, Fragen auf Augenhöhe zu stellen und von den Erfahrungen der Künstler zu profitieren. Zu den behandelten Themen gehören unter anderem:

„Technologie“: In einem speziellen Areal wird Technologie auf kreative Weise inszeniert. Themen wie Biohacking und Controllerism eröffnen faszinierende Einblicke in die Verbindung von Körper und Technik. Gezeigt wird, wie gezielte Reize und innovative Lösungen multisensorische Erlebnisse schaffen können.

„Production“: Im Fokus stehen die vielfältigen Fähigkeiten, die moderne Musiker weiterbringen können - von der Musik- bis zur Videoproduktion. Präsentiert wird ein breites Spektrum von Anwendungen, Arbeitsabläufen und essenzieller Hardware, mit dem die Teilnehmer ihr kreatives Handwerkszeug erweitern können.

„Fusion“: Professionelle Musiker zeigen, wie traditionelle Instrumente durch Software, MIDI-Controller und Effektgeräte erweitert werden können. Das Publikum hat die Möglichkeit, die Systeme vor Ort selbst zu testen.





„Education“: In Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Experten wird spannendes Know-how zu digitalen und analogen Trends vermittelt. Im Mittelpunkt stehen die zahlreichen Karriere-Möglichkeiten im Musik- und Entertainment-Sektor sowie eine Vielfalt an Studieninhalten.

„Hands-On“: Music One X lädt die Besucher ein, integraler Bestandteil des Formats zu werden. Musikalische Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich - modernste Technologien ermöglichen es jedem, sich kreativ auszuprobieren und aktiv zur Show beizutragen.

„Marketing“: Music One X fungiert als Plattform, die Inspirationen für die Entwicklung musikbasierter Inhalte liefert und zeigt, wie musikalischer Spielspaß gezielt zur Lead-Generierung genutzt werden kann. Ziel ist es, so Agenturen, Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Content Creator anzusprechen und ihnen einen echten Mehrwert für ihre Projektarbeit zu bieten.

Electronic Music Artist (EMA)-ONE ist ein Performance-Format, das die Zusammenarbeit über den Wettbewerb stellt. Künstler der elektronischen Musik produzieren und remixen abwechselnd Live-Sets, wobei jeder den eigenen Stil und das eigene Setup einbringt. Durch die Vermischung von Genres und Techniken soll die gegenseitige Inspiration ge-

fördert sowie ein sich entwickelndes Erlebnis für das Publikum geboten werden.

Die Konferenz „Conex“ bringt Branchen-Experten, Künstler, Technik-Profis, Content Creator und Marketingleiter zusammen, um die Wertschöpfung in den Bereichen Technologie, Live-Performance und Kreativwirtschaft zu erforschen. Das Publikum kann sich aktiv an Diskussionsrunden beteiligen - im Fokus stehen dabei Themen wie Audio-/Videoproduktion, Streaming und Spitzentechnologien, die die Erstellung, den Vertrieb und die Vermarktung von Inhalten verändern.

Die „DJ Allianz“, der junge Berufsverband für Discjockeys in Deutschland, und die renommierte DJ-Schule „Raycademy“ bieten ein vielseitiges Programm - von Workshops zu DJ-Technik und Business-Themen bis zu Produktpräsentationen. Darüber hinaus sind namhafte Unternehmen der Branche vor Ort vertreten.

Auf dem „Production Island“ können Produzenten und Künstler in eine vollständig integrierte Umgebung mit modernsten Tools, effizienten Workflows und inspirierenden Räumen eintauchen. Branchenprofis informieren über Misch- und Mastering-Techniken.

Die DMC, die offizielle Weltmeisterschaft im DJing, präsentiert auf dem Music One X-Areal mit der „DMC Germany“ ein Pflichtevent für





alle DJs. Technisches Können und Kreativität stehen im Mittelpunkt, wenn die Turntable-Elite die Grenzen ihres Handwerks auslotet und neue künstlerische Impulse setzt.

Hersteller profitieren von einem attraktiven, modernen Setting, in dem sie ihre Produkte kreativ in Szene setzen können - unter anderem auf einer zentralen 360°-Bühne mit LED-Wand. Durch eine Reihe von Live-Demo-Möglichkeiten sowie individuell gestaltete Stände können die ausstellenden Unternehmen die Einzigartigkeit ihrer Marken hervorheben.

Der Fachkräftemangel ist nach wie vor nicht nur eines der dringlichsten Themen des Theater- und Bühnensektors, sondern der Eventbranche allgemein. Um dem gemeinsam entgegenzuwirken, setzt die Prolight + Sound auch 2025 einen Fokus auf Nachwuchsförderung und Recruiting. Im Zentrum steht dabei erneut der Future Hub (Halle 11.0). Auf dem Campus des Areals informieren renommierte Bildungseinrichtungen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Veranstaltungssektor.

Im Career Center können Besucher direkt vor Ort mit Unternehmen in Kontakt treten, die offene Stellen zu besetzen haben. In der Startup-Area präsentieren sich neue Marken während die Networking Lounge zum Relaxen und Connecten einlädt. Am Future Talents Day (Freitag, 11. April 2025) haben junge Nachwuchskräfte die Möglichkeit, sich über die Karrierevielfalt in der Branche zu informieren und zu vernetzen.

Mit dem „Messe Frankfurt Business Club“ sowie dem „Hosted Buyer Programm“ bietet die Prolight + Sound 2025 VIP-Besucherprogramme, die sich unter anderem speziell an Entscheider, Einkäufer und Veranstaltungstechniker aus dem Theater- und Bühnensektor richten.

Eine ideale Gelegenheit zum Netzwerken in lockerer Atmosphäre bieten die Community Nights, drei Branchen-Abende in exklusiven Frankfurter Locations. Alle Teilnehmer der Prolight + Sound 2025 sind herzlich dazu eingeladen. Das Highlight bildet die große „30 Years of PLS“-Geburtstagsfeier am Messe-Mittwoch (9. April) im Depot 1899.



dlp>>> motive
Event creation & technology

Wir bieten das Komplettpaket für Events jeder Größe - von Design und Logistik bis zur Produktion - sowie modernste Licht-, Ton-, Video- und Riggingtechnik zur Miete.

dlp motive GmbH

Grombacher Straße 70
D-75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 5020-0
F +49 (0)7203 5020-99

info@dlp-motive.de
www.dlp-motive.de



Die Keynotes und Vorträge auf der Prolight + Sound 2025

Eines der Herzstücke der Prolight + Sound ist jedes Jahr das Keynote- und Vortragsprogramm, in dem hochkarätige Referenten ihre Expertise zu aktuellen Branchenthemen teilen. Zu ihrem 30. Jubiläum bietet die Messe ein breites Spektrum an spannenden praktischen sowie zukunftsweisenden Vorträgen.

Einen zentralen Anlaufpunkt der kommenden Veranstaltung bildet die Main Stage in Halle 11.0. Täglich präsentieren dort nationale und internationale Experten Keynotes zu branchenrelevanten Topics - mit einem Schwerpunkt auf den diesjährigen Top-Themen „ProGreen: Impulse für eine nachhaltigere Eventbranche“, „FutureScapes: Erlebniswelten zwischen Immersion und KI“ sowie „Multi Tech: Flexibel und smart“.

Neu ist die Theatre Stage in Halle 12.0. Neben attraktiven Networking-Möglichkeiten erwartet die Besucher dort an allen Messtagen ein erstklassiges Vortragsprogramm zu aktuellen Themen aus dem Bereich Theater- und Bühnentechnik.

Auf der Main Stage startet das Programm am 8. April 2025 mit einer Keynote von Dr. Uve Samuels, CEO und Gründer des Exponential Innovation Institute. In „AI: The Stage is Yours“ zeigt der renommierte Experte, wie künstliche Intelligenz Kundenerlebnisse in der Eventbranche revolutioniert. Dabei stellt er Erfolgsmuster sowie aktuelle Entwicklungen vor und gibt Einblicke, wie Unternehmen eigene KI-Produkte entwickeln und skalieren können.

Geballte Frauenpower bietet die gemeinsame Keynote „Women in technical professions or women power“ von Yasi Hofer (Gitarristin, u.a. für Helene Fischer), Anouk Wipprecht (international renommierte Fashion Tech Designerin) und Linnea Ljungmark (MD-Entrepreneur, Women In Lighting Ambassador). In ihrem Vortrag teilen sie ihre Erfahrungen als Frauen in einer männerdominierten Industrie und wollen ein

wichtiges Zeichen für Diversität und Chancengleichheit in der Veranstaltungsbranche setzen.

Guy Bigwood, CEO des Global Destinations Sustainability Movement, widmet sich in „Strategies for Sustainable Events“ innovativen Konzepten für eine nachhaltige Eventplanung. Seine Keynote gibt praxisnahe Impulse für grüne Veranstaltungsstrategien. Auf der Theatre Stage stellt Dave Weatherhead, Präsident von TAIT Technologies UK Ltd., mit „A New Paradigm for Show Control“ ein neues Steuerungskonzept für Shows vor, das dynamische und nicht-lineare Abläufe ermöglicht.

Auf der Theatre Stage findet auch der Vortrag „Leitungsführung der nächsten Generation“ statt. Frank Schlögel, Head of Engineering Projects and Installation Service, und Verkaufsleiter Michael Berteit zeigen, wie die Igus GmbH mit standardisierten Produkten für sichere Verfahrwege und schleifringfreie Bewegung sorgt.

Am Mittwoch, dem 9. April 2025 dreht sich alles um immersive Erlebnisse, Lichtdesign, Filmproduktion und Multitech. Wie lassen sich sinnvolle, immersive Erlebnisse gestalten? Sven Ortel, Professor of Practice an der Arizona State University, beleuchtet in „Entertaining Change“ innovative Konzepte zur Verschmelzung von Technologie und Storytelling. Aus seiner Arbeit als Designer und Pädagoge stellt er mögliche Lösungen vor und erörtert, wie die nächste Generation von Eventmachern auf den Erfolg vorbereitet werden kann.

Die faszinierende Verbindung von Physik und Kunst steht im Zentrum der Keynote „Immersive Physics: Translating Cosmic Mysteries into Ar-





tistic Expression“ von Christo Squier und Chris Ball. Ihr Fokus liegt dabei auf der Umwandlung von Live-Daten kosmischer Strahlung in Klanglandschaften, Projektionen und dynamische Beleuchtung.

Ein Highlight für Filmbegeisterte ist die Präsentation von Dr. rer. pol. Michael Neubauer, M.A. Audiovisual Authors Alliance. In „Zukunft der Film- und Fernsehproduktion in Deutschland“ analysiert er aktuelle Trends und Zukunftsperspektiven der Branche.

Auf der Theatre Stage gibt James Pemblington, Project Manager bei TAIT Technologies in seinem Vortrag „Considerations for Venues Investing in a House Stage - Maximise Your ROI“ praxisnahe Tipps für Veranstaltungsorte rund um die Maximierung von Einnahmemöglichkeiten.

Anke Schierenbeck, Teamleiterin bei Vision Two, zeigt in „Keine Leuchtmittel mehr im Lager? Was tun? Sanierung auf LED im Theater“, wie Theater, Opern und Bühnen nachhaltig auf LED umgerüstet werden können.

Die niederländische Fashion Tech-Designerin Anouk Wipprecht begeistert weltweit mit ihren innovativen Kreationen. Auf der Theatre Stage gibt sie in ihrer Keynote „Multitech & Robotics“ Einblicke in ihre international gefeierten und ausgestellten Arbeiten, in denen sie Robotik, Sensorik und interaktives Design verbindet.

Am Donnerstag, dem 10. April 2025 stehen technologische Evolution, Theaterbeleuchtung und Designintegration im Mittelpunkt. Musikliebhaber können sich auf den Vortrag der Gitarristin Yasi Hofer freuen. Ihre Keynote „Gitarristin als Showeffekt?“ ist eine inspirierende Reflexion über die Inszenierung von Musikerinnen und deren Rolle in Live-Performances.

Vickie Claiborne, Designerin für Beleuchtung und digitale Medien, stellt sich in „Empowering Creativity in the Age of Advanced Technology“ der Frage, wie die Branche die Kluft zwischen technologischem Fortschritt und kreativen Talenten überbrücken kann und zeigt mögliche Lösungsansätze auf.

Auf der Theatre Stage thematisiert Sven Ortel in „Hiding Media in Plain Sight“ den bewussten Einsatz von Medien in Theaterstücken, Musicals und Opern – und zeigt, wie ein kohärentes, gut integriertes Design erfolgreich sein kann, wenn es nicht bemerkt wird.

Experten von Conductix-Wampfler geben in „Spektrum der Energie- und Datenübertragung in der Veranstaltungstechnik“ einen Überblick über Lösungen, die mit ihren Systemen für die Energie- und Datenübertragung realisiert wurden.

Am Freitag, dem 11. April 2025 geht es um Zukunftsperspektiven und Nachwuchsförderung: Der „Future Talents Day“ stellt den Branchennachwuchs ins Zentrum. Junge Talente erhalten Einblicke in verschiedene Berufsbilder der Eventindustrie und können mit Profis in den Dialog treten.

Auf der Main Stage gibt Timon Löhr, Rechtsanwalt und Experte für Veranstaltungsrecht, einen Überblick über rechtliche Herausforderungen und Best Practices rund um Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen.

Auf der Theatre Stage zeigt Samuel Sloboda, CEO der SRS Group, in „Signal and Power Distribution at Fixed Installations and Theatres“, wie moderne Technologie die Signal- und Stromverteilung in festen Installationen und Theatern optimieren kann

Karla Lopez, Lichtdesignerin und Creative Director bei Women in Lighting (WIL), gibt in ihrem Vortrag „The Art of Lighting Design“ wertvolle Anregungen zur kreativen Umsetzung von Beleuchtungskonzepten.

Mit den „Green Sessions“ setzt der EVVC an allen vier Messetagen neue Impulse für eine grünere Eventindustrie. Des weiteren setzt der VPLT mit der „PLS Conference“ geballte Expertise zu Schwerpunktthemen der Eventindustrie – von der Branche, für die Branche.





Prolight + Sound 2025: Das Eventprogramm

Dienstag, 8. April 2025

10.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Fusion Jam Box: Join the Social MIDI Jam

An der Fusion Jam Box haben Besucher die Möglichkeit, aktiv an einer Jam Session teilzunehmen. Dank einer innovativen MIDI-Clock werden verschiedenste Hardware-Geräte nahtlos synchronisiert, sodass alle Teilnehmenden gemeinsam musizieren können. Geleitet wird die Session von Dingstar, der seit Jahren erfolgreich das Konzept von „Bring the Noise - The Electric Jam Session Hamburg“ organisiert.

10.30-11.15 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Spiel mal was zum Tanzen

Wer kennt ihn nicht, der Gast der bei der Party zu dir kommt und dichtet endlich mal was zum Tanzen zu spielen? Aber was bedeutet das eigentlich? Was sind Songs auf die man tanzen kann? Woran erkenne ich welchen Tanz man auf ein Song tanzen kann? Matthias Staudenmeier ist nicht nur DJ sondern auch Inhaber einer Tanzschule und zeigt in diesem Vortrag, was man wissen muss, wenn ein Gast nach Musik zum Tanzen fragt.

Referent: Matthias Staudenmeier

11.00-11.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Live-Demonstration: Steadicam- und PoleCam-Systeme

Referenten: Michael Gebendorfer, Matthias Gollmer

11.00-11.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51

Netzwerke in der Veranstaltungstechnik –

Best Practices, Fortbildungsmaßnahmen und zukünftige Trends

Der Vortrag bietet einen Einblick und Überblick in die Welt der Netzwerke auf Veranstaltungen. Gezeigt werden Grundlagen, Tipps, Tricks und Fortbildungen, mit denen man in die Welt der Netzwerke eintauchen kann. Fragen wie „Was ist eine IP-Adresse?“, „Warum nutzen wir VLANs?“ und „Wo kriegen wir weitere Informationen?“ werden beantwortet.

Referent: Leo Künne

11.00-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerism Stage

Beverages & Tech (in englischer Sprache)

Was ist Biohacking? In diesem Workshop erfährt man, wie funktionale Getränke Energie und Fokus für den ganzen Tag geben! Ray zeigt nicht nur die Zubereitung, sondern erklärt auch die natürlichen Zutaten, die Geist und Körper nachhaltig unterstützen.

Referent: Ray Arkaei

11.00-11.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Steinigke Music Experience

Denise Frey, Musikpädagogin und Multiinstrumentalistin, präsentiert im Rahmen der Fusion Jam Box, wie klassische Instrumente wie das Saxophon mithilfe von Effektgeräten und MIDI-Controllern kreativ und überraschend neu

interpretiert werden können. Dabei nutzt sie die vielseitigen Instrumente unserer Partner Steinigke und Dymavery.

Referentin: Denise Frey

11.00-11.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Technics Workshop mit Raycademy

Ray-D, deutscher DJ-Champion und Gründer der Raycademy in Frankfurt, zeigt auch in diesem Jahr sein Können und teilt sein Wissen. Man bekommt die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen und wertvolle Tipps direkt vom Profi zu erhalten.

Referent: DJ Ray-D

11.00-12.30 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Wofür ist der Inspizient verantwortlich?

Was macht ein Inspizient und wie sind die Zuständigkeiten? Präsentation des Qualifizierungslehrgangs an der Event-Akademie Euraka, entwickelt vom Inspizienz-Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Euraka, IGWW, Deutscher Bühnenverein, DTHG und Unfallkasse NRW

Referentin: Katrin Reichardt

11.15-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Verbessere deinen Sound

Was kann die Soundqualität bei Veranstaltungen beeinflussen? Welche Komponenten in der Signalkette sind relevant? Wie kann man gute von schlechten Audiodateien unterscheiden? In diesem Vortrag geht es ausschließlich um die Soundqualität bei Event DJs.

Referent: Oliver Lieder

11.30-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Explore The Magic of Soma Synth

Bei Tim Kroker steht kreative Klanggestaltung auf dem Programm. Mithilfe verschiedener Synthesizer von Soma und weiterer Hardware zeigt er spannende Kombinationsmöglichkeiten und verknüpft diese mit musiktheoretischen Grundlagen. Dabei gibt er exklusive Einblicke in sein selbst entwickeltes Notationssystem für den Pulsar-23.

Referent: Tim Kroker

11.30-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Finger Drumming World Champion Showcase (in englischer Sprache)

Wie sieht es aus, wenn ein Finger-Drumming-Weltmeister die Pads eines MIDI-Controllers zum Glühen bringt? Steve Nash wird ein atemberaubendes Showcase spielen und dabei seine eigens entwickelte App präsentieren.

Referent: Steve Nash

12.00-12.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Drohnenführerschein – Anforderungen und Qualifikationen

Referent: Michael Radeck



12.00-12.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Rap Performance Reimagined (in englischer Sprache)

Al Jacobi aus Dänemark ist der erste Rapper weltweit, der mit den Mimu Gloves auftritt – innovativen, tragbaren MIDI-Controllern, die Musik und Effekte durch Handbewegungen und Gesten steuern. Auf der Music One X wird er in kurzen Showcases die Technologie dahinter live erklären.

Referent: Al Jacobi

12.00-12.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Jico Workshop with DJ Iron

DJ Iron gehört zu den gefragtesten Club-DJs Europas und leitet in Hamburg eine der erfolgreichsten DJ- Schulen. Auf der Music One X wird er Tricks und Techniken des DJing präsentieren.

Referent: DJ Iron

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Der Wedding DJ

In diesem Vortrag geht es um die Dinge, die jeder DJ, der auf Hochzeiten gebucht wird, unbedingt beachten sollte, d.h. Ablauf einer gelungenen Hochzeit vom Aufbau bis zum Abbau. Worauf ist zu achten, wo entstehen Gefahren?

Referent: Stefan Kietz

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Movement & Recovery (in englischer Sprache)

Für alle in der Musik- und Eventbranche Tätigen: Vika, Tänzerin und Bewegungstrainerin, zeigt in diesem Workshop einfache Übungen für funktionelle Bewegung und Regeneration, die man mühelos in den Alltag integrieren kannst.

Referentin: Vika Arkaei

12.00-12.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

AI: The stage is yours

AI ist der Gamechanger für Produkte und Geschäftsmodelle in allen Branchen und revolutioniert die Kundenerlebnisse in der Eventindustrie. Entlang der kompletten Customer Journey beginnend vom Design des Events, über das konkrete Eventserlebnis bis zum After-Event entstehen neue Optionen, die die Event-Industrie revolutionieren und neue Maßstäbe setzen. Das Exponential Innovation Institute hat die Regeln für die Entwicklung exponentiell skalierbarer Geschäftsmodelle erforscht und mit über 100 Startups und Corporates umgesetzt. Es werden Erfolgsmuster vorgesellt und aktuelle Entwicklungen aus dem Eventbereich präsentiert. Auch wird dargestellt, wie Unternehmen ihre eigenen AI Produkte entwickeln und skalieren können.

Referent: Dr. Uve Samuels

12.00-13.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Motion Cam Essentials

Workshop über Kamerabewegungen mit Gimbal und Polecam

Referenten: Jens Schade (BVFK), Matthias Gollmer (BVFK)

12.30-13.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

The First Finger Drumming Instrument

Der FGDP-Controller von Yamaha ist der erste Finger-Drumming-Controller, der speziell für dieses Spiel konzipiert wurde. In einer interaktiven Q&A-Session erklärt Produktspezialist Tim Kroker die Funktionen und demonstriert die Spielweise.

Referent: Tim Kroker

12.30-13.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

„Word Play“ DJ Workshop with 69 Beats (in englischer Sprache)

DJ 69 Beats präsentiert in diesem Workshop eine kreative Technik, die DJ-Sets mit überraschenden Effekten, spannendem Storytelling und raffinierten Übergängen bereichert. Die Session behandelt die Grundlagen des Word Plays, zeigt verschiedene Schwierigkeitsstufen von einfachen Übergängen bis hin zu komplexem, textbasiertem Storytelling und demonstriert praxisnahe Anwendungen, um das Publikum gezielt einzubinden.

Referent: 69 Beats

13.00-13.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Steinigke Music Experience

Referentin: Denise Frey

13.00-13.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Technics Workshop mit Raycademy

Referent: DJ Ray-D

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Wolfmix

Wolfmix ist ein eigenständiger DMX-Controller für Lichtsteuerung, speziell für DJs und Live-Performer. Er benötigt keinen Computer und ermöglicht es, Lichtszenen direkt über das Gerät zu steuern. Mit seinem Touchscreen und den farbigen Pads lassen sich Effekte, Farben und Bewegungen schnell anpassen. Dank der WLINK-Technologie kann er mit mehreren Geräten synchronisiert werden. In diesem Vortrag werden insbesondere die Funktionen der neuen Firmware gezeigt.

Referent: Gregor Ebert

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Controllerism Showcase (in englischer Sprache)

Was macht eigentlich ein „Hybrid Artist“? Und was bedeutet „Controllerism“ überhaupt? Hier erwartet den Besucher keine gewöhnliche Performance: Ray Arkaei verbindet DJing, Live-Performance und VJing zu einem einzigartigen Erlebnis.

Referent: Ray Arkaei

13.00-13.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51

Performer Flying – how to fly performers in a safe way (in englischer Sprache)

Der Vortrag soll, auch anhand von Beispielen, erläutern mit welchen Maßnahmen, technisch, organisatorisch und persönlich, sich die mit dem Einsatz von Personenflugwerken verbundenen Risiken und Gefährdungen auf ein akzeptables Maß reduzieren lassen.

Referent: Steffen Boschert

13.00-14.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Panel: Bewegung von Drohnen, Kränen & Co.: Sicherheits- und Technikerherausforderungen

Moderation: Anke Seeling

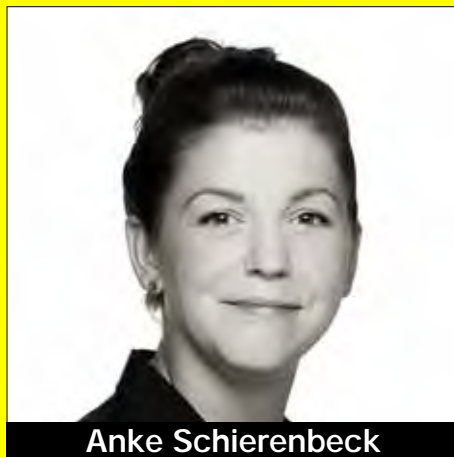
13.00-14.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Ein neues Paradigma für Show Control (in englischer Sprache)

Die meisten Show-Control-Systeme konzentrieren sich auf die Planung und Auslösung der Medienwiedergabe. In diesem Seminar wird ein neues Paradigma für die Showsteuerung vorgestellt, das nicht streng linear ist, sondern es ermöglicht, den Ablauf einer Show dynamisch an den Zustand eines belie-



Samuel Sloboda



Anke Schierenbeck



Christo Squier

bigen Eingangs in das System anzupassen, wodurch Schleifen und alternative Zeitabläufe je nach Bedarf durch das Publikum oder die Bereitschaft der Geräte ausgelöst werden können.

Referent: *Dave Weatherhead*

13:30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Drohnenführerschein – Anforderungen und Qualifikationen

Referent: *Michael Radeck*

13.30-14.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Explore The Magic of Soma Synth

Referent: *Tim Kroker*

13.30-14.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

MPC Live Showcase (in englischer Sprache)

Steve Nash präsentiert die MPC Live von Akai in Aktion und gibt spannende Einblicke in den Produktions-Workflow und die Live-Beatmaking-Techniken.

Referent: *Steve Nash*

13.30-14.30 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1

Soft Skills sind für Tonspezialisten – Deine Persönlichkeit macht den Unterschied

Soft Skills sind für Tonspezialisten genauso wichtig wie technisches Know-how. Sie machen den Unterschied zwischen einer guten und einer exzellenten Fachkraft aus. Kommunikationsfähigkeit, Selbstwahrnehmung und Reflexion sind entscheidend für den beruflichen Erfolg, insbesondere in einem Markt, in dem das technische Equipment überall auf hohem Niveau ist. Die Spezialisierungsqualifikation SQQ7 fördert diese Fähigkeiten durch Mentoring und praktische Erfahrungen. Der Vortrag soll das Bewusstsein für die Bedeutung von Soft Skills schärfen – sie sind keine „weichen“ Faktoren, sondern entscheidende Wettbewerbsvorteile. Technisches Know-how ist essenziell für Tonfachleute. Aber es sind die Soft Skills, die den Unterschied machen zwischen einer guten und einer exzellenten Fachkraft – jenen Profis, mit denen man gerne zusammenarbeitet und die es schaffen, ein Berufsleben lang gerne zu arbeiten. Ob freiberuflich oder festangestellt – wer über ausgeprägte Soft Skills verfügt und sich je nach Situation zielführend verhält, wird zu einer gefragten Teamkraft, trägt maßgeblich zum Erfolg einer Produktion bei und kann sich so auch für Leitungsaufgaben empfehlen. Fazit: So genannte „Soft Skills“ sind harte Wettbewerbsvorteile.

Referent: *Christoph Stoll*

14.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Bewegung von Drohnen, Kränen & Co.: Sicherheits- und Technikherausforderungen

Referenten: *Anke Seeling, Jörg Bräutigam (DGUV), Michael Radeck, Warwick Hempleman (BVB), Frank Trautmann (BVFK)*

14.00-14.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Rap Performance Reimagined (in englischer Sprache)

Referent: *Al Jacobi*

14.00-14.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Jico Workshop with DJ Iron

Referent: *DJ Iron*

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Maestro DMX

Eine automatische Lichtshow, kennt man sonst nur von Sound 2 Light. Das Problem, jede Lampe macht was sie will und im schlimmsten Fall wird der romantische Hochzeitstanz durch Strobos unterbrochen. Um alle Lichter miteinander harmonisch laufen zu lassen, war es bisher unumgänglich umfangreiche Lichtshows zu programmieren. Mit Maestro DMX musst du nicht nicht mehr um deine Lichtshow kümmern, hast aber dennoch passendes Licht in jedem Augenblick und all deine Lampen harmonieren miteinander.

Referent: *Dominik Steingruber*

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Controllerism Workshop (in englischer Sprache)

Für viele ist der Begriff „Controllerism“ noch immer ein Rätsel, dabei steckt dahinter eine Welt voller kreativer und technischer Möglichkeiten für beeindruckende Performances. In diesem exklusiven Workshop gibt es Antworten auf diverse Fragen und die Chance, selbst aktiv in die faszinierende Kunst des Controllerism einzutauchen.

Referent: *Ray Arkaei*

14.00-14.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51

Funkfrequenzen Management

Referent: *Tim Werner*

14.00-14.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Women in technical professions (in englischer Sprache)

Referentin: *Yasi Hofer*

14.30-15.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

„Club Routine“ DJ Workshop with 69 Beats (in englischer Sprache)

In dieser Session wird gezeigt, wie man eine energiegeladene Club-Routine aufbaut und eine professionelle Performance abliefern.

Referent: *69Beats*

14.30-15.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Digital Drum Circle

In dieser Session lädt Finger-Drumming-Experte Tim Kroker zu einem außergewöhnlichen Drum Circle ein. Mit einfachen Rhythmusvorgaben kann man gemeinsam auf dem neuen FGDP-Controller von Yamaha musizieren und spielerisch das Rhythmusgefühl schulen. Ein interaktives Erlebnis für alle, die Musik lieben und ihren kreativen Horizont erweitern möchten.

Referent: *Tim Kroker*

15.00-15.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Welcome to Raycademy

Referent: *DJ Ray-D*

15.00-15.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Soundcheck für deinen Körper

Der Rücken schmerzt, die Füße tun weh, das Ohr pfeift und das Einschlafen fällt nach dem Gig auch nicht leicht. DJs belasten ihren Körper besonders stark. In diesem Vortrag zeigt Sabine Kaiser, worauf man unbedingt achten sollte, um den Körper nicht zu überstrapazieren.

Referentin: *Sabine Kaiser*



15.00-15.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51

Kunden gewinnen und Zeit sparen: Wie man XR für Einweisungen und Präsentationen nutzen kann (in englischer Sprache)

Innovative Technologien wie KI und XR sind längst in der ET-Branche angekommen. Zunächst überwiegend als Exponate eingesetzt, werden zunehmend auch sinnvolle Einsatzmöglichkeiten zur Prozessoptimierung genutzt. XR beschreibt verschiedene immersive Technologien wie AR, MR und VR, die im aktuellen Entwicklungsstand bereits bei anspruchsvollen Aufgaben unterstützen können - insbesondere durch das Einfügen von Informationen an festgelegten Orten. Benötigte Informationen nicht erst aus Papier-Plänen oder Visualisierungen ablesen zu müssen, sondern direkt am richtigen Ort in realistischer Art angezeigt zu bekommen, sorgt unter anderem für freie Hände bei Technikern, ein schnelleres und tieferes Verständnis bei Kunden und aufgrund des Innovationsgrads noch für staunende Augen.

Referent: René Kockord

15.00-15.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Green Session

15.00-16.00 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1
Live-Praxis: Beschallung in schwierigen Räumen

Referent: Sebastian Zündorf

15.30-16.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Finger Drumming World Champion Showcase (in englischer Sprache)

Referent: Steve Nash

16.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Motion Cam Essentials – Arri Artemis & Steadicam – Workshop

Referenten: Curt Schaller (Arri, BVK), Michael Gebendorfer (BVFK)

16.00-16.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Jico Workshop with DJ Iron

Referent: DJ Iron.

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Serato DJ

Serato DJ for Beginners.

Referent: Tobias Bieheim

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

The Real Life of an Artist in the Age of AI (in englischer Sprache)

In einer Welt, die von Social Media, Vermarktungsalgorithmen und digitalen Illusionen geprägt ist, stehen Artists vor ganz neuen Herausforderungen. Wie bleibt man authentisch, wenn der Algorithmus nur nach Trends sucht? Wie schützt man sich vor Burnout, wenn Likes und Follower zum Maßstab für Erfolg werden? Der Vortrag behandelt die Schattenseiten der digitalen Bühne, den Umgang mit toxischen Mustern und wie man sich als Künstler in Zeiten von Social Media behauptet ohne die eigene Kreativität und Leidenschaft zu verlieren.

Referent: Ray Arkaei, Zardonica

16.00-16.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Jenseits von LEDs: Umdenken in der Veranstaltungsproduktion für eine regenerative Zukunft (in englischer Sprache)

Für Produzenten, Zulieferer und Techniker von technischen Veranstaltungen bedeutet Nachhaltigkeit mehr als nur die Umstellung auf LED - es geht um die Neugestaltung des gesamten Systems. Die Kreislauf- und Regenerationswirtschaft fordert Anwender heraus, über die Reduzierung von Abfällen und Emissionen hinauszugehen und Veranstaltungen zu entwerfen, die Ökosysteme wiederherstellen, Materialien in Gebrauch halten und Verschmutzung und unnötigen Verbrauch vermeiden. In dieser dynamischen Sitzung wird Guy Bigwood in die Welt der Regeneration eintauchen und erläutern, warum sie für Live-Events wichtig ist.

Referent: Guy Bigwood

16.00-17.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Leitungsführung der nächsten Generation:

Igus zeigt, wie standardisierten Lösungen für bewegte Energie-, Steuerungs- und Datenleitungen die Bühnen- und Theatertechnik verbessern. Zudem werden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Hochleistungskunststoffe von Igus vorgestellt, die speziell für die Anforderungen der Branche entwickelt wurden.

Referenten: Michael Berteit, Frank Schlögel

16.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Join the Social MIDI Jam

Referenten: Dingstar, Tim Korker, Al Jacobi, Denise Frey

16.30-17.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

„Word Play“ DJ Workshop with 69 Beats (in englischer Sprache)

Referent: 69Beats

17.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerm Stage

Good Bye Showcase

Zum Abschluss des Tages spielt Arkaei ein Set aus entspannten Beats und chilligen Melodien, begleitet von einer beeindruckenden Visualisierung auf der LED-Wand und zeigt die faszinierenden Möglichkeiten des Controllerm.

Performer: Vika Arkaei, Ray Arkaei

17.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Come Together

20.00-23.55 Uhr, Friedas Bar & Kitchen

Geburtstagsfeier: 30 Years of PLS

Am ersten Messeabend laden die Veranstalter der Messe Frankfurt in „Friedas Bar & Kitchen“ dazu ein, den Tag gesellig ausklingen zu lassen. Als besonderes musikalisches Highlight gibt sich Stargast Wolfgang Flür (Musik-Soldat, ex-Kraftwerk) die Ehre. Er präsentiert seine Cinema-Musik Show „Musik Soldat“.

Mittwoch, 9. April 2025

10.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Soundcheck Performance

Künstler: Rio & Lilla

10.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Join the Social MIDI Jam

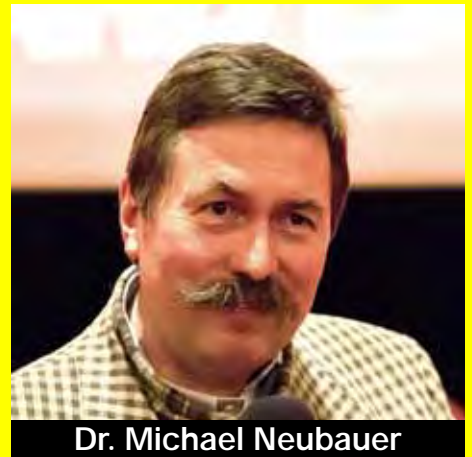
Referent: Dingstar



Timon Löhner



Karla Lopez



Dr. Michael Neubauer

10.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Licht und Bewegung

Referent: Achim Dunker (BVFk)

10.30-11.15 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Spiel mal was zum Tanzen

Referent: Matthias Staudenmeier

11.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Performance

Künstler: Rio & Lilia

11.00-11.45 Uhr, I-ESC Portalhaus, Ebene 2, Raum Prisma

Strom kommt aus der Steckdose – Und dann?

Berichtet wird über den Stand der Normung in 2025 – DIN 15767: Entwicklung von der Norm über den Praxisleitfaden SQP4 bis zur Anwendung und Zusammenhang zwischen nationalen, europäischen und internationalen Normen für die VA Technik. Kommt ein DC-Netz?

Referent: Thomas Bardeck

11.00-11.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Der Wandel im Entertainment (in englischer Sprache)

Wie können wir sinnvolle, immersive Erlebnisse schaffen? Wie können wir die nächste Generation von Geschichtenerzählern, Technikern, Inhaltserstellern, Künstlern und Designern auf den Erfolg vorbereiten? Sven Ortel wird einige Beispiele aus seiner Arbeit als Designer und Pädagoge als mögliche Lösungen vorstellen. Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Die Unterhaltungs- und Medienindustrie hat sich von einer relativ einfachen Reihe von digitalen Werkzeugen zu einem komplexen Ökosystem von Technologien und Plattformen entwickelt. Die Kreativprofis von heute müssen sich mit vielen Tools auseinandersetzen, darunter KI, Game Engines Mixed Reality und Streaming-Plattformen. Dieser technologische Reichtum schafft sowohl Chancen als auch Herausforderungen für aufstrebende Kreativprofis. Ich passe Live-Events und die Ausbildung in digitaler Kunst an und entwickle sie weiter, um die Studenten auf diese komplexe technologische Landschaft vorzubereiten.

- Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Ansätzen, die der nächsten Generation helfen, sich mit Tools, Technologieauswahl und kreativer Zusammenarbeit. Beispiele für persönliche und studentische Projekte, die diese Perspektive veranschaulichen.

Referent: Sven Ortel

11.00-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerism Stage

Beverages & Tech (in englischer Sprache)

Referent: Ray Arkaei

11.00-11.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Steinigke Music Experience

Referentin: Denise Frey

11.00-11.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

TechnicsS Workshop mit Raycademy

Referent: DJ Ray-D

11.00-12.30 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Netzwerktechnologien im Theater

IT-Netzwerke in der Veranstaltungstechnik - Von der Planung, über die Umsetzung, bis zur Dokumentation. Warum eine tiefgehende Planung und umfassende Dokumentation sinnvoll und notwendig sind.

Referent: Thomas Rauch

11.15 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Urheberrecht bei Kameralenten

Referenten: Anke Seeling, Jost Vacano (DOP, u.a. „Das Boot“), Frank Trautmann (BVFk)

11.15-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Verbessere deinen Sound

Referent: Oliver Lieder

11.30-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Explore The Magic of Soma Synth

Referent: Tim Kroker





Briony Berning



Guy Bigwood



Vickie Clairborne

11.30-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
Finger Drumming World Champion Showcase
Künstler: Steve Nash

11.30-12.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0
Panel: Künstliche Intelligenz und Urheberrecht - Herausforderungen und Perspektiven
Teilnehmer: Anke Seeling, Jenny Habermehl (Autorin „K1 für Kreative“), Marina Sorg (FAZ), Dr. Michael Neubauer (VG Bildkunst), Eugen L. Gross (BVFK), Volker Striemer (BVFK), Tobias Sommer (RA)

12.00-12.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Rap Performance Reimagined (in englischer Sprache)
Referent: Al Jacobi

12.00-12.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
Jico Workshop with DJ Iron
Referent: DJ Iron

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage
Der Wedding DJ
Referent: Stefan Kietz

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0
Movement & Recovery (in englischer Sprache)
Referentin: Vika Arkaei

12.00-12.45 Uhr, I-ESC, Portalhaus, Ebene 2
Fliegende Bauten der Veranstaltungstechnik – Event-Strukturen – Aktuelle und zukünftige Anforderungen
 Fliegende Bauten der Veranstaltungstechnik unterliegen den Anforderungen der Bauordnungen der Bundesländer. Spezifische Anforderungen für fliegende Bauten der Veranstaltungstechnik wie Bühnendächer, FOH- oder PA-Tower fehlen bisher in den technischen Baubestimmungen der Bundesländer. Neben den in Zukunft möglichen spezifischen Anforderungen der „DIN EN 17879: 2024-08 Event-Strukturen“, werden auch die neuesten Änderungen der Musterbauordnung hinsichtlich fliegender Bauten erläutert.
Referent: Matthias Möller

12.00-12.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31
Let's Talk: Status Quo Nachhaltigkeit in der Veranstaltungswirtschaft
 Das Kamerakolleg bietet in der ruhigen Atmosphäre eines Seminarraumes 90-minütige Lektionen zur Kameraarbeit. Mit Teilnahmebescheinigung.
Referenten: Matthias Schultze, Susanne Spies, Lars Wöhler

12.30-13.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
The First Finger Drumming Instrument
Referent: Tim Kroker

12.30-13.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
„Word Play“ DJ Workshop with 69 Beats (in englischer Sprache)
Referent: 69 Beats

13.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0
Performance
Künstler: Rio & Lilia

13.00-13.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Steinigke Music Experience
Referentin: Denise Frey

13.00-13.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
Technics Workshop mit Raycademy
Referent: DJ Ray-D

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage
Wolfmix
Referent: Gregor Ebert

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0
Controllerism Showcase
Referent: Ray Arkaei

13.00-14.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27
Überlegungen für Veranstaltungsorte, die in eine Hausbühne investieren - Maximierung des ROI (in englischer Sprache)
 Jede Arena oder jedes Stadion muss die Einnahmemöglichkeiten maximie-





ren, wofür Vielseitigkeit der Schlüssel ist. Durch die Möglichkeit, verschiedene Arten von Veranstaltungen durchzuführen, können die Betreiber die Besucherzahlen optimieren. Viele Veranstaltungen, ob Musik-, Firmen- oder Bürgerveranstaltungen, benötigen eine Bühne. Wenn der Veranstaltungsort die Bühne besitzt, können die Mietkosten minimiert werden und die Investitionskosten beginnen sich zu rentieren. Allerdings sind nicht alle Bühnen gleich, und daher gibt es eine Reihe von Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, um eine optimale Betriebseffizienz zu erreichen.

Referent: James Pemblington

13.30-14.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Explore The Magic of Soma Synth

Referent: Tim Kroker

13.30-14.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

MPC Live Showcase (in englischer Sprache)

Referent: Steve Nash

13.30-14.30 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1

Konzepte der Mischpult-Programmierung in Verbindung mit Latenz + Monitoring

Referent: Sebastian Zündorf

14.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Obsbot: KI gesteuerte PTZ Kameras

Referent: DOP Marko Massinger

14.00-14.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Rap Performance Reimagined (in englischer Sprache)

Referent: Al Jacobi

14.00-14.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Jico Workshop with DJ Iron

Referent: DJ Iron

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Maestro DMX

Referent: Dominik Steingruber

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Controllerism Workshop (in englischer Sprache)

Referent: Ray Arkaei

14.00-14.45 Uhr, I-ESC, Portalhaus, Ebene 2

Genehmigungen, Anzeigen, Abstimmungen – was wir von Behörden für Veranstaltungen brauchen

Für Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen sind unterschiedliche Genehmigungen zu beantragen, Anzeigen vorzunehmen und Abstimmungen zu tätigen, z. B. bei temporären Versammlungsstätten, Fliegenden Bauten, Sicherheitskonzepten, Brandschutzordnungen oder Pyrotechnik. Häufig ist dabei in der Praxis unklar, wer, wann, bei wem, was zu tun hat. Der Vortrag gibt einen Überblick über die diesbezüglichen Verfahrensunterschiede bei Genehmigungen, Anzeigen und Abstimmungen.

Referent: Ralf Stroetmann

14.00-14.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Immersive Physik: Kosmische Mysterien in künstlerischen Ausdruck übersetzen (in englischer Sprache)

36 etnow! 113XL

Das Kamerakolleg bietet Ihnen in der ruhigen Atmosphäre eines Seminarraumes 90-minütige Lektionen zur Kameraarbeit. Für die Teilnahme am Kamerakolleg erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Referenten: Chris Ball, Christo Squier

14.00-14.45 Uhr, I-ESC, Portalhaus, Ebene 2

Gibt es das? Unfälle auf Veranstaltungen?

In vielen Gesprächen wird immer wieder erzählt, es gäbe keine oder kaum Unfälle auf Veranstaltungen, bzw. bei Auf- und Abbau. Unsere Branche wäre ja so sicher und alle passen aufeinander auf. Doch stimmt das wirklich? Gibt es wirklich so wenig Unfälle, also Arbeitsunfälle im Umfeld von Veranstaltungen und unserer Branche? Als auf die Veranstaltungsbranche spezialisierte Fachkraft für Arbeitssicherheit kennt Falco Zanini Fakten aus den Unfallmeldungen seiner Kunden und teilt diese mit den Zuhörern.

Referent: Falco Zanini

14.30-15.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

„Club Routine“ DJ Workshop with 69 Beats (in englischer Sprache)

Referent: 69Beats

14.30-15.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Digital Drum Circle

Referent: Tim Kroker

15.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Performance

Künstler: Rio & Lilia

15.00-15.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Welcome to Raycademy

Referent: DJ Ray-D

15.00-15.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Soundcheck für deinen Körper

Referentin: Sabine Kaiser

15.00-15.50 Uhr, Main Stage Halle 11 Ebene 0, E31

Die Politik des Misserfolgs! (in englischer Sprache)

Das Kamerakolleg bietet in der ruhigen Atmosphäre eines Seminarraumes 90-minütige Lektionen zur Kameraarbeit. Teilnehmer am Kamerakolleg erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Referent: Patrick Woodroffe

15.00-16.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12 Ebene 0, D27

Keine Leuchtmittel mehr im Lager? Was tun? Sanierung auf LED im Theater: auf der Bühne, im Saal und im Foyer

Was tun, wenn keine Ersatzleuchtmittel mehr verfügbar sind? Vision Two zeigt, wie Theater, Opern und Bühnen nachhaltig auf LED umgerüstet werden können – von der Bühne über den Saal bis ins Foyer. Mit Praxisbeispielen, Retrofit-Lösungen wie den Coemar Relite Kits und Tipps zur Vermeidung typischer Fehler bietet dieser Vortrag Einblicke für eine zukunftssichere Beleuchtung.

Referent: Anke Schierenbeck

15.00-16.00 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1

Akustische Perspektive im Theater

Referent: Jürgen Hanelt



15.30-16.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
Finger Drumming World Champion Showcase (in englischer Sprache)
 Referent: *Steve Nash*

16.00-16.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
Jico Workshop with DJ Iron
 Referent: *DJ Iron*

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage
Serato DJ
 Referent: *Tobias Bieheim*

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage
EMA Competition (in englischer Sprache)
 EMA, oder Electronic Music Arts, ist ein einzigartiges Wettbewerbsformat, bei dem Artists ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen der elektronischen Musik präsentieren können. Von DJ-Performances über Modular-Live-Sets bis hin zu Speed Production Challenges zeigt EMA die ganze Vielfalt der elektronischen Musik. Das unterhaltsame Format wird live auf der Music One X Bühne präsentiert und bringt Kreativität, Technik und Showelemente zusammen.

16.00-16.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31
Die Zukunft der Film- und Fernsehproduktion in Deutschland (in englischer Sprache)
 Der deutsche Markt für audiovisuelle Produktionen ist derzeit sehr schwach, aber er hat durchaus Potenzial. Der Vortrag analysiert zunächst die Gründe für die miserable Situation analysieren und Lösungsansätze entwickeln. Darüber hinaus wird das Potential der deutschen audiovisuellen Industrie beschrieben und es werden Perspektiven aufgezeigt, wie die Chancen besser genutzt werden könnten.
 Referent: *Dr. Michael Neubauer*

16.30-17.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
„Word Play“ DJ Workshop with 69 Beats (in englischer Sprache)
 Referent: *69Beats*

16.00-17.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27
Fashion Tech: von Bühnenkleidung bis Roboter-Couture (in englischer Sprache)
 Mode wird interaktiv und Technologie war noch nie so nah an der Haut - welche Möglichkeiten ergeben sich daraus? Anouk Wipprecht ist eine Fashion-Tech-Designerin, die interdisziplinär auf der Suche nach intelligenten Systemen arbeitet, die mit dem Körper als Umgebung des Trägers interagieren. Wipprecht nutzt maschinelles Lernen und Biomimikry in Verbindung mit Sensoren und Animatronik. Sie interessiert sich für neue Möglichkeiten der Interaktion mit dem Menschen - und baut mikrokontrollierte Kleidungsstücke, um ihre Generation zu provozieren. In ihrem FITC-Vortrag wird Anouk etwas mehr über ihre Bühnenprojekte mit den Black Eyed Peas, Britney Spears, Viktoria Modesta x Rolls Royce und andere provokante Kollaborationen erzählen.
 Referentin: *Anouk Wipprecht*

16.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Join the Social MIDI Jam
 Referenten: *Dingstar, Tim Korker, Al Jacobi, Denise Frey*



16.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0
Motion Cam Essentials – Arri Artemis & Steadicam – Workshop
 Referenten: *Curt Schaller (Arri, BVK), Michael Gebendorfer (BVFK)*

17.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0
Come Together
 Künstler: *Rio & Lilia*

18.00-19.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage
DMC Germany
 Supremacy-Kategorie der DMC Germany - ein packender Kopf-an-Kopf-DJ-Wettbewerb, bei dem sich DJs im direkten Duell messen und ihre Turntablism-Skills vor einer erfahrenen Jury unter Beweis stellen.

20.00-21.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage
DMC Germany Scratch Championship
 Die DMC Scratch Championship wurde 2021 ins Leben gerufen und zelebriert die Essenz des Hip-Hop- DJing: das Scratching. In der Qualifikation haben die Teilnehmer 60 Sekunden Zeit, um ihre Scratch-Skills unter Beweis zu stellen – im Finale bleiben ihnen zwei Minuten, um die Jury mit Kreativität, Technik und Präzision zu überzeugen.

21:30-22.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage
DMC Germany Auszeichnung der Gewinner
 Die Jury kürt die Gewinner der Competitions und vergibt attraktive Preise unserer Partner. Der Hauptpreis: Eine Reise nach Tokio zu den World Finals im Oktober 2025, um Deutschland auf der internationalen Bühne zu vertreten.

19.00-23.55 Uhr, Depot 1899
30 Years of PLS Geburtstagsfeier
 Das Highlight der PLS Community Nights wird natürlich die große „30 Years of PLS“-Geburtstagsfeier am Messe-Mittwoch im Depot 1899 werden. Musikalisch Begleitung durch DeeJay Plus mit einer einzigartigen Kombination aus DJ plus Livemusik mit außergewöhnlichen Sängerinnen und Sängern sowie Instrumentalisten.
 Künstler: *DeeJay Plus*

Donnerstag 10. April 2025

10.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Join the Social MIDI Jam
 Künstler: *Dingstar*

10.30-11.15 Uhr, Music One X Halle 11 Ebene 0, Mobile DJ Stage
Spiel mal was zum Tanzen
 Referent: *Matthias Staudenmeier*

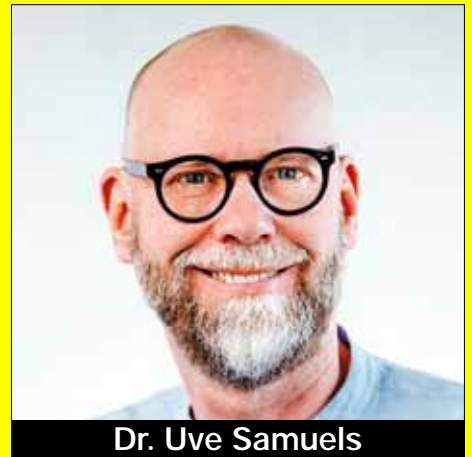
10.30-11.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0
Panel: Scheinselbstständigkeit und Sozialstatusverfahren
 Moderation: *Anke Seeling, Teilnehmer: Jörn Freynick (BAGSV), Marcus Pohl (IDSV), Stephan Korb (Fachanwalt für Arbeitsrecht), Frank Trautmann (BVFK), Prof. Dr. Walter Schlegel (ehem. Präsident des Bundessozialgerichts)*
 11.00-11.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51



Stefan Czernik



Yasi Hofer



Dr. Uve Samuels

Klangästhetik für beeindruckende 3D-Audioproduktionen (in englischer Sprache)

Mit 3D-Audio kann man heute Klänge so gestalten, wie es Komponisten seit Jahrhunderten mit Orchestern getan haben. Moderne Lautsprecherkonfigurationen wie 7.1.4 oder 9.1.6 bieten eine weitaus größere räumliche Präzision als Stereo und machen Klänge schärfer, dreidimensionaler und glaubwürdiger – ähnlich wie der Wechsel von HD zu 8K. Im ersten Teil seines Beitrags stellt Lasse Nipkow eine Mikrofontechnik vor, die Instrumente so einfängt, als stünden die Musiker direkt vor den Zuhörern, wodurch einzigartige Klangfarben erhalten bleiben. Im zweiten Teil geht Nipkow auf Parallelen zwischen klassischen Orchestern und modernen Produktionen ein.

Referent: *Lasse Nipkow*

11.00-11.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Gitarristin als Showeffekt?

Referentin: *Yasi Hofer*

11.00-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage
Beverages & Tech (in englischer Sprache)

Referent: *Ray Arkaei*

11.00-11.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Steinigke Music Experience

Referentin: *Denise Frey*

11.00-11.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box
Technics Workshop mit Raycademy

Referent: *DJ Ray-D*

11.00-12.30 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Gefährdungsbeurteilung für Szenische Darstellungen erstellen

College zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Szenische Darstellungen aller Art.

Referenten: *Wolfgang Heuer, Laura van Haperen*

11.15-12.00 Uhr, Music One X Halle 11 Ebene 0, Mobile DJ Stage

Verbessere deinen Sound

Referent: *Oliver Lieder*

11.30-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Explore The Magic of Soma Synth

Referent: *Tim Kroker*

11.30-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, DJ Jam Box

Finger Drumming World Champion Showcase (in englischer Sprache)

Referent: *Steve Nash*

12.00-15.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Der BVFK – Bedeutung, Mehrwert, Chancen und Herausforderungen

Mitgliederversammlung des BVFK – öffentlicher Bericht des Vorstands inkl. Panel

Moderation: *Anke Seeling*, anschließend ab 12:45 Uhr interne Mitgliederversammlung des BVFK (Nebenraum)

12.00-12.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Rap Performance Reimagined (in englischer Sprache)

Referent: *Al Jacobi*

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Der Wedding DJ

Referent: *Stefan Kietz*

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0

Movement & Recovery (in englischer Sprache)

Referentin: *Vika Arkaei*

12.00-12.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Förderung der Kreativität im Zeitalter der Spitzentechnologie Empowering (in englischer Sprache)

Im Mittelpunkt dieser 40-minütigen Keynote steht die Frage, wie unsere Branche die Kluft zwischen dem technologischen Fortschritt und den kreativen Talenten, die zur Maximierung des Potenzials benötigt werden, überbrücken kann, um zu vermeiden, dass die Tools nicht ausreichend genutzt werden und die Innovation bei Veranstaltungen stagniert.

Referentin: *Vickie Claiborne*





Linnea Ljungmark



Sven Ortel



James Pemblington

12.30-13.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
The First Finger Drumming Instrument
 Referent: *Tim Kroker*

13.00-13.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Steinigke Music Experience
 Referentin: *Denise Frey*

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage
Wolfmix
 Referent: *Gregor Ebert*

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0
Controllerism Showcase (in englischer Sprache)
 Referent: *Ray Arkaei*

13.00-13.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51
Eine Reise in die USA – Anforderungen im Vergleich zur EU: Wie Normen helfen können, die Kluft zu überbrücken (in englischer Sprache)
 Große Shows durchlaufen die technischen Genehmigungsverfahren in den USA, aber was ist, wenn die Show in die EU oder in andere Teile der Welt kommen will? Unterscheiden sich die Verfahren wirklich so sehr? Können Normen helfen, die Kluft zu überbrücken? In dieser Präsentation wird untersucht, wie eine Tournee versucht, diese Fragen zu beantworten
 Referent: *Richard Nix*

13.00-14.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27
Medien vor den Augen der Zuschauer verstecken (in englischer Sprache)
 Wie ein kohärentes, gut integriertes Design erfolgreich sein kann, wenn es nicht bemerkt wird. Medien im Dienst von Theaterstücken, Musicals und Opern. Die Gegenüberstellung von deklariertem Mediendesign, z.B. Rebecca - Das Musical vs. voll integriertes „Newsies - The Musical“
 Referent: *Sven Ortel*

13.30-14.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Explore The Magic of Soma Synth
 Referent: *Tim Kroker*



13.30-14.30 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1
Sampling in Zeitlupe
 Anschauliche Experimente zu den Grundlagen digitaler Audiosysteme
 Referent: *Jörn Nettingsmeier*

14.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0
From Script to Screen – The Art of Film Editing
 Referentin: *Katrin Suhren (BFS)*

14.00-14.30 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box
Rap Performance Reimagined (in englischer Sprache)
 Referent: *Al Jacobi*

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage
Maestro DMX
 Referent: *Dominik Steingruber*

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0
Controllerism Workshop (in englischer Sprache)
 Referent: *Ray Arkaei*

14.00-14.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51
Bühnenbildkonstruktion – Effiziente Erstellung von Konstruktionsunterlagen und rechnerischen Nachweisen für Eigenbauten
 Im Bereich der Theatertechnik werden regelmäßig Eigenbauten realisiert, die je nach Größe des Theaters unterschiedliche Anforderungen an die Konstruktionsabteilung stellen. In großen Häusern übernimmt meist die Konstruktionsabteilung die Verantwortung für die korrekte Bemessung und die erforderliche Nachweisführung. In mittelgroßen und kleineren Häusern fällt diese Aufgabe häufig anderen Abteilungen zu. Dieser Workshop vermittelt praxisorientierte Methoden zur einfachen und sicheren Erstellung von Berechnungen, Konstruktionsanleitungen und Dokumentationen für Eigenbauten. Dabei werden auch wichtige Schriften wie die EN 17206, EN 17879 und IGWV SQ P7 berücksichtigt, die für die Konstruktion und Sicherheit von Bühnenbildern und technischen Installationen in Theatern maßgeblich sind.
 Referent: *Dipl.-Ing. Uwe Runtemund*





David Weatherhead

14.00-14.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Branchentalk Forum Veranstaltungswirtschaft

In einer B2B-Beauftragung kann es schnell zu dem Verdacht der Scheinselbstständigkeit kommen. Aufgrund fehlender belastbarer Richtlinien ist es schwer, die vielen Indizien einer Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung zu bestehen. Aber es ist nicht unmöglich, wenn man von Fall zu Fall bewertet.

Referenten: Helge Leinemann (VPLT), Markus Pohl (ISDV)

14.30-15.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Digital Drum Circle

Referent: Tim Kroker

15.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

The Unsung Hero – The Sound for TV Teams

Referent: Thomas Conen (Cine Brands Munich)

15.00-15.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Soundcheck für deinen Körper

Referentin: Sabine Kaiser

15.00-15.45 Uhr, PLS Conference, Halle 11, Ebene 0, C51

Medienservert 2030: Die Zukunft von Echtzeit-Visualisierung und Show-Steuerung in der Veranstaltungstechnik (in englischer Sprache)

Welche Trends und Technologien prägen die Entwicklung und den Einsatz von Medienservern in der Veranstaltungstechnik? Wie verändern KI-gesteuerte Inhaltsgenerierung, cloudbasierte Medienservert und Fortschritte in der GPU- und Rendering Technologie Workflows und Systeme? Welche Anforderungen ergeben sich aus der zunehmenden Integration in diverse Gewerke und der Erzeugung immersiver Erlebnisse und der Interaktivität in Shows und Events?

Referenten: Steffen Fröhlich, Florian Nürnberger

15.00-16.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Ingenieurskunst in Perfektion: Ayrtons Einfluss auf die Theaterbeleuchtung (in englischer Sprache)

Referent: Briony Berning

15.00-16.00 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1

Beschallungskonzepte und Beschallungspraxis

Referent: Sebastian Zündorf

15.30 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Nachhaltigkeit bei Film und Fernsehen

Referenten: Anke Seeling, Mira Wölfel (Messe Frankfurt), Nicole Stoewesand (Nachhaltigkeitsbeauftragte BVM), Thomas Bergmann (Silbersalz), Oliver Zenglein, (Crew United), Alexej Berkovic (Dedo Weigert Film), Alexander Franz (BVFK)

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Serato DJ

Referent: Tobias Bieheim

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage

Conex – Die offizielle Music One X Konferenz (in englischer Sprache)



Anouk Wipprecht

Die jährliche Music One X-Konferenz bringt Branchenexperten, Künstler und Technologien zusammen, um Innovationen, spannende Synergien und neue Ansätze der Wertschöpfung in den Bereichen Technologie, Live-Performance und der Creator Economy zu erkunden.

Referenten: Ray Arkaei, Siya Fakher, Zardonic

16.00-16.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

From Data to Emotion: Mit Künstlicher Intelligenz und Eventpsychologie Emotionen erkennen und gezielt ansprechen

Die Verbindung von Künstlicher Intelligenz und Eventpsychologie markiert einen Wandel im modernen Eventmanagement. In dieser anregenden Session erfahren Sie, wie heutige KI-Technologien in Verbindung mit Eventpsychologie Möglichkeiten eröffnen, ihre Zielerreichung und die Zufriedenheit Ihrer Gäste zu verbessern. Dr. Steffen Ronft gibt Einblicke in ein tieferes Verständnis der emotionalen Dynamik Ihrer Veranstaltung sowie der technologischen Möglichkeiten zur Analyse und Optimierung des Besuchererlebnisses.

Referent: Dr. Steffen Ronft

16.00-17.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Spektrum der Energie- und Datenübertragung in der Veranstaltungstechnik

Die Anwendungsbedarfe in der Veranstaltungstechnik sind vielfältig, anspruchsvoll und werden heutzutage nicht nur in den verschiedensten Bereichen von Theatern, Opern- und Schauspielhäusern gebraucht, sondern beispielsweise auch in Mehrzweckhallen oder ehemaligen sakralen Gebäuden, die zu Event-Locations umfunktioniert werden.

16.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Fusion Jam Box

Join the Social MIDI Jam

Referenten: Dingstar, Tim Korker, Al Jacobi, Denise Frey

17.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Motion Cam Essentials

Referenten: Michael Gebendorfer, Steadicam (BVFK), Matthias Gollmer, Polecam (BVFK), Jens Schade, Gimbal (BVFK)

17.00-18.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Controllerrism Stage

Good Bye Showcase (in englischer Sprache)

Zum Abschluss des Tages spielt Arkaei ein Set aus entspannten Beats und chilligen Melodien, begleitet von einer beeindruckenden Visualisierung auf der LED-Wand - die faszinierenden Möglichkeiten des Controllerrism hautnah.

Referenten: Vika Arkaei, Ray Arkaei

21.00-23:55 Uhr, Bar des Hotel Steigenberger Icon Frankfurter Hof

30 Years of PLS Geburtstagsfeier

DMC – Deutsche DJ Meisterschaft

Nach Drinks an der Bar des Steigenberger Icon Hotels Frankfurter Hof und leckeren Snacks folgt die DMC - Deutsche DJ Meisterschaft. Ab 21 Uhr treffen sich die besten deutschen Club DJs zum jährlichen DJCity Linkup. Ab 21 Uhr treten dann die Top 4 der deutschen DJ Meisterschaft gegeneinander an. Jeder Teilnehmer hat 12 Minuten, um die hochkarätige Jury (DJ Iron, Hamburg, DJ Ray-D Frankfurt, D-Tale, Portugal) von seinem Können zu überzeugen. Der Gewinner dieser Competition qualifiziert sich für die World Finals in Tokio im Oktober 2025.

Jury: D-Tale, DJ Iron, DJ Ray-D



Freitag, 11. April 2025

10:30-11.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Präsentation der Gewinner des Opus Image Awards

Referent: Frank Trautmann

10.30-11.00 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Begrüßung Future Talents Day

10.30-11.15 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Spiel mal was zum Tanzen

Referent: Matthias Staudenmeier

11.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Lighting Basics for Beginners – Kurzworkshop

Referent: Frank Trautmann (BVFK) und Transcontinenta GmbH

11.00-11.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Future Talents Day: Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen - Rechtliche Herausforderungen und Best Practices

Sicherheitskonzepte sind bei Großveranstaltungen unverzichtbar. In der Session gibt es einen Einblick in rechtliche Vorgaben, praktische Lösungen und Verantwortlichkeiten bei der Planung und Durchführung solcher Events. Großveranstaltungen wie Festivals, Konzerte oder Sportevents stellen hohe Anforderungen an Sicherheitskonzepte. Wie können solche Konzepte rechtssicher und praxisorientiert gestaltet werden? Wer trägt die Verantwortung, und welche rechtlichen Grundlagen sind entscheidend, um den Schutz von Teilnehmenden und Mitarbeitenden zu gewährleisten? In dieser Session werden aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungsansätze erläutert.

Referent: Timon Löhner

11.00-12.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Workshops: Training an der Studiokamera (in englischer Sprache)

Referent: Frank Trautmann

11.00-12.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Signal- und Stromverteilung bei Festinstallationen und Theatern (in englischer Sprache)

Die Teilnehmer erfahren, wie man moderne Technologie die Signal- und Stromverteilung in festen Installationen und Theatern optimieren kann. Am Beispiel des neuen Netzschalters der SRS Group wird demonstriert, wie neue Trends und Anforderungen in den Bereichen Sicherheit, Smart Technology und Nachhaltigkeit vorteilhaft angewendet werden können.

Referent: Samuel Sloboda

11.15-12.00 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Verbessere deinen Sound

Referent: Oliver Lieder

12.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

From Lens to Live – Studio Camera Essentials, Kurzworkshop

Referent: Dion Mieske (BVFK)

12.00-12.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Der Wedding DJ

Referent: Stefan Kietz

12.00-13.00 Uhr, Theatre Stage, Halle 12, Ebene 0, D27

Die Kunst des Lichtdesigns (in englischer Sprache)

Eine Leinwand ist dunkel. Licht ermöglicht die Wahrnehmung der Farbe, Textur und Form jedes Elements, das ein Design ausmacht. Die Entwicklung eines soliden kreativen Konzepts kann die gewünschte Botschaft effektiv vermitteln und die Aufmerksamkeit der Zielgruppe fesseln. Dieser Vortrag konzentriert sich auf den Austausch von Wissen, Techniken und kreativen Prozessen, damit Sie Ideen in ein visuelles Design umsetzen können.

Referentin: Karla Lopez

13.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Dream Job: Camera Operator – Kickstart Your Camera Career

Azubis im Gespräch: Eure Fragen – Unsere Antworten

Referenten: Eyk Stein (Produktionsleiter), Nils Jahnke (Ausbilder GPB, Prüfungsausschuss IHK Berlin), Felix Fischl (Filmhaus Frankfurt), Frank Trautmann (BVFK)

13.00-13.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Wolfmix

Referent: Gregor Ebert

13.00-13.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Hochschulen-Roundtable

13.00-14.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Vorstellung der Bildungsträger und Partner des BVFK

Referent: Frank Trautmann

13.30-14.30 Uhr, Pro Audio College, Portalhaus, Ebene 1, Raum Transparenz 1

Der Nutzen und die Perspektiven aktiver Raumakustik-Systeme

Referent: Jörn Nettingsmeier

14.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Motion Cam Essentials

Referenten: Michael Gebendorfer, Steadicam (BVFK), Matthias Gollmer, Polecam (BVFK), Jens Schade, Gimbal (BVFK)

14.00-14.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Maestro DMX

Referent: Dominik Steingruber

14.0-14.50 Uhr, Main Stage, Halle 11, Ebene 0, E31

Green Session

15.00 Uhr, Image Creation Hub, Halle 11.0

Come Together

Anschließend Abschluss mit Networking und Austausch

15.00-15.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Soundcheck für deinen Körper

Referentin: Sabine Kaiser

16.00-16.45 Uhr, Music One X, Halle 11, Ebene 0, Mobile DJ Stage

Serato DJ

Referent: Tobias Bieheim



And the winner is...

Zu ihrem 30. Jubiläum präsentiert die Prolight + Sound die Gewinner der Opus- und Sinus Awards 2025: Die diesjährigen Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie die Verbindung von Technik und Kreativität unvergessliche Erlebnisse schaffen kann. Von der Väerschmelzung klassischer Kunst mit modernen Technologien bis hin zu emotional bewegenden Klang- und Lichtkonzepten - die Projekte laden dazu ein, Kunst neu zu erleben.

Verliehen werden die Auszeichnungen auf einem festlichen Gala-Event im Rahmen der Prolight + Sound 2025. Der Opus Award erfährt dieses Jahr eine Neuausrichtung inklusive Namensänderung: Bisher unter dem Namen „Opus - Deutscher Bühnenpreis“ bekannt, wird die Auszeichnung künftig als „Opus - International Stage Award“ vergeben und auch Projekte aus dem Ausland berücksichtigen.

Eine weitere Neuerung: Neben dem „Opus - International Stage Award“ werden 2025 erstmals die Auszeichnungen „Opus Event Lighting“, „Opus Immersive Sound“ und „Opus Camera & Image“ verliehen. Im Fokus stehen außergewöhnliche Lichtinszenierungen, immersive Klangerlebnisse sowie der herausragende Einsatz von Kamera- und Bildtechnik. Der ebenfalls neue „Opus Camera & Image“ wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Fernsehkameraleute (BVFk) vergeben. Mit dem „Sinus – Systems Integration Award“ wird erneut eine zukunftsweisende Lösung im Bereich der Systemintegration geehrt. Träger des Preises sind die Verbände VPLT, EVVC und die Messe Frankfurt. Die Verleihung der Awards findet am Messe-Donnerstag, den 10. April 2025 während eines festlichen Gala-Abends im Steigenberger Icon Frankfurter Hof statt.

Opus - International Stage Award 2025

Für ihren visionären „Ring Cycle“ wird die Berliner Kreativagentur Flora & Faunavisions ausgezeichnet. Die spektakuläre Neuinszenierung

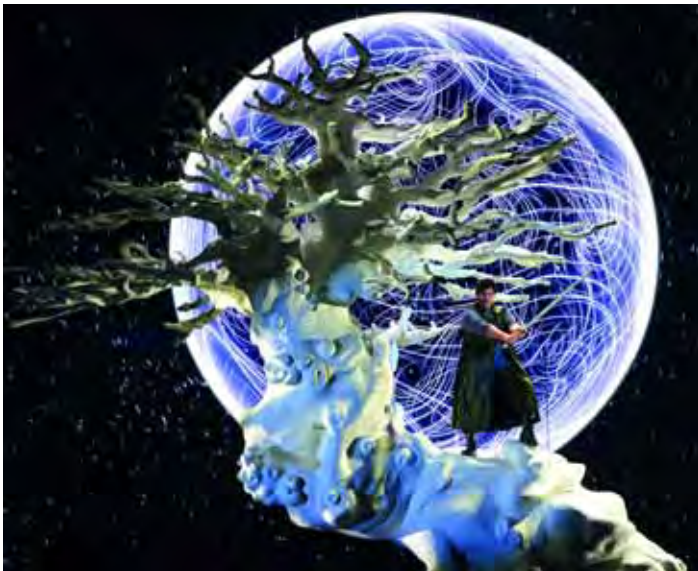
von Wagners „Ring des Nibelungen“ vereint klassisches Operntheater mit modernster Technik - und verwandelt die Bühne in eine zeitgenössische Fantasiewelt mit 83 Musikern, 102 Stimmen und 200 Personen hinter den Kulissen.

In der wegweisenden Produktion treffen Bewegungssensoren, interaktive Kostüme und synchronisierte Animationen auf bewegliche LED-Bildschirme, Motion-Tracking und KI-generierte Inhalte. Durch ihr nahtloses Zusammenspiel entsteht eine dynamische, visuell imposante Atmosphäre. Besonders eindrucksvoll: Ein 3D-gescannter, sieben Meter hoher Bonsai-Baum, der in „Die Walküre“ das Bühnenbild prägt.

Die von Kritikern gefeierte Inszenierung setzt neue Maßstäbe für großangelegte Opernproduktionen, die Wagners Vision bewahren und gleichzeitig neue Publikumsschichten ansprechen. Leigh Sachwitz, Gründerin von Flora & Faunavisions: „Wir müssen die Technologie annehmen und sie als Werkzeug nutzen, um Großartiges zu schaffen. Wenn uns das gelingt, können wir auch jüngere Zielgruppen erreichen.“

Opus Immersive Sound 2025

Der britische Komponist und Creative Director Christo Squier hat mit „Visitor“ eine einzigartige Klanginstallation geschaffen, die kosmische Myonen in Echtzeit in Licht und Ton umsetzt. Ein eigens entwickelter Detektor übersetzt die Energie dieser kosmischen Partikel in Klänge und visuelle Effekte, während acht strategisch platzierte Laut-



sprecher das Publikum in eine immersive Klangwelt eintauchen lassen.

Das Werk lässt die Grenzen zwischen Wissenschaft und Kunst auf einzigartige Weise verschwimmen - und lädt das Publikum dazu ein, über die Zerbrechlichkeit unserer Existenz sowie das Geheimnis der unsichtbaren Kräfte um uns herum nachzudenken.

Opus Event Lighting 2025:

Der Award geht an die in Taiwan ansässige Produktionsfirma „B' in Live“ für die eindrucksvolle Gestaltung des Konzerts „Heaven & Dirt“ der Band Deca Joins. Durch eine einzigartige kreisförmige Lichtinstallation in Kombination mit 600 beweglichen, halbtransparenten LED-Elementen wurden die Themen Himmel und Erde symbolisch umgesetzt. Das Lichtdesign unterstützte dabei die poetische und künstlerische Tiefe der Musik, ohne die natürliche Dynamik der Band zu überlagern.

Die sorgfältig abgestimmte Kombination von Licht, Raum und Klang ermöglichte den Zuschauern ein intensives, emotionales Konzerterlebnis, mit dem Ziel, jedem im Publikum den Raum zu geben, eine tiefe musikalische Erfahrung mit der Band erleben zu können.

Opus Camera & Image 2025

Die Kameraleute der Sportcast GmbH werden für ihre beeindruckende Tätigkeit bei der Fußball-Bundesliga-Produktion ausgezeichnet. Als Host Broadcaster liefert Sportcast seit der Saison 2006/07 das Basissignal für alle Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga. Pro Saison produziert das Unternehmen 617 Spiele und sorgt dafür, dass die Bilder weltweit in über 200 Länder übertragen werden.



Mit einem Mix aus Standard- und Spezialkameras, darunter Aerial-Systeme, Super-Slow-Motion-Cams und Cinematic-Look-Kameras, entsteht ein dynamisches und detailliertes Bild des Spiels. Die Bildgestaltung folgt dabei dramaturgischen Schwerpunkten, um Emotionen, taktische Details und spannende Momente für die Zuschauer einzufangen. Zudem werden zahlreiche Spiele in UHD-HDR produziert, wodurch die visuelle Qualität der Produktion auf ein neues Niveau gehoben wird. Durch die Verbindung von technischem Know-how mit einem tiefen Spielverständnis tragen die für Sportcast tätigen Kameraleute entscheidend zur medialen Präsenz der Bundesliga bei.

Sinus - Systems Integration Award 2025

Die Auszeichnung geht 2025 an den Open Ground Club in Wuppertal. Das moderne Veranstaltungszentrum überzeugt mit nachhaltiger Technik sowie innovativem Design und verbindet Originalität und technische Exzellenz auf einzigartige Weise. Als Investor hat der Club den Riedel Communications-CEO Thomas Riedel an seiner Seite.

Herzstück der Location ist ein Funktion-One-Soundsystem mit 32-Zoll-Basslautsprechern. Sämtliche Räume wurden durch den Spezialisten Wax Acoustics nach dem Konzept der Freifeldsimulation akustisch ausgestattet, um ein optimales, unverzerrtes Klangerlebnis zu gewährleisten. Kombiniert wird dieses mit energieeffizienten, flexibel anpassbaren Lichtsystemen sowie einer zentralen Steuerplattform, die eine intuitive Kontrolle aller AV-Komponenten ermöglicht.

Mit seiner besonderen Ausstattung hat sich der Open Ground Club als Zentrum für innovative und nachhaltige Events etabliert und zeigt, wie sich technische Raffinesse und Ökologie effektiv vereinen lassen.

Mehr
Freiheit
für deine
Ideen!

NEXT LEVEL TICKETING

Erfolg beginnt mit einem Ticket.

Erfolg beginnt mit tixU.

Steigern Sie Ihr **Umsatzwachstum** mit unserer 360° Software-Lösung tixU für das moderne Ticketing! Heben Sie Ihre **Kundenbeziehung** durch die Orchestrierung von Retention-Marketing-Maßnahmen auf ein neues Level. Ihre **Chance** für die Zukunft!

Die Smarte Lösung für effizientes Ticket-Management!



TIXU

c/o pop erstellt Gemeinwohl-Bilanz

Die c/o pop hat als erstes deutsches Musikfestival in einem mehrmonatigen Prozess eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt. Seit ihren Anfängen vor über 20 Jahren verbindet sie Popkultur mit gesellschaftlichem Engagement.



Themen wie Nachhaltigkeit oder Inklusion verhandelt dabei nicht nur die c/o pop Convention auf Panels, sondern sie beeinflussen das Team in der gesamten Programmgestaltung und Organisation. Der c/o pop ist es ein großes Anliegen, sich von Jahr zu Jahr weiterzuentwickeln. Dazu gehören Schritte wie das Festivalprogramm zusammen mit Menschen mit Behinderungen, People of Color und queeren Personen zu gestalten, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen oder hauptsächlich vegetarische und vegane Verpflegung anzubieten.

Um einen systematischen Überblick zu erhalten über das Erreichte auf dem Weg zu einer sozial wie ökologisch nachhaltigen Veranstaltung und über die zukünftigen Herausforderungen, hat sich die c/o pop entschieden, Teil der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung (GWÖ) zu werden. Hinter der GWÖ steckt die Vision, dass wirtschaftliche Unternehmen nicht - wie häufig der Fall - ausschließlich dem Zweck der Geldvermehrung dienen sollten. Vielmehr sollte die Wirtschaft sich am Gemeinwohl ausrichten, das heißt, mit Um- und Rücksicht auf Menschen und Natur handeln. Um den Beitrag zum Gemeinwohl zu messen, hat die GWÖ das Werkzeug der Gemeinwohl-Bilanz entwickelt.

Als Teil eines Pilotprojekts der Stadt Köln und Köln Business erstellte die c/o pop mit Unterstützung einer externen Beratung in den vergangenen Monaten einen Bericht, der auf einer Selbsteinschätzung beruht. Bewertet hat das Team anhand eines Punktesystems verschiedene soziale, ökologische und wirtschaftliche Kriterien wie Menschenwürde, Nachhaltigkeit, Solidarität oder Gerechtigkeit. Nach einem externen Audit des selbstverfassten Berichts wird eine gekürzte Fassung hier auf der Webseite der GWÖ transparent einsehbar sein. Als Festival richtete die c/o pop bei diesem Verfahren der Gemeinwohl-Bilanz den Blick zum Beispiel auf folgende Bereiche:

Vielfalt und Inklusion: Integration von Menschen mit Behinderungen, queeren Personen und People of Color ins Festivalprogramm.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette: Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern, faire Arbeitsbedingungen und Einsatz ökologischer Produkte.

Solidarität: Faire Gagen, Plattform für Newcomer und enge Kooperation mit Förderpartner*innen.

Ökologische Innovationen: Nutzung von Club-Infrastruktur, Zusammenarbeit mit dem Green Club Index und Förderung vegetarisch/vegane Verpflegung.

Ein Gemeinwohl-Zertifikat überreichten die Stadt Köln, die Köln Business Wirtschaftsförderung und der Verein Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland Anfang Februar bei einer feierlichen Verleihung an die c/o pop sowie zehn weitere Gastro- und Kulturbetriebe, zu denen auch die c/o pop-Partner Brauerei zur Malzmühle und Club Bahnhof Ehrenfeld zählen.

Über die Bilanzierung sagt Ralph Christoph, Director c/o pop Con-

vention: „Die Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz war für uns eine arbeitsintensive, aber unglaublich wertvolle Erfahrung. Wir sind unserem c/o pop Team sehr dankbar, dass wir diesen Prozess gemeinsam mit so viel Engagement getragen haben - das zeigt uns, dass unsere Werte nicht nur formuliert, sondern auch wirklich gelebt werden. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es uns wichtig zu zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung kein Widerspruch sind, sondern sich wunderbar ergänzen. Als erstes Musikfestivals bundesweit möchten wir somit andere Musikbranchen-Veranstalter ermutigen, sich ebenfalls mit diesem Thema auseinanderzusetzen.“

Um diesen Austausch zum Gemeinwohl innerhalb der Musikbranche anzustoßen, wird das Team auf der c/o pop Convention vom 24. bis 25. April das Messinstrument vorstellen und zeigen, was Musikunternehmen durch den Prozess lernen können. Denn die Bilanzierung unterstützt den Weg zu einer nachhaltigeren und gerechteren Zukunft der Veranstaltungswelt, indem eine intensive Auseinandersetzung mit allen Gewerken eines Betriebs erfolgt.

Die große Bedeutung, die Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung in Musik- und Kulturunternehmen angenommen haben, unterstreicht das Panel „Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung – vom Wissen zum Handeln“. Dort spricht Ralph Christoph über die Gemeinwohl-Bilanz aus Festival-Perspektive und Oke Göttlich (Präsident, FC St. Pauli) darüber, wie St. Pauli als erster Profi-Fußballklub weltweit bereits 2023 die Gemeinwohl-Bilanz vorgelegt hat. Nilgün Öz (Senior Director Corporate Social Responsibility & Events, Universal Music Deutschland) gibt exklusive Einblicke in die Corporate Social Responsibility-Strategie (CSR) von Universal Music Deutschland. Warum es so wichtig ist, die kontinuierliche Verbesserung zu beginnen und was Musik- und Kulturindustrie davon lernen können, diskutiert Jacob Bilabel (Leiter, Green Culture Anlaufstelle) mit der von Johanna Esch (WDR Cosmo) moderierten Runde.

Die c/o pop findet vom 23. bis 27. April 2025 in Köln statt. Das Festivalprogramm bildet Musik aus allen Genres mit Auftritten von Apsilon, Alli Neumann, PA69, Frytz, Futurebae, Kabeaushé, Panah u.a. ebenso wie breitgefächerte Popkultur ab, z. B. eine Performance von Magic Dyke, eine Lesung von Sveamaus, Drag Wrestling, Sachsentrance Jumping Fitness und mehr. Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu ermöglichen, wird das Programm am Sonntag komplett ohne Ticket für alle offen sein. Neben Ermäßigungen auf c/o pop Convention-Tickets für Menschen unter 25, im Studium oder in Ausbildung gibt es wie im Vorjahr die Möglichkeit, beim Kauf eines Tickets ein Soli-Ticket zum halben Preis mitzubestellen. Die andere Hälfte des Ticketpreises übernimmt die c/o pop und stellt Menschen die Soli-Tickets zur Verfügung, die sich den Festivalbesuch ansonsten finanziell nicht leisten könnten.

Programm c/o pop Convention

Keynote Talk: Federico Battaglia (Unreleased) x Tamara Güçlü

Podcast: HipHop lebt! mit Julia Gröschel (Sechsfuenf) x Patrick Mushat-si-Kareba

Podcast: Redfield mit Alexander Schröder x Johann Scheerer (Clouds Hill)

Podcast: Goldstückli mit Winson x Ueli Häfliger x Gästen

Talk: Untergrund Platin mit Bart Spencer x Henrike Ott x Gästen

Talk: Zwischen 2 und 4 mit Rosalie Ernst und Melanie Gollin

Talk: Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung - vom Wissen zum Handeln mit Nilgün Öz, Oke Göttlich, Jacob Bilabel, Ralph Christoph, Moderation: Johanna Esch

Talk: Pop für Alle?! – Wie Popmusikbeauftragte Inklusion regional fördern können mit Maximilian Schlichter, Felix Brückner, Mirjam Tom_e, Moderation: Amy Zayed

Mit über 30.000 Besuchern, über 30 Bühnen und mehr als 120 Programmpunkten verwandelt die c/o pop Köln seit 22 Jahren in ein urbanes Musik-Mekka. Einmal im Jahr stehen Newcomer, Star-Acts und Insider-Tipps auf Kölns Bühnen, wobei der Fokus auf Vielfalt statt auf großen Headlinern liegt. So bringt die c/o pop aktuelle Popkultur direkt ins Herz der Stadt - Open Spaces, DIY-Events, Performances, ein bunter Markt und viele weitere Formate schaffen Raum für kreative Impulse, Motto: „Hier ist jeder willkommen!“

Die c/o pop Convention verknüpft Akteure der Popkultur, des Nachtlebens und der Musikindustrie und hat sich als Forum für den Austausch der Musikbranche längst etabliert. Bei Panels und Gesprächsrunden diskutieren die Teilnehmer tagsüber über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen der Musikbranche, um abends die Vielfalt der Popkultur zu feiern.

Das c/o pop Festival und die c/o pop Convention werden gefördert von der Initiative Musik, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur

und Medien, der Stadt Köln, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.



Bei der Verleihung des Gemeinwohl-Ökonomie-Zertifikats in Köln (v.l.): **William Wolfgramm** (Beigeordneter der Stadt Köln für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften), **Lena Schmees** (Project Manager c/o pop Convention), **Ralph Christoph** (Director c/o pop Convention), **Dr. Manfred Janssen** (Geschäftsführer der Köln Business Wirtschaftsförderung), **Martina Dietrich** (Vereinsvorstand Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland)

THE FUTURE IN PIXELS

See Innovation. Feel the Future.

ROE Visual brings groundbreaking products to the market based on innovative LED technology.

Sierra, Denali and Coral are designed for transformative applications in corporate environments, live events, education, broadcast, virtual production, and beyond. The future of visual excellence is here. Learn more: www.roevisual.com





Wien erhält neues Musical-Theater

ATG Entertainment, internationaler Marktführer in der Theaterunterhaltung, realisiert in strategischer Allianz mit der Stadt Wien und der Wien Holding bis 2027 das neue „Theater im Prater“. Der Theaterbau soll neue kulturelle und wirtschaftliche Impulse in der Musicalszene setzen.

Das größte privat finanzierte Theaterprojekt der vergangenen 100 Jahre wird mit 1800 Sitzplätzen nicht nur zu den bedeutendsten Spielstätten Österreichs zählen, sondern auch neue Maßstäbe in der internationalen Theaterarchitektur setzen. Es vereint auf einzigartige Weise privatwirtschaftliches Kulturrengagement mit höchsten Nachhaltigkeitsstandards und schafft einen zukunftsweisenden Entertainment-Hotspot im traditionsreichen Wiener Prater. Die Herstellungskosten werden von ATG Entertainment alleine getragen. Die Eröffnung ist Ende 2027 geplant.

Die Realisierung des „Theater im Prater“ stellt für ATG Entertainment ein außergewöhnliches unternehmerisches und kulturelles Vorhaben dar. Die Möglichkeit, in Europas Musicalhauptstadt Wien ein völlig neues Theater zu errichten, wird vom Unternehmen als besondere Auszeichnung empfunden. Der einzigartige Kulturstandort, der maßgeblich durch die herausragende Arbeit der Vereinigten Bühnen Wien geprägt wurde, inspiriert dabei zu innovativen Konzepten. ATG Entertainment versteht sich bei diesem Projekt als aktiver Gestalter der Kulturlandschaft, der in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern das „Theater im Prater“ zu einem lebendigen Ort der Begegnung entwickeln und damit die kulturelle Strahlkraft Wiens weiter stärken wird.

ATG Entertainment plant, internationale Top-Musicalproduktionen im „Theater im Prater“ zu präsentieren und damit das kulturelle Angebot der Stadt zu erweitern. Zudem wird sich das neue Haus gemäß den Ergebnissen der durchgeführten umfassenden Marktanalyse, durchgeführt von der ICG Integrated Consulting Group und dem Institut für Verwaltungsmanagement, als bedeutender Wirtschaftsmotor für Wien etablieren: Durch die geplanten internationalen Produktionen werden jährlich hunderttausende zusätzliche Theatergäste erwartet, die auch für die umliegende Hotellerie, Gastronomie und den Einzelhandel wichtige Impulse setzen.

Das neue Theater im Prater wird gemäß der Marktstudie die jährlichen Musicalbesuche in Wien von derzeit 500.000 auf bis zu 1.000.000 verdoppeln und das kulturelle Angebot mit insgesamt drei Musical-Spielstätten (Raimund Theater, das Ronacher und das Theater im Prater) erweitern. Diese Attraktivitätssteigerung generiert eine beachtliche jährliche Wertschöpfung von 157 Millionen Euro für die Stadt Wien. Das Projekt schafft rund 1400 neue Vollzeit Arbeitsplätze und bringt dem österreichischen Staat jährliche Steuereinnahmen von 59 Millionen Euro, so die Studie. Das Theater schafft auch wichtige wirtschaftliche Impulse für die lokale Bauwirtschaft und deren nachgelagerte Branchen.

Das Wiener Architekturbüro DTFLR führt die Planungsarbeiten an, unterstützt durch die renommierten Theaterarchitekten von Haworth Tompkins aus London. Die internationale Projektmanagement-Firma Turner + Townsend begleitet mit ihrem Wiener Büro die Realisierung. Gemeinsam gewährleisten sie eine behutsame Integration des Theaters in das historische Prater-Ambiente.

Joachim Hilke (CEO Europe, ATG Entertainment) freut sich: „ATG Entertainment möchte dem anspruchsvollen Publikum in Wien sowie den vielen Musicaltouristen herausragende und spektakuläre Shows präsentieren. Ich bin mir sicher, dass das Theater im Prater den Ruf Wiens als Musical- und Kulturmetropole im Herzen Europas nachhaltig stärken wird.“

ATG Entertainment betreibt bereits 64 renommierte Spielstätten weltweit und erreicht jährlich über 18 Millionen Zuschauer. In Großbritannien gehören historische West End-Theater wie das Duke of York's, Harold Pinter, Piccadilly, Savoy und das Apollo Victoria zum Portfolio. In den USA betreibt ATG sieben Broadway-Häuser, darunter das Lyric Theatre und das August Wilson Theatre. In Deutschland gehören der historische Admiralspalast Berlin, das Starlight Express Theater Bochum und der Musical Dome Köln zum Portfolio.

100 Jahre Audio-Innovationen

Shure Incorporated, eines der weltweit führenden Unternehmen für Audiotechnologie, feiert sein 100-jähriges Jubiläum und damit ein Jahrhundert voller Innovationen, Qualität und stetigem Bekenntnis zu exzellenter Klangqualität.

Sidney N. Shure gründete das Unternehmen 1925 in Downtown Chicago und verkaufte zunächst Radio-Bausätze und Komponenten. 1932 wurde Shure mit der Einführung des Model 33N Mikrofons zu einem der wenigen Mikrofonhersteller in den USA. Seitdem ist das Unternehmen zu einem globalen Marktführer für Audiotechnologie gewachsen und bietet ein vielfältiges Sortiment an wegweisenden kabelgebundenen und kabellosen Mikrofonen, Konferenz- und Besprechungslösungen sowie Audioprodukten für den persönlichen Gebrauch und professionellen Einsatz.

In seiner 100-jährigen Geschichte entwickelte Shure mehr als 50.000 verschiedene Produkte. Produkte von Shure werden mittlerweile in über 120 Ländern verkauft. Seit Jahrzehnten wurden und werden sie auf der ganzen Welt von Legenden wie Dr. Martin Luther King, Jr., Elvis Presley, Nelson Mandela oder den Beatles genutzt.

In den vergangenen 100 Jahren hat Shure ikonische Produkte auf den Markt gebracht, die zu Grundpfeilern der Audiobranche wurden. Das legendäre Shure SM58 Mikrofon, bekannt für seine Langlebigkeit und Zuverlässigkeit, ist nach wie vor weltweit oftmals die erste Wahl für Vocal-Performances. Das SM7B Gesangsmikrofon hat einen ebenso ausgezeichneten Ruf erworben und ist besonders beliebt beim Broadcasting, Recording und Podcasting.

Shure brachte 1953 das erste drahtlose Mikrofon Vagabond 88 auf den Markt, lange bevor die Drahtlostechnologie in den 1990er Jahren Verbreitung fand. 2011 führte das Unternehmen die digitale Funktechnik ein. Heute werden digitale Funkmikrofone von Shure überall auf der Welt eingesetzt, von den größten Sportveranstaltungen über Welttourneen bis hin zu den wichtigsten Business-Konferenzen.

Zu den Innovationen und Errungenschaften von Shure zählen unter anderem:

Die erste Plattenspielnadel (1937) – Mit der Entwicklung der ersten Plattenspielnadel etablierte sich Shure als führendes Unternehmen im Bereich High Fidelity.

Unidyne Mikrofon (1939) – Das Unidyne Model 55 war das erste unidirektionale Mikrofon mit nur einer Membran. Es bot eine bessere Klangisolierung und reduzierte Rückkopplungen, was es zu einer beliebten Wahl für Rundfunk und Live-Auftritte machte.

Erstes drahtloses Handmikrofonensystem (1953) – Shure stellte das Mikrofon Vagabond 88 vor und revolutionierte damit die Art und Weise, wie Sänger:innen und Moderator:innen auf der Bühne agierten.



SM58 Mikrofon (1966) – Das Shure SM58 Mikrofon wurde zum Branchenstandard für Live-Gesang und ist für seine Langlebigkeit und zuverlässige Klangqualität bekannt. Es ist auch heute noch eine Ikone.

Erstes integriertes Funksystem (1990er Jahre) – Die Einführung der Shure UHF-Funksysteme (Ultrahochfrequenz) setzte durch eine zuverlässigere und qualitativ bessere drahtlose Audioübertragung neue Maßstäbe in der Branche.

Axient Digital Drahtlossystem (2016) – Dieses System führte innovative Funktionen wie Interferenzerkennung und -vermeidung, Quadversity und umfassende Anschlussmöglichkeiten ein und setzte damit neue Maßstäbe für die Leistung von drahtlosen Mikrofonen.

MXA910 Decken-Mikrofonarray (2016) – Konferenzräume wurden grundlegend verändert durch diese bemerkenswert präzise Möglichkeit der Audioerfassung, die eine ganz neue Reihe von Deckenmikrofonen inspirierte.

Intellimix Room (2020) – Die erste Audioverarbeitungssoftware ihrer Art revolutionierte die AV-Branche, indem sie Audiokonferenzen mit fortschrittlichen DSP-Algorithmen optimierte.

Shure verfügt über fünf weltweit verteilte Entwicklungszentren, die sich der Entwicklung neuer Produkte und Software widmen: In Niles (Illinois, USA), Kopenhagen (Dänemark), Suzhou (China), Edinburgh (Schottland) und Hyderabad (Indien).

Um dieses historische Jubiläum gebührend zu feiern, plant Shure in diesem Jahr eine Reihe besonderer Aktivitäten und Produkte, darunter Feierlichkeiten für Mitarbeitende und Kunden.



Crew Management
made easy.

Noch nie war Personalverwaltung
so einfach und effizient.

crewbrain.com/etnow - 45 Tage testen

www.crewbrain.com



45 Tage testen
crewbrain.com/etnow

Klimaanpassung ist eine Frage der Sicherheit

Die Initiative „16 Steps bis 2025 - Für eine klimaneutrale Veranstaltungswirtschaft“ stellt ihren zehnten Schritt vor: „Step 10: Nachhaltigkeit und Sicherheit“. Die Initiative informiert darüber, welche Maßnahmen jedes Event wetterfest machen und warum die Klimaanpassung nicht nur im Bereich Sicherheit von Veranstaltungen eine wichtige Rolle spielt, sondern auch für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wichtig ist.

Klimawandel und Extremwetterereignisse sind zur Realität geworden, die unsere Gesellschaft und Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen stellen. Inmitten dieser neuen Normalität wird die Eventbranche als Vorreiter für Klimaanpassung und Nachhaltigkeit immer bedeutender. Messen, Festivals, Firmenevents, Konferenzen und Veranstaltungen sind mehr als nur Orte des Austauschs - sie bieten entscheidende Lösungen für eine nachhaltige Zukunft und machen sie erlebbar.

Stürme, Hitzewellen und Starkregen gefährden nicht nur das Wohl der Besucher, sondern bedrohen den Erfolg und die Zukunft von Veranstaltungen. Extreme Wetterlagen gefährden Veranstaltungen weltweit. Die Auswirkungen des Klimawandels und die aktuellen Vorfälle bei Events machen es für die Eventbranche zwingend notwendig, eine Klimaanpassung für Sicherheitsstandards zu entwickeln. Genau darin liegt aber auch eine große Chance, das Eventmanagement fit für die Zukunft zu machen. Das gilt auch für Städte und Kommunen, wodurch sich Synergien ergeben.

Nachhaltigkeits-Experte Stefan Lohmann erläutert: „Klimaanpassung ist eine Frage der Sicherheit und Zukunftsfähigkeit unserer Branche. Zudem ist es auch wirtschaftlich profitabler in Klimaschutz und Klimaanpassung zu investieren, als die Kosten der Zerstörung und Fluchtursachen zu tragen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Expertenrat Besuchersicherheit (DEB) fordern wir die Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in die Veranstaltungssicherheit, um Menschenleben und unsere Lebensgrundlagen effizient zu schützen. Die 16-Steps-Initiative, die bis 2025 zur Klimaneutralität in der Eventbranche führen soll, zeigt, wie die Branche, aber auch wie Städte, Kommunen, Wirtschaft und Politik Verantwortung übernehmen können.“

Klimabedingte Risiken verlangen von der Eventbranche eine Anpassung der Sicherheitsstandards. Neben dem allgemeinen Arbeitssicherheitsschutz kommt es auf folgende Bereiche besonders an:

1. Wetterextreme im Blick behalten, um rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen
2. Sturmsichere Aufbauten
3. Blitzschutzsysteme
4. Evakuierungspläne und Verkehrslenkung
5. Starkregen- und Überflutungsschutz
6. Hitzeschutz
7. Brandschutz/Waldbrandschutz
8. Klimafreundliche Anreise/Verkehrslenkung
9. Notstromversorgung
10. Barrierefreiheit, Diversität, Save Spaces
11. Krisenkommunikation
12. Abfallmanagement
13. Nachhaltige persönliche Schutzausrüstung (PSA)
14. Medizinische Notfallpläne
15. Crowd-Management
16. Alkoholmanagement
17. Geräusch- und Lärmschutz, Lichtverschmutzung
18. Versicherungsschutz

Die Eventbranche unterstützt die lokale Wirtschaft, Hotellerie, Restaurants, Logistik, ÖPNV, schafft Arbeitsplätze und stärkt die Resilienz gegenüber klimabedingten Risiken. Die Transformation zur Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur weniger Emissionen, sondern steigert auch die Lebensqualität, indem sie Tourismus, Handel und das lokale Gewerbe fördert. Messen und Konferenzen stärken den Wissensaustausch und die



Vernetzung von Akteuren, die eine nachhaltige Zukunft gestalten wollen.

Mehr als 30 Branchenverbände, Medien und Netzwerke der Green Economy und der Veranstaltungsindustrie werben für das „16 Steps Programm“ in ihrem Umfeld. Ziel ist es, gemeinsam mit der gesamten Branche aktiv und Schritt für Schritt klimaneutral und nachhaltiger zu werden. Die 16 Schritte werden quartalsweise - step by step - gemeinsam veröffentlicht, um möglichst viele zu erreichen. Dadurch soll die Event Branche bis 2025 einen Mindeststandard für klimaneutrale nachhaltige Veranstaltungen erzielen. Die einzelnen Schritte beruhen auf dem Sustainability Rider inkl. Checkliste von Stefan Lohmann. Den Sustainability Rider mit Checkliste gibt es als kostenlosen Download unter: <https://sustainable-event-solutions.de/die-sustainability-checkliste/> sowie <https://sustainable-event-solutions.de/sustainability-rider/>

Die Initiatoren der 16 Steps Initiative sind Meet Germany und Sustainable Event Solutions. Unterstützende Verbände, Unternehmen und Netzwerke sind 2N2K Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur, A.V.B.-Akademie, B.A.U.M. Netzwerk für Nachhaltiges Wirtschaften, BNW Bundesverband nachhaltige Wirtschaft, BOE International, BVIK Bundesverband Industrie Kommunikation, Culture 4 Climate Initiative für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kulturbereich, Convention Bureau Karlsruhe, Convention Wiesbaden, Deutscher Eventverband, Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Düsseldorf Convention Bureau, Euraka Baden-Baden, Forum Nachhaltig Wirtschaften, fwd, GLS Gemeinschaftsbank, GWA Gesamtverband Kommunikationsagenturen, Green Chefs, IBIT, Ice Awards Germany, IG Messewesen, IMEX Group, ISDV, Kassel Convention Bureau, LEA Landes Energie Agentur Hessen, Next Live Festival, Studieninstitut für Kommunikation, Sustainable Events Club DACH, UGA - Umweltgutachterausschuss (EMAS), VDVO Verband der Veranstaltungsorganisatoren, VLLV und VDT.

Branchenumsatz legt um 7,8 Prozent zu

Die Einnahmen aus den Verkäufen von CDs, Vinyl-LPs und Downloads sowie den Erlösen aus dem Streaminggeschäft erreichten im vergangenen Jahr in Deutschland in Summe 2,38 Milliarden Euro. Das entspricht einer Zunahme um 7,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Der mit 84,1 Prozent größte Teil des Umsatzes wurde in den digitalen Geschäftsfeldern erwirtschaftet, die um 11,2 Prozent zulegen konnten und erstmals die Zwei-Milliarden-Euro-Marke übersprangen. Verantwortlich für diese Dynamik war erneut das Audio-Streaming, das ein Umsatzplus von 12,6 Prozent erzielte und 78,1 Prozent der Brancheneinnahmen generierte.

Das Geschäft mit physischen Tonträgern gab um 7,4 Prozent nach und erlöste 379 Mio. Euro, was einem Anteil von 15,9 Prozent am Gesamtumsatz 2024 entspricht. Innerhalb des physischen Marktsegments konnte Vinyl erneut deutlich wachsen (+9,4 %). Mit einem Anteil von 40,5 Prozent am physischen Markt hat die Schallplatte die CD trotz eines Rückgangs um 17,1 Prozent aber noch immer nicht eingeholt; anders als in einigen anderen Märkten blieb die CD auch im vergangenen Jahr zweitstärkster Umsatzbringer der Branche vor der Vinyl-LP.

Dr. Florian Drücke, Vorstandsvorsitzender des BVMI: „Das deutlich zweistellige Umsatz- Wachstum des Streamings zeigt, dass immer mehr Fans an den Vorteilen teilhaben möchten, die diese Art der Musikkonsumtion bedeutet, und sich deshalb ein Abo bei einem der Anbieter zulegen. Insofern setzt sich der Trend fort, den wir auch weltweit sehen. Parallel dazu findet die Evolution dieser Nutzungswelten statt, die sowohl für Artists als auch für Fans und Super- Fans immer wieder neue Mehrwerte schaffen. Wie eine aktuelle Analyse des Marktforschungsunternehmens Luminate zeigt, profitieren deutsche Künstlerinnen und Künstler von dieser Entwicklung übrigens in besonderem Maß - 2024 entfielen 43 Prozent der gestreamten Top-1000-Songs in Deutschland auf hiesige Acts. Gleichzeitig wird das Angebot an nach wie vor nachgefragten hochwertigen physischen Tonträgern in der vollen Repertoirebreite aufrechterhalten; das Vinyl-Plus von 9,4 Prozent unterstützt die insgesamt positive Marktdynamik.“

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 170 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die gut 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Seit 1975 zeichnet er die erfolgreichsten Künstler in Deutschland mit „Gold“ und „Platin“ aus, seit 2014 auch mit „Diamond“. Seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben.

Das Branchen-Manifest

Das Netzwerk nachhaltiger Eventagenturen veröffentlicht am 19. Februar ihr Manifest für nachhaltiges Handeln in der Eventbranche.

„Nach anderthalb Jahren der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, sind wir sehr stolz auf dieses Ergebnis. Das Manifest stellt einen gemeinsamen Beitrag unserer Branche für eine nachhaltigere Zukunft dar“, erklären die Organisatoren der Interessengemeinschaft, zu welcher bisher 30 national und international agierende Event-Agenturen zählen.

Die Interessengemeinschaft verpflichtet sich mit dem Manifest nachhaltiges Wirtschaften im eigenen Betrieb zum Standard zu machen. Das Dokument umfasst eine gemeinschaftliche Selbstverpflichtung und konkrete Maßnahmen, die alle Unterzeichnenden bis Ende 2025 umsetzen wollen. Dazu gehören die Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements, eine transparente Treibhausgasbilanzierung (Scope 1-3) und eine nachhaltige Ausrichtung der Einkaufspraktiken. Die Agenturen verpflichten sich zudem, Kunden aktiv zu beraten, um nachhaltige Events entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Neben der Verpflichtung zur Transparenz diskutieren die Unterzeichner:innen regelmäßig Best Practices, um der Branche Orientierung zu geben und Impulse für enkelfähiges Handeln zu setzen.

„Dieses Manifest ist ein zentraler Schritt, um Veranstaltungen als Plattformen für nachhaltige Veränderung zu nutzen“, so die Organisatoren. Die zentralen Handlungsfelder betreffen die Mobilität, Energie, Kreislaufwirtschaft und Catering. Ziel ist es, nicht nur negative Auswirkungen zu reduzieren, sondern auch positive soziale und ökologische Impacts zu schaffen. „Das Manifest sendet ein klares Signal in die Branche. Wir werden es regelmäßig an neue Erkenntnisse und Entwicklungen anpassen“, heißt es. Diese Flexibilität spiegelt den Anspruch wider, gemeinsam dazuzulernen und Inhalte an die Dringlichkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse anzupassen und kollaborativ und über Wettbewerbsgrenzen hinaus neue Lösungen zu erwirken.

Die Veröffentlichung des Manifests erfolgt dezentral über die Webseiten der unterzeichnenden Agenturen. Dies unterstreicht den kooperativen Ansatz der Interessengemeinschaft. „Wir laden im ersten Schritt alle Eventagenturen ein, sich der Selbstverpflichtung anzuschließen und gemeinsam den Wandel zu einer verantwortungsvollen und somit zukunftsfähigen Branche aktiv mitzugestalten. Denn das nachhaltigste Event ist nicht das, was nicht stattfindet, sondern jenes mit dem positivsten Impact.“

Zu den beteiligten Agenturen/Initiatoren zählen bislang Atelier Markgraph, B+D Events, BCD Meetings & Events Germany, CBE Digiden, CE+Co, Circ, Creators, Event It, Format:c Live Communication, George P. Johnson, Holtmann, Insluglück, Joke Event, Jack Morton, Kontrapunkt, Liganova, Mcon, Marbet, MCI Deutschland, On The Rock, Ontostory, Planworx, Pommerel, PP Live, Schachzug, Stefan Lohmann (Mitinitiator), TAS Emotional Marketing, Vaterblut, Vok Dams Events, Voss+Fischer und White Label Events

PURE INSTANT POWER.
ANYWHERE.



Energie, die bewegt oder Access all areas?

Gerade im Eventbereich ist effiziente und zuverlässige Technik maßgeblich für den Erfolg einer Veranstaltung. Deshalb hat Instagrid das weltweit stärkste, einhändig tragbare Energiesystem entwickelt, das flexibel Strom liefert, wann und wo er gebraucht wird. Gaby van der Blom, Produkt Managerin bei Instagrid, gibt hierzu exklusive Einblicke.



Was sind die Vorteile von Instagrid One?

Der batteriebasierte Energiespeicher ist ein Gamechanger in jeder Hinsicht. Mit nur 20 kg und dem kompakten Design ist Instagrid One von einer Person tragbar und ersetzt bei gleicher Leistung einen herkömmlichen Generator mit ca. 70 kg. Dabei betreiben 18 kWh Spitzenströme auch schwere Geräte, und jeder einphasige Anlaufstrom ist dabei kein Problem. Auch Aufbauzeiten werden reduziert, da man nur den Stecker einstecken und das Gerät anschalten muss.

Wie sieht es bei längeren Anwendungen aus?

Hier kommt Instagrid Link zum Einsatz: Der Stromverteiler verdreifacht die Kapazität, indem sich bis zu drei Instagrid One verbinden lassen. Damit schafft er zum einen das Äquivalent zu einem großen Batteriespeicher mit 6 kWh, bei dem ein Gerät mühelos getauscht werden kann und damit Zuverlässigkeit auch für Anwendungen über einen längeren Zeitraum hinweg garantiert. Zum anderen ist durch Instagrid Link noch mehr Flexibilität gegeben, wie zum Beispiel als Backupversorgung für eine bestehende Stromversorgung mit 230 V. Im Inselmodus betrieben, sorgt Link für einen unterbrechungsfreien Austausch von Instagrid Einheiten im laufenden Einsatz.

Ein sauberer Sinus, der bei den meisten Geräten eine Seltenheit ist. Wie schafft Instagrid One das?

Ein optimales Zusammenspiel von Hardware und Software ist hierbei ausschlaggebend. Die Invertierung von Gleich- zu Wechsel-

strom erfolgt auf der kleinsten möglichen Einheit – einem Modul bestehend aus sechs Zellen. Durch eine smarte Systemsteuerung setzt sich die stabile Sinuskurve aus vielen einzelnen Modulen zusammen und bleibt so sogar sauberer als Strom aus der Steckdose.

Per Definition ist Instagrid Link keine USV (= Unterbrechungsfreie Strom-Versorgung), allerdings verspricht das Setup trotzdem eine konstante Stromversorgung. Wie ist das möglich?

Per Regulation versorgt sich jeder elektronische Verbraucher für >20 Millisekunden selbst. Die Unterbrechung beim Switch wird erkannt und die Stromquelle innerhalb maximal 16 Millisekunden gewechselt. Damit können sogar empfindliche Geräte ohne merkliche Unterbrechungen versorgt werden.

Mehrere Instagrid One zu einem Gerät mit mehr Kapazität zu kombinieren ist beeindruckend. Wie sieht es mit höheren Bedarfen an Power und Mehrphasigkeit aus?

Die dreiphasige Anwendung ist definitiv eine Lösung, an der wir im vergangenen Jahr gearbeitet haben. Das Resultat ist eine neue Link, ein eigenständiges Produkt, welches wir zeitnah noch vorstellen werden. Reale Anwendungen und Spezifikationen sind detailliert auf der Instagrid Webseite aufgeführt - und für konkrete Anfragen stehen wir dort ebenfalls jederzeit bereit und freuen uns immer darüber, die passende Lösung zu finden.

GLOBALTRUSS



2002 fanden sich in Taiwan zwei visionäre Unternehmer aus der Veranstaltungswirtschaft zusammen: Hartmut Braun, George Lee und ein Team weiterer erfahrener Branchenexperten. Ihre Mission: hochwertige Traversenlösungen auf den Markt zu bringen, die den hohen Anforderungen professioneller Anwender jederzeit gerecht werden.



Bereits in dieser Gründungsphase legten die Initiatoren den Grundstein für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmensentwicklung, indem sie zentrale Werte definierten, die damals wie heute tief in der Firmenphilosophie verankert sind: Qualität, Zuverlässigkeit, Lieferfähigkeit und Innovation. Diese Grundsätze bilden das Fundament für sämtliche Entscheidungen und Prozesse - von der Produktentwicklung bis hin zum Kundenservice.

Schon kurz nach der Gründung fand Global Truss große Beachtung im Handel. Die erstmalige Präsentation der Traversen auf Fachmessen und bei Vertriebspartnern wurde von ausgesprochen positiver Resonanz begleitet. Der Markt reagierte begeistert auf die Qualität, die Präzision in der Fertigung und das breit gefächerte Produktsortiment. Schnell etablierte sich Global Truss als ein Unternehmen, auf dessen Lieferfähigkeit und Zuverlässigkeit Verlass war - Eigenschaften, die für Veranstaltungsdienstleister und Bühnenbauer von entscheidender Bedeutung sind.

Die frühzeitige Investition in die Entwicklung neuer Innovationen zahlte sich ebenfalls aus: Immer wieder brachte Global Truss neue Ideen hervor, die den Anforderungen einer sich rasant wandelnden Veranstaltungs- und Eventbranche gerecht wurden, darunter diverse neue Traversensysteme, diverse Coupler und Tools oder auch www.trusstool.com, ein kostenloses, webbasiertes 3D-Konstruktionstool)

In den Folgejahren gelang es Global Truss, die Marktposition kontinuierlich auszubauen und sich als eine der führenden Marken für Traversensysteme im Handel zu etablieren. Die Produkte fanden weltweit Absatz: vom lokalen Veranstaltungsverleih über mittelständische Messebauer bis hin zu großen, international agierenden Eventunternehmen. Besonders in Zeiten, in denen Veranstaltungen an Größe und technischer Komplexität gewannen, erwiesen sich die Traversen von Global Truss als unverzichtbare Bausteine für professionelle Bühnen-, Messe- und Studiokonstruktionen. Die hohe Materialgüte, die Einhaltung internationaler Sicherheitsstandards sowie die Flexibilität, auf kundenspezifische Wün-

sche einzugehen, beschleunigten dieses Wachstum weiter.

Doch wie es häufig bei rasch expandierenden Unternehmen der Fall ist, stieß auch Global Truss im Laufe der Zeit an organisatorische und strukturelle Grenzen. Insbesondere im europäischen Markt, der sich zu einem zentralen Absatzgebiet entwickelte, war eine Neuausrichtung notwendig, um kurze Lieferzeiten und hohe Lieferfähigkeit dauerhaft zu garantieren.

Als logische Konsequenz entstand im Jahr 2017 die Global Truss GmbH mit Sitz in Karlsbad bei Karlsruhe. Mit dieser europäischen Niederlassung gelang es, die Weichen für eine leistungsfähigere, regional besser abgestimmte Unternehmensstruktur zu stellen. Die Gründung der Global Truss GmbH markierte einen Wendepunkt: Nicht nur sicherte sie den Fortbestand der ausgeprägten Lieferfähigkeit, sie brachte das Unternehmen zudem in eine Position, von der aus es seine Rolle als Marktführer weiter festigen konnte. Die neuen Strukturen erwiesen sich als robust und anpassungsfähig - Eigenschaften, die sich in den kommenden Jahren als unverzichtbar erweisen sollten.

Die Jahre der Covid-Pandemie sah man bei Global Truss als Chance: Während viele Unternehmen in dieser Zeit den Rotstift ansetzten und ihre Produktionskapazitäten herunterfahren, um Kosten zu sparen, entschied sich das Unternehmen für einen anderen Weg. Um Fachkräfte wie Schweißer und Produktionsmitarbeiter zu halten und deren Know-how nicht zu verlieren, setzte man die Produktion seiner Traversen fort, auch wenn die Nachfrage zwischenzeitlich einbrach. Diese Weitsicht zahlte sich aus. Als die Veranstaltungswirtschaft nach den Lockdowns wieder langsam Fahrt aufnahm, war Global Truss perfekt aufgestellt, um den Restart mit voller Kraft zu unterstützen.

Die hohe Nachfrage aus aller Welt, die nach dem Wiederanlaufen der Veranstaltungsbranchen zu verzeichnen war, und die stetige Weiterentwicklung der Produktionsprozesse führten im Jahr 2023 schließlich zur Eröffnung einer zweiten Produktionsstätte in China. Durch die Schaffung





George Lee



Florian Schaaf (links), Hartmut Braun

einer weiteren Fertigungsstätte kann das Unternehmen Kunden auf allen Kontinenten noch schneller bedienen, Risiken in der Lieferkette minimieren und auf Marktanforderungen besser eingehen.

Das Jahr 2023 brachte jedoch nicht nur Erfolge. Ende des Jahres traf die Global Truss Familie ein schwerer Schicksalsschlag: Der unerwartete Tod von Mitbegründer George Lee bedeutete den Verlust eines Mannes, der maßgeblich zur Entstehung, Ausrichtung und Entwicklung der Marke beigetragen hatte. Lee war nicht nur Ideengeber und Innovator, sondern auch ein Mentor für zahlreiche Mitarbeiter und ein geschätzter Partner für Kunden und Lieferanten. Sein unternehmerischer Geist und seine Leidenschaft für die Veranstaltungsbranche leben indes in der Firmenkultur weiter.

Kurz nach diesem einschneidenden Ereignis vollzog die Global Truss GmbH 2024 die vollständige Übernahme der Global Truss Corp. Mit dieser strategischen Entscheidung ist die Unternehmens-

gruppe nun klar und einheitlich aufgestellt. Die Konsolidierung ermöglicht es, Entscheidungen aus einer Hand zu treffen, die Unternehmensstrategie noch präziser auszurichten und Synergien innerhalb der Organisation voll auszuschöpfen. Damit wird nicht nur das operative Geschäft weiter gestärkt, sondern auch das Erbe George Lees in ein nachhaltiges, langfristig erfolgreiches Unternehmenskonstrukt überführt.

Heute beschäftigt Global Truss rund 120 Mitarbeiter und steht als ein weltweit agierendes Unternehmen mit starken Wurzeln in Asien und Europa da, dessen Produkte aus keiner professionellen Bühne, keinem Messestand und keinem großen Event mehr wegzudenken sind. Das Angebot umfasst Produkte im Bereich Trussing, Coupler, Bühnenpodeste und komplette Bühnen bzw. Event Structures - auch für den Touringbereich. Kurz gesagt: Das Unternehmen bietet vom Dekobau bis hin zu Schwerlastlösungen alles an.



Markus Maschke und Craig Newbury verstärken Führungsteam

Stagetec meldet zwei neue Führungskräfte: Markus Maschke und Craig Newbury, die mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer visionären Führungsrolle eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des Unternehmens spielen sollen.

Mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in der Broadcast-Branche bringt Markus Maschke eine Fülle von Fachkenntnissen in den Bereichen Produktentwicklung, Innovation und Entwicklung kundenorientierter Lösungen mit. In seiner neuen Funktion wird Markus Maschke die Weiterentwicklung des Stagetec-Produktportfolios vorantreiben, innovative Technologien nutzen und zukunftssichere Lösungen bereitstellen.

Craig Newbury verfügt über jahrelange Führungserfahrung mit einer beeindruckenden Erfolgsbilanz in den Bereichen Vertrieb und strategischem Wachstum in der Rundfunk- und Technologiebranche. Er über-

nimmt die Position des Managing Director von Stagetec und wird den Vertrieb, das Marketing, das Projektmanagement und den Servicebetrieb leiten. Zuvor war Craig in leitender Position bei Lawo tätig, wo er eine Schlüsselrolle bei der Umwandlung des Unternehmens in ein software- und lösungsorientiertes Unternehmen spielte.

Wolfgang Salzbrenner, CEO von Stagetec, kommentiert: „Ihre kombinierte Expertise und Führungsqualitäten werden entscheidend dazu beitragen, unsere Vision voranzutreiben und weiteres, signifikantes Wachstum zu erzielen.“





Hans-Martin Buff

Dolby Deutschland freut sich sehr, Hans-Martin Buff für seinen Grammy-Award in der Kategorie „Best Immersive Audio Album“ für das Album „i/o (In-Side)“ von Peter Gabriel gratulieren zu können - ein Beweis für Buffs außergewöhnliche Fähigkeiten und sein Engagement in der Welt der immersiven Tontechnik.

Hans-Martin Buff ist ein renommierter deutscher Tonmeister und Produzent, der seit vielen Jahren erfolgreich in der Musik- und Filmbranche tätig ist (Prince, Scorpions). Seine Karriere begann in den frühen 2000er Jahren, als er an verschiedenen Projekten in Deutschland und international mitwirkte. Buff hat mit zahlreichen namhaften Künstlern zusammengearbeitet und ist bekannt für seine innovative Herangehensweise und sein tiefes Verständnis für Klangqualität.

In einem kürzlichen Interview für den Podcast „Music & Movies - Der Dolby Podcast“ erzählte Hans-Martin Buff detailliert über seine Arbeit an dem Album „i/o (In-Side Mix)“ zusammen mit Peter Gabriel. Er sprach über die Herausforderungen und Freuden, die er während des Mischprozesses erlebte, und gab Einblicke in den Prozess, der zu diesem herausragenden Ergebnis geführt hat.

Zu seiner Zusammenarbeit mit dem Weltstar Peter Gabriel sagt Buff unter anderem: „Ich habe noch nie so eine kreative Offenheit erlebt. Er sagte mir schlicht: ‘Mir ist es völlig egal, wenn Dein Mix völlig anders als Stereo klingt, solange er großartig ist.’“

Dolby Laboratories mit Hauptsitz in San Francisco unterhält Zweigstellen auf der ganzen Welt. Von Filmen und Serien über Apps, Musik und Sport bis hin zu Gaming – bei Dolby verwandelt sich die Wissenschaft von Sehen und Hören in spektakuläre Erlebnisse für Milliarden Menschen weltweit.

Dolby arbeitet mit Künstlern, Storytellern, Entwicklern und Unternehmen zusammen, um Unterhaltung und Kommunikation durch Dolby Atmos, Dolby Vision, Dolby Cinema und Dolby.io zu revolutionieren.



Shusuke Aoki

Panasonic hat **Shusuke Aoki** zum CEO und Geschäftsführer von Panasonic Connect Europe (PCOEU) mit Sitz in Wiesbaden, ernannt. Der ehemalige CTO, der in den letzten 14 Jahren in Europa gelebt und gearbeitet hat, wird die europäischen Geschäftskunden dabei unterstützen, die aktuellen sozioökonomischen Herausforderungen mit den neuesten technologischen Innovationen zu bewältigen.



Aurélie Bergen

Aurélie Bergen übernimmt ab sofort die Geschäftsführung im **Bundesverband deutscher Discotheken und Tanzbetriebe (BDT)**. Die 42-jährige Betriebswirtin studierte an der TU Chemnitz und legte dort ihren MBA Eventmarketing ab. Bergen ist seit 2024 als Referentin beim DEHOGA angestellt. In dieser Funktion unterstützte u.a. die Pressestelle des DEHOGA und wird dies auch weiterhin tun.



Agata Birn

Agata Birn leitet ab sofort den Vertrieb von **Astera**. Sie bringt über 12 Jahre Erfahrung in den Bereichen Business Development und Vertrieb mit. Birn war zuvor u.a. International Sales und Business Development Manager bei Dop Choice. In ihrer neuen Rolle wird Birn sowohl die globale Vertriebsstrategie von Astera leiten als auch den bestehenden Partnern, Klienten und Kunden einen fundierten Service bieten.



Morten Boll

Kern & Stelly gibt bekannt, dass **Morten Boll** die Midwich Group als Global UC-Director verstärken und damit die bisherigen Aufgaben von Roman Klinke übernehmen wird. Insbesondere wird er die Umsetzung der definierten UC-Strategie vorantreiben und das globale UC-Team führen. Boll, ehemals bei Microsoft als EMEA Distribution Lead für das Teams- Geschäft zuständig, ist eine Schlüsselfigur der UC-Branche.



Gary Gottlieb

Gary Gottlieb ist seit Jahresbeginn Präsident der **Audio Engineering Society (AES)**. Er ist seit vierzig Jahren Mitglied der AES und hat sich in den letzten zwanzig Jahren auf verschiedenen Führungsebenen in der Organisation engagiert. Er begann als Assistant Engineer in den Counterpoint Studios, wechselte zu den National Edison Studios, bevor er auf Sound Design und Sound Reinforcement wechselte.



Lutz Harder

Lutz Harder ist neuer Global Product Manager – Interactive Displays bei **PPDS**, dem globalen Vertrieb von Philips Professional Displays. Harder, der eine Reihe von Produkt- und Personalankündigungen für das Jahr 2025 einleitet, bringt mit seiner mehr als zwei Jahrzehnte währenden Karriere in der AV- und Technologiebranche eine Fülle von Kenntnissen und Erfahrungen in das PPDS-Produktmanagementteam ein.

Daniel Lauer

Daniel Lauer ist seit Februar 2025 Brand Manager **Allen & Heath** bei Audio-Technica Deutschland. Er ist damit zentraler Ansprechpartner für die britische Marke auf dem deutschen Markt. Als Live-Techniker kann Lauer auf viele Jahre Praxiserfahrung mit den Produkten von Allen & Heath zurückgreifen - u.a. als freiberuflicher Live-Techniker. Er löst Johannes Nocker ab, der Audio-Technica nach über 10 Jahren verlässt.



Oliver Parker

Lawo hat **Oliver Parker** zum Head of Global Sales befördert. In seiner neuen Rolle wird Parker die globalen Vertriebsziele verantworten und das internationale Sales-Team leiten. Dieser strategische Schritt erfolgt im Zuge von Jamie Dunns erweiterten Aufgaben als Vorstand und Deputy CEO seit Juni 2024, was es ihm erlaubt, sich nun verstärkt auf die Unternehmensführung und strategische Ausrichtung konzentrieren.



Andre Pöhlker

Uniplan verstärkt sein Führungsteam mit **Andre Pöhlker** als neuem Executive Director Client Services. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Kommunikations- und Eventbranche bringt er fundierte Expertise in der strategischen Beratung internationaler Kunden sowie in der Marken- und Produktinszenierung mit. Pöhlker war u.a. 13 Jahre in New York City als CEO von OSK New York tätig.



Mark Ravenhill

GLP gibt die Rückkehr von **Mark Ravenhill** zu GLP Deutschland bekannt. Nach einem Jahr bei Christie wird er Teil der Geschäftsführung des Unternehmens und sich auf die Beziehungen innerhalb der globalen Design-Community konzentrieren und zusätzlich mit den zukünftigen Produktanforderungen befassen. Von Nashville aus leitet er auch Vertrieb und Marketing der GLP-Tochtergesellschaft in den USA.



Robert Trebus

Als Experte für Nachhaltigkeit in der Veranstaltungswirtschaft unterstützt **Robert Trebus** ab sofort den **VPLT** in seiner neuen Funktion als ehrenamtlicher Fachvorstand Nachhaltigkeit. Er möchte Umweltthemen wie Kreislaufwirtschaft, Energieeinsparung oder Nachhaltigkeitsstandards in der gesamten Branche voranbringen. Bei d&b Audiotechnik ist der gebürtige Berliner als Global Director of Sustainability tätig.



Leif Witte

Tennagels Medientechnik gibt die Bestellung von **Leif Witte** als zweiten Geschäftsführer bekannt. Witte wird insbesondere die Leitung des maritimen Bereichs des Unternehmens in enger Zusammenarbeit mit dem bisherigen Geschäftsführer Axel Heppener übernehmen. Beide Geschäftsführer werden gemeinsam die Weiterentwicklung des Unternehmens vorantreiben und die nachhaltige Expansion sicherstellen.



Curt Schaller erhält Technical Award



Curt O. Schaller, Produktmanager für Kamerastabilisierungssysteme bei Arri, erhält den Scientific and Engineering Award der Academy of Motion Picture Arts and Sciences für das Konzept, das Design und die Entwicklung des Trinity 2 Kamerastabilisierungssystems. Mit den Awards der Academy werden Personen und Unternehmen geehrt, die mit ihren Entdeckungen und Innovationen einen bedeutenden und dauerhaften Beitrag zum Kinofilm geleistet haben. Es gibt es den Award für ein am Körper getragenes System, das ein traditionelles inertiales Kamerastabilisierungssystem mit elektronischer Gimbal-Technologie kombiniert und eine noch nie dagewesene Bewegungsfreiheit ermöglicht.

Display-Halterungen jetzt zertifiziert



Das von Kramer übernommene Unternehmen Ashton Bentley hat bekanntgegeben, dass seine Palette an Display-Halterungen die verifizierte Zertifizierung für die Verwendung mit ausgewählten Cisco Collaboration-Geräten erhalten hat. Die Display-Halterungen, die für Einzel- und Doppelmonitore von 43 bis 105 Zoll ausgelegt sind, sind nun vollständig kompatibel mit Room Bar, Room Bar Pro, Room Kit Pro und Room Kit EQ/Quadcam von Cisco. Diese Kompatibilität ermöglicht den Anwendern ein effizientes Setup für die Zusammenarbeit, was die Produktivität und Benutzerfreundlichkeit erhöht. Die Angebote von Ashton Bentley sind darauf ausgelegt, Besprechungsräume zu vereinfachen und zu optimieren.

Nachwuchstalente im Rampenlicht



Am 15. Januar 2025 wurden im Rahmen der Preisverleihung in Dortmund die Brand Ex-Trophäen vergeben. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung des kreativen Nachwuchses: Die Moderation übernahm Milena Neumes, die erst im Dezember 2024 als „Nachwuchsmoderatorin 2024“ ausgezeichnet wurde. Der Brand Ex Fresh Award 2025 ging an Naomi Grahor, Mälin Cassel und Céline Alfort von der Kreativagentur B.seen AI aus München. Mit ihrem Projekt „Ohne Dich bleibt alles basic. Du machst den Unterschied“ überzeugten sie die Jury. Die kanalübergreifende Kampagne setzte neue Maßstäbe in der Nachwuchsförderung des Malerhandwerks, indem sie Live-Events, digitale Aktionen und Nachhaltigkeit vereinte.

Ralph Larman
PERFORMANCE PHOTOGRAPHY

RALPH@LARMANN.COM

APS-Pro Series

Unparalleled Versatility.

CODA
CODA AUDIO

CODA Audio Deutschland GmbH
Vertrieb von CODA Audio für Deutschland und Österreich.
Ihr Experte vor Ort für innovative Beschallungslösungen.

+49 (0)511 866 544 33 | deutschland@codaaudio.com | www.codaaudio.com/CAD

Coda Audio

APS-Pro-Serie

Mit den Modellen APS-Pro-D und APS-Pro-S erweitert Coda Audio die beliebte APS-Serie. Die neuen APS-Familienmitglieder sind kompakte 3-Wege-Point Source-Lautsprecher, die für kleine und mittelgroße Veranstaltungsorte entwickelt wurden. Sie lassen sich präzise steuern und bieten hohe Coverage - womit hohe Flexibilität gewährleistet ist. APS-Pro-D verfügt über einen Gehäusewinkel von 10° und ist für präzise Beschallung auf große Reichweiten geeignet. APS-Pro-S weist dagegen einen Gehäusewinkel von 30° auf, womit der Lautsprecher eine Lösung für kurze Distanzen mit breiter Nahfeldabdeckung darstellt. Beide Modelle sind mit neuen Versionen von Coda Audios Dual Diaphragm Coaxial Curved Wave Driver (DDC) für den Mittel- und Hochtonbereich bestückt. Diese koaxialen 2-Wege-Schallwandler sind so konstruiert, dass sie die entsprechenden 10°- und 30°-Wellenfronten direkt an der Quelle erzeugen, ohne Waveguides oder Flares zu benötigen. Coda Audios patentierte Dynamic Airflow Cooling-Technologie (DAC) sorgt für effektives Wärmemanagement der Antriebssysteme aller Schallwandler, verringert die typische Power-Compression und steigert die Dauerbelastbarkeit, sowie den maximal erreichbaren Spitzenschalldruck auf 144 dB SPL (A-bewertet). Der Übertragungsbereich erstreckt sich von 50 Hz bis 22 kHz (bei -6 dB). Damit stellen die neuen APS-Pro-Lautsprecher echte Fullrange-Systeme dar. Die Abstrahlcharakteristik der APS-Pro-Lautsprecher wird durch ein Set APS-Coupler mit magnetischer Arretierung gesteuert, der alle Schallwandler des Lautsprechers zu einer einzigen Wellenfront vereint. Das Frontgitter lässt sich dank Quick-Release-Verschluss ohne Werkzeug lösen, um - wenn nötig - die APS-Coupler und das Abstrahlverhalten an die Bedürfnisse anzupassen.



DAS Audio

Mara Line Array

DAS Audio hat Mara, das neue aktive, kardioides, Line-Array-System, das die Ara-Serie ergänzt, vorgestellt. Mit der Einführung der Ara-Serie hat DAS Audio Zugang zu Märkten wie internationalen Tourneen, Musicals und Großveranstaltungen erhalten und sich als starke Alternative in Bereichen positioniert, die zuvor als unerreichbar galten. Mara, entwickelt für mittelgroße bis große Veranstaltungen, kombiniert ein kardioides und symmetrisches Design mit einer Leistung von 4200 W RMS und erreicht dabei einen maximalen Schalldruckpegel (SPL) von 148 dB. Die speziell entwickelten Komponenten umfassen zwei 10-Zoll-Tieftöner, zwei 8-Zoll-Mitteltöner und zwei 6-Zoll-Treiber in kardioider Konfiguration. Der Hochtonbereich wird durch zwei M-78N-Kompressionstreiber mit 3-Zoll-Schwingspulen abgedeckt. Das System ist außerdem in zwei horizontalen Abstrahlwinkeln verfügbar - 80° und 100° - und passt sich damit an eine Vielzahl von akustischen Anforderungen und Veranstaltungsarten an. Die Technologie, die hinter Mara steckt, umfasst einen 6-Kanal-Class-D-Verstärker mit Schaltnetzteil und Power Factor Correction (PFC), der eine stabile und effiziente Leistung unter unterschiedlichen Spannungsbedingungen garantiert. Das kardioides Design sorgt für eine rückwärtige Dämpfung von bis zu -12 dB im Frequenzbereich von 80 Hz bis 200 Hz, was eine präzise Schallsteuerung ermöglicht und unerwünschte Emissionen auf der Bühne minimiert. Dazu passt Mara-Sub, ein aktiver, kardioider Subwoofer, der einen 21-Zoll-Frontlautsprecher und einen 18-Zoll-Rearlautsprecher mit jeweils 4-Zoll-Schwingspulen kombiniert. Dieses Design erreicht eine rückwärtige Dämpfung von -14 dB im Frequenzbereich von 32 Hz bis 125 Hz. Der integrierte DSP optimiert das Signal für eine konstante Leistung.

Tascam

DR-05XP/DR-07XP Handheld Audio Recorder

Die zwei neuen, tragbaren Stereorecorder DR-05XP und DR-07XP bauen auf den Vorgängerversionen auf und sollen die Aufnahme von Musik, Videoton, Meetings, Diktaten und vielem mehr in Professionalität ermöglichen. Die beiden neuen Modelle verfügen unter anderem über 32-Bit-Gleitkomma-Auflösung und kompakte Abmessungen für einfache, einhändige Bedienung und sollen erstklassige Klangqualität bei einfacher Bedienung und minimaler Vorbereitungszeit gewährleisten. Mit beiden Recordern lassen sich laut Tascam hochwertige Aufnahmen im Handumdrehen realisieren. Der 32-Bit-Float-Aufnahmemodus mit einer Abtastrate von bis zu 96 kHz sorgt für rauscharme, verzerrungsfreie Aufnahmen und damit für hervorragenden Klang. Dank der 32-Bit-Float-Auflösung besteht kaum die Gefahr, dass Takes, die mit zu hohem oder zu niedrigem Aufnahmepegel aufgezeichnet wurden, unbrauchbar werden. Und dank der Unterstützung von SDXC-Karten mit bis zu 512 GB und einer Batterielaufzeit von mehr als 17 Stunden steht ausreichend Aufnahmekapazität für den mobilen Einsatz zur Verfügung. Beide Modelle verfügen über integrierte Mikrofone, die Audiopegel bis 125 dB SPL verarbeiten können. Die beiden feststehenden Kondensatormikrofone mit Kugelcharakteristik des DR-05XP nehmen den Schall aus allen Richtungen auf. Der DR-07XP ist flexibler und hat unidirektionale Stereo-Kondensatormikrofone, die sich entweder in AB- oder XY-Ausrichtung anordnen lassen, so dass ein breites Stereobild entsteht. Beide Modelle haben zudem eine Stereo-Minibuchse, an die man Kleinmikrofone mit Stromversorgung oder externe Line-Quellen anschließen kann.



Kling + Freitag

Sequenza 8

Der hannoversche Hersteller will mit dem neuen Sequenza 8 Line-Array-System neue Maßstäbe in der professionellen Audiotechnik setzen - sowohl im Touring-Bereich als auch in Festinstallationen. Dank Technologien wie der patentierten True Shape-Hornarchitektur und dem ebenfalls patentierten Auto Lock-Riggingsystem bietet Sequenza 8 eine Kombination aus Performance und Effizienz. Sequenza 8 hat sich bereits in hochkarätigen Beta-Tests als Hauptbeschallungssystem erfolgreich bewiesen - unter anderem bei der Europatour der schwedischen Band Dirty Loops, den PDC European Darts Championship und dem Dreikönigsspringen der Vierschanzentournee. Die patentierte True Shape-Technologie ermöglicht eine werkzeuglose Anpassung der horizontalen Abstrahlung in drei Stufen: N (60°), W (90°) und XW (120°); sogar asymmetrische Varianten sind realisierbar. Während herkömmliche Systeme oft nur Teilbereiche des Horns verändern, passt True Shape die gesamte Hornkontur an und sorgt so für eine gleichmäßige Schallverteilung im gesamten Wirkbereich der Hochtontreiber. Vier speziell entwickelte 4"-Mitteltontreiber in Bassreflex-Gehäusen gewährleisten präzise Direktivität, während die nach außen geneigten 8"-Tieftöner ein schlankes Gehäusedesign ermöglichen. Die Anordnung der Treiber und Volumina innerhalb des Lautsprechers sorgen zudem für eine gute Rückwärtsdämpfung. Das völlig neu entwickelte Auto Lock-Riggingsystem revolutioniert den Aufbauprozess: Die vorderen Riggingsstränge kommen völlig ohne herkömmliche Kugelsperbolzen aus, was einen schnellen Auf- und Abbau mit minimalem Personalaufwand ermöglicht. Gleichzeitig bleibt die Designsprache des Systems durch glatte Seitenwangen erhalten.

Kleiner und intelligenter

d&b Audiotechnik präsentiert das CCL System (Compact Cardioid Line Array), das erste Produkt der neuen CL-Serie. Das System ermöglicht den Betrieb an einem einzelnen Verstärkerkanal.

Das neue CCL-System bietet breitbandige Direktivitätskontrolle mit kardioidem Abstrahlverhalten im Tieftonbereich in einem passiven Design und ermöglicht den Betrieb an einem einzelnen Verstärkerkanal - ein absolutes Novum in der Kategorie der kompakten Line-Arrays. Das CCL verfügt über ein neues überarbeitetes und patentiertes d&b Design und wurde entwickelt, um das kardioides Abstrahlverhalten und die elektroakustische Performance, mit dem bisher nur die Modelle der d&b SL-Serie aufwarten konnten, für kleinere, nähere Publikumsbereiche, für mehr Installationsanwendungen und für ein breiteres Kundenspektrum zu ermöglichen.

Das Herzstück des Systems bildet ein völlig neues Design mit zwei vorderen 7"-Treibern, zwei seitlichen 5"-Treibern sowie zwei 1,75"-Hochtontreibern. Dieser einzigartige Ansatz verbindet breitbandige Direktivität und kardioides Abstrahlverhalten im Tieftonbereich mit außergewöhnlichem Headroom im Hochtonbereich und minimalen Verzerrungen. „Das ist etwas, das von keinem anderen Produkt auf dem Markt erreicht wird“, so der Hersteller.

Das CCL-System wurde entwickelt, um die Komplexität der Systeminfrastruktur und die Kosten zu reduzieren und erfordert nur einen minimalen logistischen und Implementierungsaufwand. Leicht und kompakt benötigt es weniger Platz im LKW und weniger Verstärkungs- und Verkabelungsressourcen im mobilen Einsatz. Bei Festinstallationen sorgt das kardioides Verhalten im Tieftonbereich dafür, dass die wahrgenommene Klangqualität sowohl

im Innen- als auch im Außenbereich erheblich verbessert wird. Das schlanke Design lässt sich in jeden Raum integrieren.

Das CCL folgt dem traditionellen Ansatz von d&b und wird sowohl in mobilen (CCL) als auch in installierten (CCLi) Konfigurationen erhältlich sein. Dazu in zwei Varianten für horizontale Abstrahlwinkel von 80° (CCL8) und 120° (CCL12). Mit seinen geringen Abmessungen (209 x 593 x 355 mm) und dem geringen Gewicht (17,6 kg) ist es eine vielseitige, einfach aufzubauende Lösung für Firmenveranstaltungen, regionale Tourneen, Festivals und größere Events, bei denen es die Arrays der SL-Serie als Side-Fill oder In-Fill ergänzen kann. Bei Festinstallationen kommt das CCL-System in Theatern, Auditorien, Gebetshäusern und akustisch anspruchsvollen Räumen, wie z. B. Sportarenen oder stark halligen Räumen zum Einsatz.

Das CCL-System wird durch den neuen CCL-Sub ergänzt, einen flugfähigen Subwoofer, der sowohl als Installations- als auch als mobile Version erhältlich ist. Das passive kardioides Design besteht aus einem nach vorne abstrahlenden 15"-Treiber und einem nach hinten abstrahlenden 10"-Treiber. Der CCL-Sub punktet mit reduzierten Portgeräuschen und einer erweiterten nutzbaren Bandbreite, insbesondere wenn er in gemischten Arrays zusammen mit dem CCL-System eingesetzt wird.

Sowohl das CCL-System als auch der CCL-SUB können mit 40D, D40, D80 und D90 Verstärkern betrieben werden, die bis zu acht Lautsprecher pro Verstärker in jeder beliebigen Kombination und unter beliebigen Lastbedingungen antreiben.

WE DIDN'T
REINVENT
THE WHEEL
BUT WE MADE IT FLY.



Rudy Bethancourt rüstet auf

Monitore, Subwoofer und Kopfhörer von KRK liefern hochwertige Ergebnisse beim Mischen für Musik und Fernsehen



Rudy Bethancourt ist ein mit einem Grammy und einem Latin Grammy ausgezeichnete Tontechniker, Musikproduzent und Showprogrammierer mit über 25 Jahren Erfahrung in der Branche. Sein beeindruckendes Portfolio umfasst die Zusammenarbeit mit bekannten Künstlern wie Ricky Martin, Shakira, Jennifer Lopez, Scott Stapp, Carlos Vives, Kany Garcia, Carlos Rivera, Ivy Queen, Ricardo Arjona, Lorde und Fall Out Boy. Bethancourts musikalische Reise begann in Guatemala, wo er sich zunächst als Musiker und Bandmitglied einen Namen machte. Seine Leidenschaft führte ihn schließlich zu Technik und Produktion.

Kürzlich beschloss Bethancourt, dass es an der Zeit sei, seine Audioexpertise noch weiter auszubauen, indem er in seinem neuen Dolby-Atmos-Aufnahmestudio „Nine Lives Immersive“ von Stereo auf Surround umstieg. Um den immersiven Projekten, an denen er arbeitet, gerecht zu werden, investierte Bethancourt in drei KRK V6 Series 4 Powered Studio Monitors, sowie zehn V4 Series 4 und ein Paar V8 Series 4. Zusätzlich zu seinen bewährten Monitoren besitzt Bethancourt zwei Paar KRK KNS 8400 Studio-Kopfhörer, einen S12.4 Powered Studio Subwoofer und zwei Paar V8 der vorherigen Generation.

Das Studio verfügt über eine 9.1.4-Atmos-Konfiguration mit vier Monitoren an der Decke, sechs Monitoren auf Ständern am Boden und drei Monitoren auf seinem Schreibtisch in einer Anordnung links, mittig und rechts.

In seinem Studio setzt Bethancourt auf Transparenz als grundlegendes Prinzip seines künstlerischen Workflows. „Eine Sache, die ich an den V8 schätze, ist die Erweiterung im unteren

Bereich, die man ohne Subwoofer erhält“, sagt er. „Sie klingen sehr geradlinig. Das Stereobild, das man erhält, wenn man sie in der perfekten Position aufstellt, hat mich überzeugt. Auch wenn man beim Abmischen die Lautstärke herunterfährt, kommen die Monitore in dieser Umgebung gut zur Geltung.“

„Die meisten der Sendemischungen, an denen ich für die TV-Show ‘La Voz US, Tu Cara Me Sueno’ und das Celia-Cruz-Tribut von Jennifer Lopez bei den American Music Awards gearbeitet habe, sowie mehrere Mischungen für verschiedene Live-Auftritte bei den Latin Grammys wurden mit KRK V8s erstellt“, erklärt er. „Das Einschwingverhalten der V-Serie ist so gut; wenn man in einem großen Raum ist, kann man 85 dB erreichen, und sie klingen fantastisch. Wenn man einen kleineren Raum hat, so wie ich, gibt es einen anderen dB-Bereich, so dass man mit geringerer Lautstärke mischen muss. Was mir an der V-Serie gefällt, ist, dass das Einschwingverhalten sowohl bei niedrigen als auch bei hohen Lautstärken erhalten bleibt, wenn ich sie aufdrehe.“

Zusätzlich zu seinen TV-Projekten nutzt Bethancourt seine KRKs, um anderen Musikern bei der Umwandlung ihrer Musik von Stereo in die immersive Welt von Atmos zu helfen. „Ich habe meinen Dolby-Atmos-Raum oft genutzt, um Freunden zu helfen, die nicht das Budget haben, ihren alten Katalog in Atmos zu übertragen“, erzählt er. „Ich habe auch mit verschiedenen unabhängigen Künstlern zusammengearbeitet, um ihre Diskografie auf die Dolby-Spezifikationen zu bringen, was normalerweise zusätzliche Kosten für sie bedeutet hätte.“

„Unverzichtbar für den immersiven Arbeitsablauf“

Seit er Nugen Audio entdeckt hat, greift der in Brooklyn ansässige Mixing- und Mastering-Ingenieur Nick „Squids“ Squillante, der sich heute auf Dolby Atmos und Surround-Mixing spezialisiert hat, bei fast allen Projekten, die ihm über den Weg laufen, auf das Halo Upmix Plug-in der Marke zurück.

Vom Abmischen von Singles und Live-Performances in Atmos für Bands und Künstler wie Mötley Crüe, The Hu und Sam De Rosa bis hin zur Einbindung des Plug-ins in seine Lehrveranstaltungen und professionellen Diskussionen ist Halo Upmix zu einem wesentlichen Bestandteil seines Workflows geworden.

Squillante hat beispielsweise Halo Upmix in einen Atmos-Mix für die Single „Dogs of War“ von Mötley Crüe integriert. Als einziger Atmos-Mixer des Songs erklärt er, wie die Arbeit mit Stereospuren manchmal zu Schwierigkeiten führen kann: „In solchen Fällen hängt alles von der Stereomischung ab und davon, wie der Stereomischer die Stems gedruckt hat“, erklärt er. „Oft erhält man gruppierte Stems - zum Beispiel kommen die Gitarren alle in einen und die Tasten in einen anderen, aber man will den Atmos-Raum nicht verschwenden. Hier kommt der Halo Upmix von Nugen ins Spiel, der volle Kontrolle bietet und Erweiterungen zulässt.“

Während Halo Upmix meist für statische Elemente eines Songs verwendet wird, sagt Squillante, dass das Plug-in auch eine „überraschende“ Wirkung auf Lead-Vocals hat. „In Stereo liebe ich es, wenn der trockene Gesang aus mehreren Lautsprechern in ähnlicher Lautstärke ertönt. Das vermittelt ein Gefühl von Intimität, als wäre es direkt in deinem Kopf. Mit Halo Upmix kann ich im Grunde denselben Effekt erzielen, während ich

das Signal mit den feuchteren Effekten nehme und es hinter dir herumschleife.“

Für Squillante spielte Halo Upmix auch eine entscheidende Rolle, als es darum ging, Atmos-Mixe für den Live-Auftritt der mongolischen Metal-Band The Hu in Glastonbury zu erstellen. „Ich wollte den Zuhörern zu Hause das Gefühl geben, dass sie Teil des Live-Publikums sind“, sagt Squillante. „Ich habe die meisten Close-Mic-Signale nach vorne verlagert, mehr Hall in die Rears und das Publikum hinter und neben den Zuhörern platziert. Wenn sich das Publikum bei eingeschaltetem Raumeffekt umdreht, hat es das Gefühl, in der Menge zu stehen und auch den hinteren Teil des Saals zu hören. Dies war ein weiterer Fall, bei dem mir viele Stereo-Stems zur Verfügung standen und ich mir nichts aussuchen konnte. Daher hat mir Halo Upmix natürlich sehr geholfen, den gewünschten Effekt und das gewünschte Gefühl zu erzielen.“

Squillante begann seine Karriere in den renommierten Electric Lady Studios als Assistent von Michael Brauer, dem siebenfachen Grammy-Preisträger. Während seiner Zeit im Studio arbeitete Squillante u.a. mit Künstlern wie Bon Jovi, Frank Ocean und Mumford & Sons. Seitdem hat Squillante unabhängig Hunderte von Millionen von Streams gesammelt und die Dolby Atmos-Zertifizierung erworben, während er in seinem eigenen, von Dolby gelisteten 9.1.4 Dolby Atmos-Mischpult arbeitet.



Samsung

WAF-Display-Serie

Mit der WAF-Serie erweitert Samsung sein Portfolio an interaktiven Displays für den digitalen Unterricht. Die smarten Whiteboards zeichnen sich durch einen leistungsstarken Octa-Core-Prozessor für rechenintensive Bildungsanwendungen, integrierte Google-Dienste und clevere Tools aus. Erhältlich sind die Modelle in 65 und 75 Zoll seit Februar, das Modell in 86 Zoll ab dem zweiten Quartal 2025. Die Displays der WAF-Serie sind mit einem Octa-Core-Prozessor ausgestattet, der für reibungslose Leistung sorgt – ob beim Rendern detaillierter 4K-Grafiken oder Anwenden von AI. Die smarten Bildschirme mit Android 14 sind nutzerfreundlich und intuitiv bedienbar, da sie über die von Android bekannte 3-Schaltflächen-Navigation verfügen. Sie können per Touch Pen oder Finger bedient und zusätzlich über eine Schnellzugriffstaste vorne, eine Fernbedienung oder ein persönliches Gerät, wie beispielsweise ein Smartphone, gesteuert werden. Auch Sprachsteuerung ist möglich. Die WAF-Serie ist Teil des Google EDLA-Programms und bietet integrierte Google-Dienste sowie eine fortschrittliche Gerätesicherheit durch den Google Play Protect Service.



Philips

OLED810

Der OLED810, eine Kombination aus immersiver Ambient-Light-Technologie mit erstklassiger Bildqualität und hervorragender Audioleistung wird voraussichtlich ab Juni in den Bildschirmgrößen 42-, 48-, 55-, 65- und 77-Zoll verfügbar sein. Er bietet neue, leistungsstärkere OLED EX-Panels mit einer Spitzenlichtleistung von 1500 Nits für die Versionen mit 55-, 65- und 77-Zoll sowie die preisgekrönte 9. Generation des P5 AI-Processings mit dreiseitigem Ambient-Light. Die 9. Generation des P5 beinhaltet eine weiterentwickelte Version der Adaptive Intelligence, die künstliche Intelligenz für die Identifizierung und Klassifizierung von Inhalten mithilfe von maschinellem Lernen und Deep Learning einsetzt. Neu ist ihre Fähigkeit aus zusätzlichen Daten zu „lernen“, wie z. B. trainierten In-Frame-Analysen, Meta-Daten, Quelleninformationen, Vollbildanalysen, Umgebungserkennung und Big-Data-Learnings, die alle zur Anpassung und Optimierung der Gesamtbildqualität verwendet werden. Eine neue AI Adaptive Gamut Enhancer-Funktion, die speziell auf Rec.709-Quellen ausgelegt ist, optimiert die Farbwiedergabe, um das volle Potenzial des neuen Wide Color Gamut-Panels zu nutzen.

Viewsonic

Viewboard IFP53-Serie

Viewsonic hat die interaktiven Displays der Viewboard IFP53-Serie vorgestellt. Diese 4K-Ultra-HD-Displays sind als 65-, 75- und 86-Zoll-Modelle erhältlich und ermöglichen eine schnelle und sichere NFC-Anmeldung, Single Sign-On (SSO) für sofortigen Cloud-Dateizugriff, praktisches Multitasking und jederzeit präzises Schreiben auf der Displayoberfläche. Die Viewboard IFP53-Serie ist im Unterricht einfach zu nutzen und steigert dessen Effizienz. Durch einfaches Antippen mit einer NFC-Karte können sich Lehrkräfte schnell bei ihrem personalisierten Launcher anmelden, der ihre bevorzugten Apps und Lehrwerkzeuge enthält. Single Sign-On (SSO) vereinfacht den Zugang weiter und ermöglicht eine sichere Anmeldung in einem Schritt für in der Cloud gespeicherte Dateien. So rationalisieren die neuen Viewboards die Arbeitsabläufe und sorgen für einen reibungsloseren Unterricht. Die IFP53-Serie wurde entwickelt, um die Interaktivität zu erhöhen. Sie verfügt deshalb über die Write Away-Technologie, die ein sehr flüssiges Schreiben auf dem Display ermöglicht. Ein optionaler Stift bietet auch die Möglichkeit, mit einem Klick zwischen vier Farbtönen zu wechseln.



Sharp/NEC

LM-Display-Serie

Die neue Reihe interaktiver Displays mittlerer Größe verfügt über professionelle Funktionen für kleine Besprechungsräume und interaktive Digital Signage. Als Nachfolger der NEC MExx1 IR-2 Modelle und Erweiterung der Sharp LC-, LB- und LA-Serie kombiniert die LM-Serie Vielseitigkeit, Innovation und erweiterte Funktionalität. Die neuen Displays sind für verschiedene Schlüsselmärkte und Anwendungen zugeschnitten und in den Größen 43 und 55 Zoll erhältlich. Sie eignen sich ideal für Huddle-Räume in Unternehmen und Behörden sowie für Lernräume in Hochschulen. Das Android-14-basierte System on Chip (SoC) gewährleistet maximale Kompatibilität mit Drittanbieter-Apps und ermöglicht nahtlose Zusammenarbeit. Kollaborative Tools sind das Herzstück der Sharp LM-Serie. Neben dem digitalen Whiteboard und der Windows-Ink-Unterstützung fördert auch das natürliche Schreibgefühl per Stift – das „Pen-on-Paper“-Erlebnis – die kreative Teamarbeit. Mit der integrierten EShare-App können Inhalte drahtlos von jedem persönlichen Gerät auf das Display übertragen werden, ohne dass Apps oder Dongles erforderlich sind.

I'M AN ARTIST

SASCHA TIETZE

PYRO DESIGNER
www.fogsfx.de

Timing und klare Anweisungen sind bei Showproduktionen absolut entscheidend.

Riedels Artist Intercom und Max Headsets sorgen für einen klaren Klang und komfortable Kommunikation – selbst auf den lautesten Events.“

ARTIST INTERCOM

Professionelle und zuverlässige Live-Kommunikation. Nahtlose Integration von Riedels **SmartPanel** und **Bolero** Drahtlos-Intercom. Einfache Skalierung von **16 auf 1024** vPorts mit flexiblem Lizenzmodell.



Werde ein ARTIST

www.riedel.net

#iamanartist

Elation

Paragon

Paragon ist laut Aussage von Elation mehr als nur eine neue Leuchte. Sie ist das Ergebnis jahrelanger Entwicklung und des Feedbacks von Designern, die eine Beleuchtungslösung forderten, die sich kompromisslos an jede Umgebung anpassen kann.

„Wir haben auf die Wünsche der Lichtdesigner gehört, die mehr Flexibilität, mehr Leistung und ein schlankes System wollten, das alles kann“, sagt Eric Loader, Global Vice President of Sales bei Elation. „Vom Konzept bis zur Ausführung haben wir jedes Detail verfeinert, um sicherzustellen, dass Paragon nicht einfach nur ein weiterer Moving Head ist, sondern ein echtes Arbeitstier, das die Messlatte für Beleuchtungstechnologie höher legt.“

Seit seinem Debüt wurde Paragon bereits bei großen Konzerttourneen, in Sendestudios und bei immersiven Installationen eingesetzt und hat damit seine Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit für verschiedene Anwendungen bewiesen. Paragon ist 30 Prozent leichter als vergleichbare Geräte seiner Klasse und ermöglicht so ein einfacheres Rigging und kürzere Aufbauzeiten.

„Wir haben Paragon entwickelt, um das momentan fortschrittlichste und anpassungsfähigste Lichtinstrument anbieten zu können“, so Loader. „Seine Kombination aus Leistung, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit macht ihn zu einem Werkzeug für die Designer, die kreative Grenzen überschreiten wollen. Die Branche hat nach einem Gerät wie diesem gefragt – und jetzt ist es da.“



Systec

Helios

Helios ist ein vollmotorisierter LED-Stufenlinsen-Scheinwerfer inkl. motorisierter Torblende von Systec für die Anwendung in TV-Studios. Alle Achsen sind motorisch verstellbar: Schwenken, Neigen und Fokussieren des Scheinwerfers, Drehen des Tors, Schwenken jedes einzelnen Torflügels. Der geräuscharme Betrieb und die hohe Wiederholgenauigkeit machen Helios zum Werkzeug für den Einsatz in automatisierten TV-Studios mit hohem Qualitätsanspruch. Die Steuerung erfolgt über DMX oder dem bidirektionalen Datenbus RS485. Am seitlich angeordneten Display und Tastenfeld können Statusinformationen abgerufen und die Systemparameter kundenspezifisch angepasst werden. Die integrierte Logik verhindert eine Kollision der einzelnen Torflügel. Die robuste Bauweise, diverse mechanische und elektronische Schutzeinrichtungen sowie die Verwendung hochwertiger Komponenten sind beste Voraussetzungen für einen dauerhaft störungsfreien Betrieb. Es können verschiedene Systec Director Stufenlinsen (z.B. der DL20 mit 200 mm Linse und 210W LED) in den Motorbügel eingebaut werden. Exklusiver Deutschland-Vertrieb: Feiner Lichttechnik

Showtec

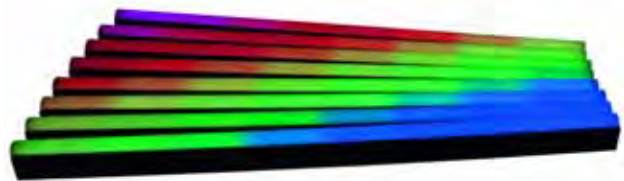
Octostrip Flex

Der neue Octostrip Flex bietet Lichtdesignern die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Schutzart IP65 eröffnet eine ganze Welt von Outdoor-Möglichkeiten und macht den Octostrip Flex perfekt für alles, von Outdoor-Events bis hin zu Live-Konzerten, Theaterproduktionen und mehr. Der Octostrip Flex ist eine IP65-zertifizierte lineare LED-Leuchte, die aus acht LED-Streifen, acht Kabeln und einem Controller besteht. Jeder LED-Streifen hat einzeln steuerbare RGBW-LED-Abschnitte, mit denen sich komplizierte, dynamische Lichteffekte erzielen lassen. Erhältlich in zwei verschiedenen Längen, hat die 50 cm Version vier steuerbare Abschnitte pro Streifen, während die 100 cm Version acht steuerbare Abschnitte pro Streifen hat.

Mit vier 2,5-Meter-Kabeln und vier 5-Meter-Kabeln stehen Ihnen unzählige Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Streifen können ganz einfach mit der speziellen Octostrip-Montagehalterung oder der Quick Lock-Halterung befestigt werden. Der Octostrip Flex kann im Automodus oder via DMX oder Art-Net gesteuert werden.

Zusätzlich zu den LED-Streifen, dem Kabel und einem Controller wird der Octostrip Flex mit sechzehn Diffusoren (acht schwarze und acht weiße) geliefert. Die Diffusoren sorgen für eine gleichmäßige Lichtverteilung. Die schwarzen Diffusoren machen die Streifen praktisch unsichtbar, wenn die LEDs ausgeschaltet sind, während die weißen Diffusoren die geringste Lichtmenge blockieren.

Der Octostrip Flex ist Teil der Flex-Reihe von Showtec, zu der auch der Stage Blinder Flex Blaze und das Titan Strobe Flex FX gehören. Vertrieb: Highlite



High End Systems

Zeo

Bei Zeo handelt es sich um ein multifunktionales Moving Light, das sich vielfältig einsetzen lässt, beispielsweise als Blinder, Strobe, Wash, Beam oder Effektlicht. Auffälligstes Feature: der zentral angebrachte, von vier RGBW-LEDs und dem patentierten Reflektor-Array umgebene LED-Monolith. Matt Stoner, Produktmanager für automatisierte Scheinwerfer: „Das gestalterische Potenzial des Zeo geht weit über seine Helligkeit hinaus. Mit seinem quadratischen Design, das von unserer patentierten Halo Graphic Pixel Definition Technologie betont wird, bietet der Scheinwerfer eine Fülle von einzigartigen Looks. Die vielen integrierten Makros sorgen für komfortables Handling.“ Der Zeo ist mit vollständiger Schwenk- und Neigefunktion ausgestattet, womit sich das Licht exakt an den gewünschten Ort lenken lässt. Mit einem Zoombereich von 13 bis 55 Grad sind von schmalen Beams bis Wide Washes eine Vielzahl von Looks realisierbar. Darüber hinaus sorgt die leistungsstarke RGBW-Engine für leuchtende Farben. Als Blinder bietet der Zeo mit über 30.000 Lumen maximale Helligkeit. Mehr als 100 Makros bieten Programmierern zusätzliche Design-Möglichkeiten: Stroboskop-Makros, Makros mit integrierter Farbe oder Flex-Makros mit anpassbaren Farben lassen sich leicht ausführen. Um noch mehr Vielseitigkeit zu erlangen, lässt sich jede Zelle individuell ansteuern. Pixel Mapping und andere Effekte werden damit möglich.

Total verrückt

Garantiert nicht zu übersehen ist der neue Scheinwerfer Mad Maxx von GLP, der weltweit erste Fat-Beam-Scheinwerfer auf LED-Basis mit einem beeindruckenden 750 mm Beamdurchmesser und damit vergleichbar mit großen Xenon-Beamlights. Er eignet sich als Sky Beam oder Super-Fat-Beam-Effekt und bietet einen massiven Lichtaustritt.



Die Farbe einer jeden der insgesamt 19 Beamzellen lässt sich mittels eines eigenen Farbrads mit 18 Farben und variablem CTO frei einstellen, wodurch der Mad Maxx zusätzlich als Effektscheinwerfer oder auffälliges Bühnenobjekt dienen kann. Trotz seiner beeindruckenden Erscheinung benötigt der Mad Maxx nur

2500 W, ist vollständig IP65-zertifiziert und mit 200 kg Gewicht immer noch vergleichsweise einfach zu transportieren. Im Vergleich zu laserbasierten Scheinwerfern erfordert der Mad Maxx deutlich geringere Sicherheitsabstände, die selbst die Beleuchtung von Künstlern auf der Bühne wie auch des Publikums erlauben.

ROBE *iSeries*

MEHR ALS NUR WETTERSCHUTZ.

Minimaler Unterschied, gleiches Verhalten.
Erfahre mehr über die Technologie auf:

robe-iseries.com



RAINST™

REAPT™

WDMX™

POLAR+™

AirLOC™

IP65/IP66

Das ETnow Magazin und damit diese Anzeige sind umweltfreundlich und klimaneutral gedruckt.



Sommer Cable

HDMI2.1-Kabel

Mit seiner speziellen Edelstahlpanzerung bietet das neue HDMI2.1-Kabel maximale Robustheit und schützt sein empfindliches Innenleben optimal vor potenziellen Beschädigungen. Der gepanzerte Aufbau der Leitung gewährleistet eine hohe Belastbarkeit und erlaubt eine Zugfestigkeit von bis zu 80 kg. Auch die HDMI-Verbinder im robusten Gehäuse bieten höchste Stabilität und können einer Zugkraft von bis zu 65 kg standhalten. Trotz dieser extrem robusten Konstruktion ist das Kabel mit nur 5,8 mm erstaunlich dünn und lässt sich mit einem minimalen Biegeradius von nur 20 mm flexibel verlegen. Dank der integrierten AOC-Technologie (Active Optical Cable) basiert die Übertragung der Highspeed-Inhalte auf innovativer Glasfasertechnologie, wodurch eine Übertragungsdistanz von bis zu 100 Metern ohne Einbußen der Signalqualität erreicht wird - ideal für große Heimkinos oder professionelle Installationen (Art. HI-HI48), die lange Kabelstrecken erfordern. Des Weiteren ist eine zweite Version erhältlich, ergänzt um eine Glandmaster-Schutzhülse, die die HDMI-Steckverbinder während des Transports zusätzlich gegen Schäden sichert - konzipiert für den mobilen Einsatz im Live-

trieb (Art. HI-HA48), auch auf SCHILL-Kabeltrommel lieferbar (Art. HI-HA48G). Das neue armierte HDMI 2.1-Kabel mit 48G UHD-Performance und verlustfreier 8K-Datenübertragung ist geeignet für alle, die auf zuverlässige und leistungsstarke Lösungen setzen.



Beckhoff

Automatisierungskonzepte

Beckhoff setzt auf neue Lösungen für die Audio- und Videosystemintegration sowie auf die eigene Kompetenz als Automatisierungspartner. Ein Paradebeispiel ist die Kooperation mit Riedel Communications: Systemintegratoren können nun die Komponenten der offenen PC- und EtherCAT-basierten Steuerungstechnik von Beckhoff einfach in das Riedel-System einzubinden und umgekehrt. Dazu unterstützt Beckhoff die wesentlichen Teile des RRCS-Protokolls von Riedel in TwinCAT auf Basis von TwinCAT 3 TCP/IP (TF6310). Dies ermöglicht eine Kommunikation zu Artist- und Bolero-Systemen von Riedel sowie die Nutzung von Riedel-Smart Panels. Mögliche Anwendungsfälle im Theaterumfeld sind die dynamische Änderung und Umschaltung von Audiokreisen auf der Basis von Logik und Prioritäten, die in der Beckhoff Steuerung ablaufen, oder, in Kombination mit dem Theater-Bühnenmanagement, die Show-Steuerung inklusive Cue-Light-Signalisierung und Durchsagen. Die Bedienelemente können gemischt werden aus: Beckhoff Multitouch-Control-Panels und TwinCAT HMI, in Kombination mit klassischen Lichtschaltern oder Stellrädern.

Hof

MLT Four

Mit der MLT Serie hat Hof neue Maßstäbe im Bereich der Pre Rig Traversen gesetzt. Diese Erfolgsgeschichte setzt das Unternehmen nun mit der neuen MLT Four fort. Diese ist die konsequente Weiterentwicklung der MLT Pre Rig Truss Serie und mit ihren 80 cm (!) Höhe als Pre Rig Traverse für große Lasten bei großen Spannweiten konzipiert. Sie eignet sich zur Aufnahme und flexiblen Positionierung von Motoren, ohne an Bauhöhe zu verlieren. Ebenso ist sie geeignet für LED-Wände. Damit unterscheidet sie sich von den MLT Three und Two Pre Rig Traversen, die die richtige Wahl sind, wenn wenig Bauhöhe zur Verfügung steht und die Anzahl der Hängepunkte nicht begrenzt ist. Die MLT Four hingegen ist die richtige Wahl, wenn man ein typisches Pre Rig erzeugen und eine große Spannweite überbrücken muss, aber nur über eine begrenzte Anzahl an Hängepunkten verfügt. Die Hauptmerkmale sind hohe Tragfähigkeit, hochbelastbares Schienensystem – und sie sind stapelbar. Die MLT Four ist in den Längen 2,4 und 3 m erhältlich. Wie auch bei den anderen MLT Pre Rig Traversen von Hof verfügt die neue MLT Four über eine vollständige Range an Accessoires.



Clear-Com

Free Speak Icon-Belt pack

Mit dem Free Speak Icon-Belt pack stellt Clear-Com ein brandneues Produkt aus der drahtlosen Intercom-Familie Free Speak vor, das in Hinblick auf die wachsenden Ansprüche technischer Teams in den Bereichen Broadcast, Live-Performance und Sport sowie für AV-Umgebungen in Unternehmen, kirchlichen Einrichtungen und mehr entwickelt wurde. Das Free Speak Icon-Belt pack verbindet eine Funkleistung im 1,9-GHz- (DECT) Frequenzband mit verschiedenen anwenderorientierten Innovationen wie neun konfigurierbaren Tasten, vier unabhängigen Lautstärkeregler für die Kanäle und Unterstützung der neuesten Bluetooth 5.3-Technologie. Diese Features ermöglichen den Benutzern die Verwaltung mehrerer Kommunikationskanäle und gewährleisten auch bei langen Produktionszeiten einen hohen Komfort und eine unkomplizierte Bedienung. Die neun konfigurierbaren Tasten des Belt-packs – acht unabhängige Kanal-Tasten und eine Antworttaste – bieten umfangreiche Kommunikationsoptionen, vergleichbar mit den Funktionen einer klassischen Intercom-Station. Vier separate Kanal-Lautstärkeregler und ein Haupt-Lautstärkeregler ermöglichen eine detaillierte Abstimmung.

ACCESSALLAREAS

Messen • Events • Installationen • AV-Medientechnik • Rental



BOE International 68 Brand Ex Awards 72 Fire Aid 76
Hamburg Open 80 Alte Oper 84 Mozarteum 86 Gibson
Club 90 Theater Paderborn 92 Helene Fischer Show 96
Künstlerkollektiv Projektil 98 Starlight Express 100
Discoshow 102 Gregorian 104 World Skills Competition 112
Super Bowl 114 Lets Dance 118 Fashion Circus 122 Handball-
WM 126 World of Hans Zimmer 128 Welttheater Einsiedeln 130





Jahresauftakt der Eventbranche

Mehr Fachbesucher, eine hohe internationale Beteiligung und zufriedene Teilnehmer sind das erfolgreiche Fazit der BOE International - trotz der zeitgleich veranstalteten Hamburg Open.

Die BOE International 2025 brachte zum Jahresstart mehr als 400 Aussteller aus zehn Nationen aus allen Segmenten der Veranstaltungswirtschaft an den Start - von technischen Innovationen über bewährte Produkte und Dienstleistungen bis hin zu fesselnden Show-Performances. Das messebegleitende Rahmenprogramm fokussierte sich auf das Schwerpunktthema Künstliche Intelligenz, flankiert von weiteren bedeutenden Branchentopics wie Zukunftsorientierung, Wirtschaft, Marketing, Veranstaltungssicherheit, Personalqualifizierung und -beschaffung, sowie Communitybuilding und Networking. Mit einem Besucherplus vom 15. bis 16. Januar bewies die BOE einmal mehr, dass sie länderübergreifend zu den wichtigsten Veranstaltungen der Branche zählt.

Die Eventbranche ist von jeher wettbewerbsintensiv und entwickelt sich technologisch mit Künstlicher Intelligenz sowie immersiven Anwendungen wie Virtual, Augmented und Mixed Reality rasant weiter. Hinzu kommen eine anhaltend hohe Inflationsrate, stark gestiegene Energiepreise und die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung, die zusätzlich den Druck auf das Eventbusiness verstärken. „Für den wirtschaftlichen Erfolg ist es heute wichtiger denn je, am Puls der Zeit zu bleiben, wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich kontinuierlich weiterzubilden. Branchentreffen wie die BOE bieten Fachleuten die Möglichkeit, sich über die neuesten Produkte und Entwicklungen zu informieren, Best Practices auszutauschen und die Zukunft der Live-Kommunikation aktiv mitzuge-



Nando 502 Wash

Source
12 x RGBL

Lumens
10 000

Native CRI
> 86

Zoom Range
3,5° - 53°

Front Lens
210 mm

Entdecke unser gesamtes Sortiment online auf der BT.innotec® Homepage



BT.innotec





stalten. Als Plattform für Business, innovative Technologien, Wissensaustausch, neue Markttrends und Networking ist die BOE ein Muss im Veranstaltungskalender für alle Eventspezialisten“, erklärt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Unternehmensgruppe.

Die Messe zog Besucher aus zahlreichen Ländern nach Dortmund, darunter aus den Beneluxländern sowie aus der Schweiz, Österreich, Türkei, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien und Kroatien. Ebenso international aufgestellt war das Ausstellerportfolio mit mehr als 400 Anbietern aus zehn Nationen, die das Fachpublikum mit einem 360°-Überblick zu allen Facetten der Live-Kommunikation begeisterten.

Laut einer unabhängigen Befragung schätzen rund 80 Prozent der ausstellenden Unternehmen aus dem In- und Ausland die Aussicht auf ein gutes Nachmessegeschäft positiv ein. Über 93 Prozent gaben außerdem an, dass ihre Erwartungen an die Messe erfüllt oder sogar übertroffen wurden. So wollen 86,5 Prozent der Anbieter auch im nächsten Jahr ihre Produkte und Dienstleistungen wieder präsentieren.

„Künstliche Intelligenz hat die Eventbranche bereits in vielen Bereichen revolutioniert, optimiert und personalisiert. Die BOE bot hierzu einen ganzheitlichen Überblick mit zukunftsweisenden Ansätzen, Aspekten und Anregungen sowohl auf der Bühne als auch bei zahlreichen Spe-

cial Events. Das kam auch bei den Messebesuchern sehr gut an. Besonders unsere Special Guests aus Wirtschaft, Rennsport und der Musikszene sowie Top-Speaker aus der Branche haben die BOE inhaltsstark bereichert und so dem Fachpublikum einen echten Mehrwert geboten“, so Messechefin Sabine Loos weiter.

Sebastian Rudolph (Director Marketing & Sales, Aventem) zeigte sich zufrieden: „Die BOE war der perfekte Jahresauftakt für uns, um unsere Produktneuheit vorzustellen. Wir freuen uns schon auf die nächste BOE und sind definitiv wieder dabei.“ Das unterstreicht auch Dorothee Schulte (Leitung Marketing und Vertrieb, Fachbereich Kommunikation und Management, IST-Hochschule): „Wir waren begeistert von der Informationslust der vielen Besucher, die sich an unserem Stand über Weiterbildungsmöglichkeiten und den Einstieg ins Eventbusiness informierten. Ebenso hoch war das Interesse zahlreicher Bildungspartner an Joborama, der Eventbörse der BOE.“

Bereits jetzt richtet sich der Blick auf die Zukunft: Die nächste Ausgabe der BOE International wird am 14. und 15. Januar 2026 in der Messe Dortmund ihre Tore öffnen - wiederum mit einem vielversprechenden Programm und einer Vielzahl von Ausstellern aus unterschiedlichen Bereichen der Eventbranche.





Die besten Projekte des Jahres

Die Gewinner des Brand Ex Awards stehen fest: Insgesamt 38 Beiträge, 16 Einreichungen in der Kategorie Event und 22 in der Kategorie Architektur wurden ausgezeichnet.

Der Wettbewerb 2025 verzeichnete insgesamt 141 Einreichungen von 66 Unternehmen. Damit wurde eine Rekordbeteiligung seitens der Auftraggeber verzeichnet, denn 17 Endkunden und Institutionen reichten ihre Projektunterlagen für den Kreativwettbewerb direkt ein. Im „Event“-Segment gab es 77 Einreichungen. Diese verteilen sich auf die Unterkategorien „Best Brand Activation“, „Best Corporate Event“, „Best Digital Event“, „Execution Event“, „Best Formats Event“, „Best Live PR“ und „Best Motivation/Employee Event“.

Für die Kategorie „Architecture“ gingen 64 Projekte ein, die in zehn Unterkategorien wie „Best Stand S-L“ sowie „Best Stand Smart“ und „Best Brand Architecture“, „Best Exhibition“, „Best Store Concept“, „Best Digital“, „Best Execution“ und „Best Formats“ eingeteilt wurden.

Eine Ehrung gab es auch für den Kreativnachwuchs. Der Fresh Award 2025 ging an Naomi Grahor, Mälin Cassel und Céline Alfort von der Bseen ai GmbH für das Projekt. „Ohne Dich bleibt alles Basic. Du machst den Unterschied.“ Bewerbungen für diese Auszeichnung waren sowohl von Einzelpersonen als auch im Team mit maximal fünf Teilnehmern bis zu einem Höchstalter von 30 Jahren möglich. Gesucht war das Konzept für eine kanalübergreifende Kampagne, die das Malerhandwerk für die Zukunft wieder attraktiver macht. Unter Einbeziehung der Markenpositionierung von Caparol sollte neben Live-Events und digitalen Aktionen vor allem der Nachhaltigkeitsaspekt im Fokus stehen. Die Mo-

deration für den Brand Ex Fresh übernahm Milena Neumes, die sich im Dezember 2024 den Titel „Nachwuchsmoderatorin 2024“ beim diesjährigen Nawumo gesichert hat.

Seit 2019 ehrt der Brand Ex Award herausragende Kreativleistungen der Live- Kommunikationsbranche mit der begehrten Auszeichnung in Gold, Silber und Bronze für Einreichungen in unterschiedlichen Clustern. Initiiert haben den bedeutendsten deutschen Kreativwettbewerb für Live-Kommunikation das Studieninstitut für Kommunikation, die Messe Dortmund, der Verband fwd: und der BlachReport.

Die Preisträger

Best Brand Activation – Gold: Artevo: 360° Produkt Performance transformiert in ein 360° Event; Rehau Window Solutions; Ozon. Büro für integrale Kommunikation; Rehau Industries SE & Co. KG

Best Corporate Event – Gold: Lyreco Unboxed; standing ovation ag; Lyreco Switzerland AG; **Bronze:** Trumpf Gala 100 - Walk The Future Gates; what when why GmbH & Co KG; Trumpf SE + Co. KG; Tobias Stupeler und Carsten Knieriem; Artlife GmbH; Production Resource Group AG; Trash Galore GbR

Best Digital Event – Bronze: Takeda Escape Room/Yuuki; onliveline GmbH - office for transformation & storytelling; Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG; Petra Lammers

RIGGING HIGH FIVE

#3 REFLECT

Beim Rigging ist nicht nur Höhe gefragt, sondern auch Weisheit. Denn wer sich kopflos in die Luft schwingt, landet womöglich unsanft. Ohne entsprechende Qualifikationen wird's ein harter Fall! Lock it!



Noch mehr gute Ideen für deinen unfallfreien Arbeitstag am Rigg findest du hier: www.vbg.de/rigging





Best Execution Event – Gold: Riot Games Arena Berlin; Niyu Event Production; Riot Games Berlin; Jack Morton; KMP 3; Colourful Art of Football; TAS Emotional Marketing GmbH; Christian Nienhaus/Colourful Art of Football GmbH; **Silber:** The Ring Cycle; flora&faunavisions; Opera Australia; Chen Shi-Zheng; Wallis Media

Best Formats Event – Silber: Demokratiefest des BMUV; facts and fiction GmbH; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz; Neumann & Müller GmbH & Co. KG; Material Mafia; Balloni GmbH; **Bronze:** Everything is connected - Lässt sich Gemeinschaft gestalten?; onliveline GmbH - Büro für Transformation und Storytelling; Petra Lammers

Best Live PR – Gold: Colourful Art of Football; TAS Emotional Marketing GmbH; Christian Nienhaus/Colourful Art of Football GmbH; Colourful Art of Football GmbH; **Silber:** Connected: Das Kommando Cyber, die digitale Wirbelsäule der Armee; Winkler Livecom AG; Schweizer Armee; Product Launch: Lash Sensational Firework Mascara; Pure Perfection GmbH; Maybelline New York; Laura Durst; Studio Babelsberg AG; Art Department Studio Babelsberg GmbH; Lautwerfer Veranstaltungstechnik GmbH; One Fancy Fox Verleih & Eventdesign; Doering Media GmbH

Best Motivation/Employee Event – Bronze: Audi erleben - das Familienfestival; Audi AG; amalia events GmbH; Creators GmbH; Oettle-Ferber Associates GmbH; Niyu GmbH; kniff Projektagentur; LMC Communication GmbH; 38Vierzig; Tobias Sagmeister Photography; Social Day Messe Berlin - High 5 für Berlin; Messe Berlin GmbH gemeinsam mit NA+1 - Agentur für Event, Messe, Retail & Dekoration; Messe Berlin GmbH

Architecture – Best Stand S – Silber: uncover x MIKS; Miks GmbH; Miks GmbH spatial experience; **Best Stand M – Gold:** Neue Mobilitätsräume - Eurobike-Auftritt für Riese & Müller; Atelier Markgraph GmbH; Riese & Müller GmbH; Mühltal; mac. brand spaces GmbH, Langenlonsheim; Kristof Lemp, Darmstadt; **Silber:** Literatur Parade; S/W Konzept & Design GmbH; Frankfurter Buchmesse GmbH; Schweizer Buch- und Verlags-Verband; Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung; Auswärtiges Amt; Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten; Casa di Goethe; Forum Austriaco di Cultura; Goethe-Institut; Litrix.de; moircollective; read parade; **Bronze:** Ledvance Power through Light - Light + Building 2024; Studio Bachmannern GmbH; Ledvance GmbH

Best Stand L – Silber: Rendezvous: Samsung Olympics Pavilion; Cheil Germany GmbH; Samsung Electronics Co., Ltd., Korea; Ateliers Jean Nouvel Cheil Worldwide Inc.; Tünnissen GmbH; 8'-18" lighting designers & artists; wige Solutions GmbH & Co KG; **Bronze:** Deutsche Telekom MWC 2024; Meiré und Meiré GmbH & Co. KG; Deutsche Telekom AG; Bosch auf der IFA 2023; Schmidhuber Brand Experience GmbH / Blackspace GmbH; BSH Hausgeräte GmbH

Best Stand Smart – Gold: Stop washing. Start acting.; mac. brand spaces GmbH

Best Brand Architecture – Gold: DFB-Campus - Eine szenografische Liebeserklärung an den Fußball; Atelier Markgraph GmbH; DFB e.V. und DFB GmbH & Co. KG; kadawittfeldarchitektur GmbH; Eicher Werkstätten GmbH & Co. KG; Leko Grafik Produktion; Schreiner Coburg GmbH; Stadelmayer Werbung GmbH; Metron Eging GmbH; Kristof Lemp; Aquatecture, Grohe SPA Installation, Milan Design Week 2024; D'art Design Gruppe; Grohe AG; LIXIL Global Design; **Silber:** Schwalbe Brand World; Simple GmbH; Schwalbe Ralf Bohle GmbH; Grosse8 - Visuelle Kommunikation GmbH & Co. KG; **Bronze:** Rotkäppchen Erlebniswelt; Rotkäppchen-Mumm Sektellereien GmbH

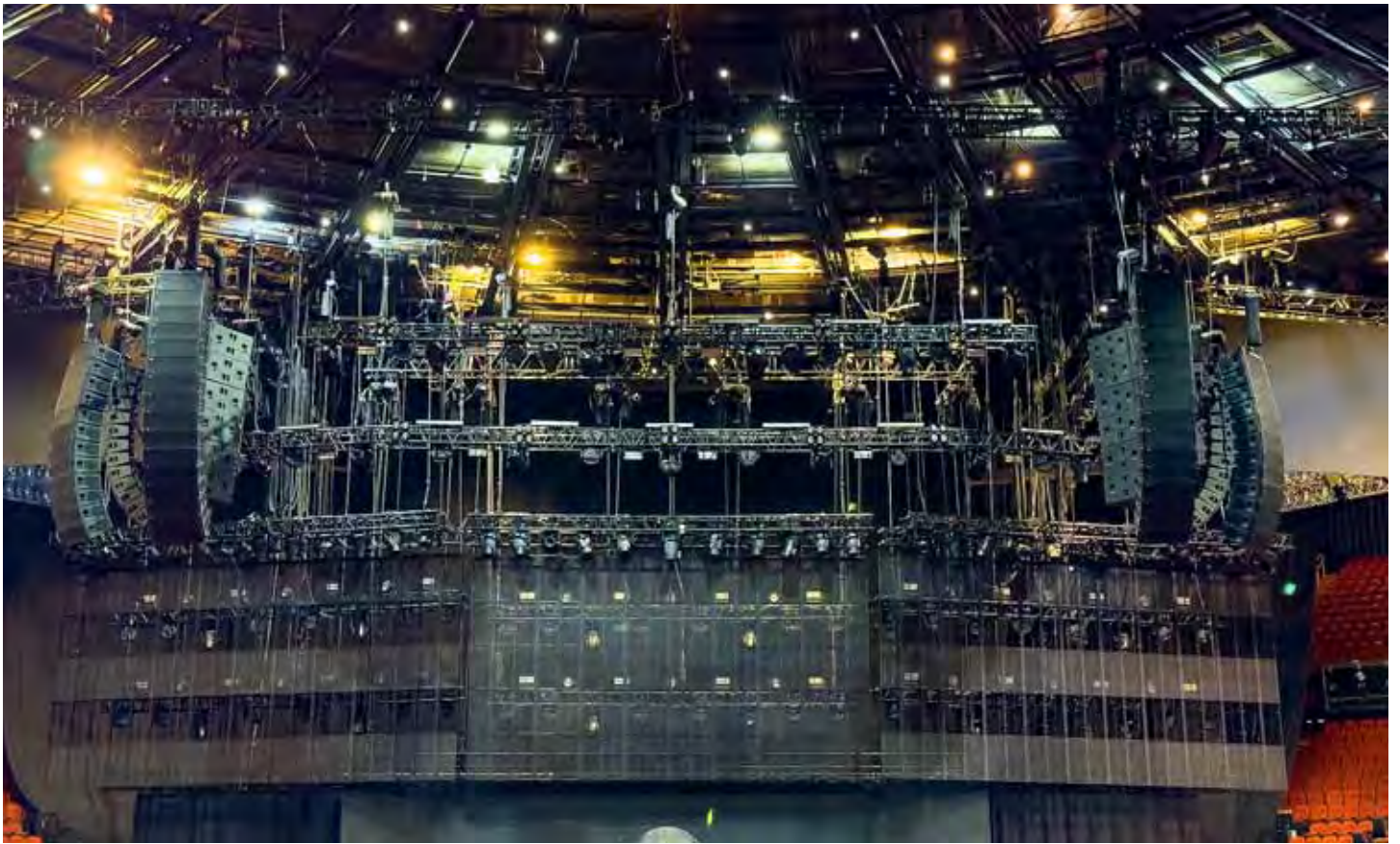
Best Thematic Exhibition – Gold: Utopian Garden; flora&faunavision; Planet A* - Die Ausstellung für Artenvielfalt; facts and fiction GmbH; BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FE-dA); Zeissig GmbH & Co. KG; madhat GmbH; David Matthiessen; **Silber:** #ZNV23; Zukunft Nahverkehr; DR Regio AG; De Drift gGmbH; Wetopia; Jazzunique GmbH; Ardi Goldman

Best Store Concept – Gold: Pattex - Die Upcycling Bude; Oval Germany GmbH; Henkel Adhesives Pattex Technologies; **Silber:** NIO Community Marketing Approach; NIO Deutschland GmbH; **Bronze:** Rendezvous: Samsung Olympic Showcase; Cheil Germany GmbH; Samsung Electronics Co., Ltd., Korea; Ateliers Jean Nouvel; Cheil Worldwide Inc.; Tünnissen GmbH

Best Execution Architecture – Silber: The City of Ease; Uniplan GmbH & Co. KG; Hyundai Motor Company; Innocean; Have sun, live circularity!; Atelier Seitz GmbH; IBC Solar AG; buzzin monkey GmbH; **Bronze:** Home of adidas Football; kpm3 berlin GmbH; act3

Fresh: Ohne Dich bleibt alles Basic. Du machst den Unterschied. b.seen GmbH; Naomi Grahor; Målin Cassel; Céline Alfort





Clair Global unterstützt Fire Aid

Das Fire Aid-Benefizkonzert, das am 30. Januar im Intuit Dome und im Kia Forum stattfand, wurde als „Abend der Musik und der Solidarität“ angekündigt. 35 Künstler traten in einer Live-Übertragung auf und trugen dazu bei, Millionen für die Wiederaufbauarbeiten nach dem verheerenden Waldbrand in Los Angeles zu sammeln.

Zu Beginn der von der Annenberg-Stiftung organisierten Veranstaltung kamen dank einer Spende der irischen Rockband U2 in Höhe von 1 Million Dollar, die von der Clippers-Organisation und den Eigentümern des Intuit Dome, Steve und Connie Ballmer, ergänzt wurde, 2 Millionen Dollar zusammen. Bei Redaktionsschluss waren schätzungsweise 100 Millionen Dollar

zusammengekommen, die für den Wiederaufbau der Gemeinden in LA und für Maßnahmen zur Verhütung von Waldbränden verwendet werden.

Das Team von Clair Global wurde von Meegan Holmes, General Manager des Clair-Standorts Sun Valley, CA, geleitet. Clair unterstützte zusammen mit den eigenen Marken Eighth Day Sound und Sound Image

CREATE! CREOS

Multifunktional als riesige LED-Bar für flexible kreative Designs und als Washlight für große Flächen

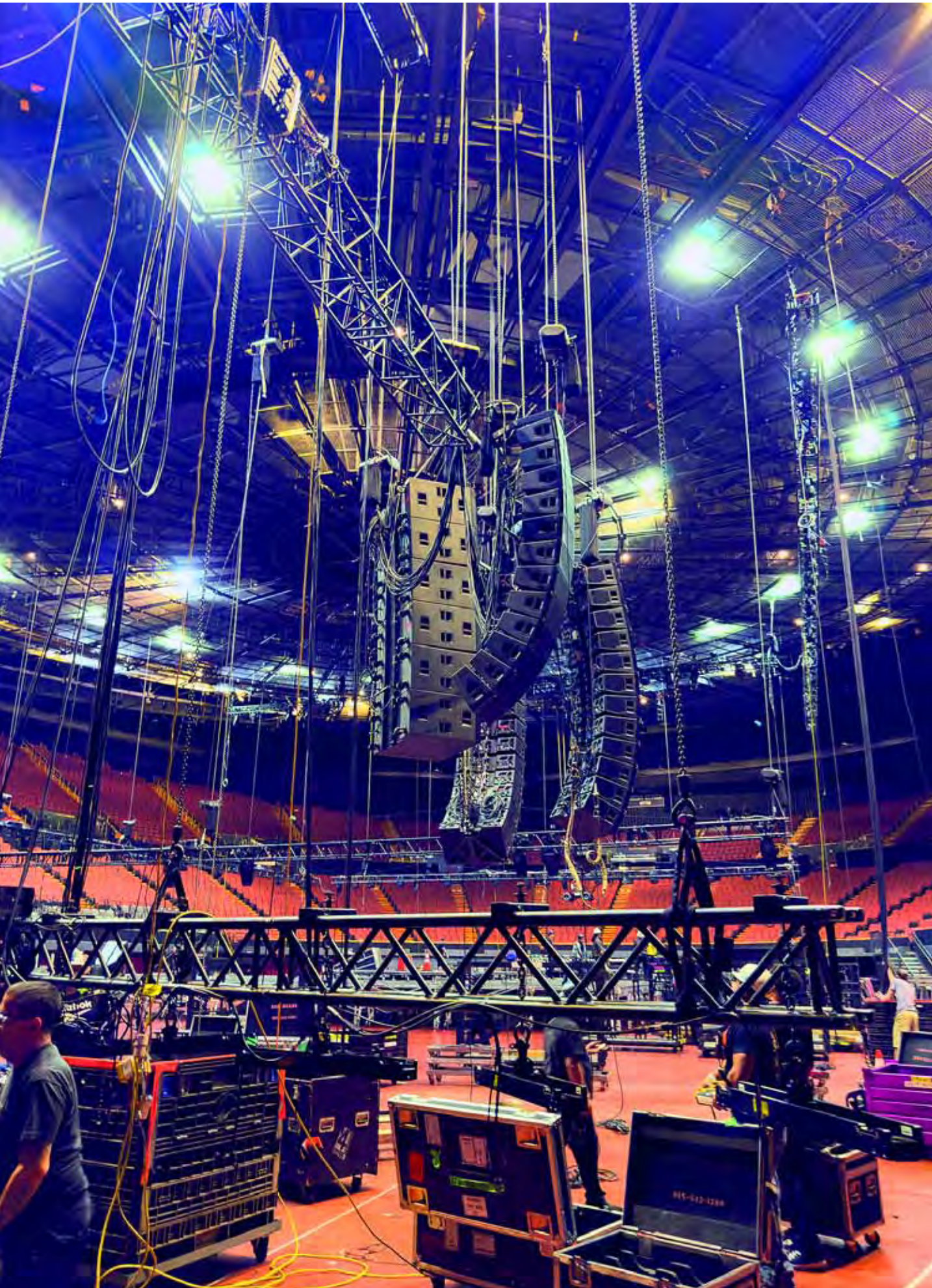
Motorisierter Zoom von engen 4,3° bis weiten 52°

Schutzart IP65: gerüstet gegen Staub und Partikel

Niedriger Investitionspreis und schneller ROI (Return on Investment)

zum Teaser-Video:





78 etnow! 113XL



die Proben von Billie Eilish, Jelly Roll, den Red Hot Chili Peppers, Katy Perry, Sting, Olivia Rodrigo, Lady Gaga, Stevie Nicks, Green Day, Pink, John Fogerty und vielen anderen, während ATK ein gespendetes d&b audiotechnik KSL PA System für das Kia Forum vorbereitete und einsetzte, wo die verbliebenen Mitglieder von Nirvana einen monumentalen Über-raschungsauftritt hatten.

Dieses riesige Treffen von Künstlern, Live-Produktionsexperten, Leinwandstars, lokalen Philanthropen und Musikfans war für Holmes ein persönliches Projekt, da ihre Familie zu den 100 000 Menschen gehörte, die während der Not-Evakuierung wochenlang vertrieben wurden.

„Für mich persönlich war es eine große Herausforderung und schwierig, so nah dabei zu sein, aber wir haben auch einige schöne Momente erlebt, großzügige Spender, Unterstützer und Freiwillige. Die Spendenaktionen und die Mobilisierung der Menschen waren sehr beeindruckend.“

Sie erklärt weiter, wie der Großraum Los Angeles und die professionelle Live-Musik-Gemeinschaft zusammenkamen: „Es war erstaunlich, zu sehen, wie Menschen, die normalerweise Monate mit der Planung einer so großen Show verbringen würden, alles in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Wir reden hier von ein paar Wochen mit großen Na-

men, und das nicht in einem, sondern in zwei kultigen Veranstaltungsorten. Es war so beeindruckend, dass wir unbedingt unseren Teil dazu beitragen wollten. So stellten wir schnell ein erfahrenes und bereitwilliges Produktionsteam zusammen und erhielten zudem noch diverse Spenden von Dienstleistern.“

„Das ist das Besondere an unserer Branche: Die Unterstützung ist unerschütterlich. Musik kann Menschen wirklich zusammenbringen; sie hat Kraft in Krisenzeiten, und das waren ganz besondere, gefühlvolle Auftritte. Und natürlich sind wir dankbar für die Menschen, die das ganze Jahr über Konzertkarten kaufen und auch nicht gezögert haben, Tickets für Fire Aid zu kaufen. Sie treiben unsere Branche an und ermöglichen es uns, immer dann einzugreifen, wenn ein großer Spendenaufruf nötig ist. Das ist etwas, an das ich mich immer erinnern werde.“

Das Team von Clair Global bestand neben Meegan Holmes aus Systemingenieur Grant Cropley und den PA-Technikern Malcolm Whitney-Sceright, Kenneth Teaster II, Bryce Marshall und Zachary Hensley.

Die Übertragung des Fire Aid-Benefizkonzerts kann in voller Länge auf Youtube angesehen werden: www.youtube.com/watch?v=yrEKrBs1LVQ





Rosi Marx (ETC),
Freddy Niß (Fred Up)



Petra Selbertinger, Marcus
Chessa, Marcel Heß (Canon)



Blackmagic Design



Martin Haderer (Kaiser)



Philipp Reiche, Rene Harder
(Cerberus/Calrec)



Maurice Camplair (Crestron)



Oleg + Jascha von Cube
(Don't Panic)



Holger Jansen, Jan Lukas
Feldmann (VDT)



Dynamisch, vernetzt und nachhaltig

Die Medientechnik-, Broadcast- und Streaming-Branche befindet sich in einer Phase dynamischer Transformation. Technologischer Fortschritt und neue Standards eröffnen immense Chancen, während zugleich große Herausforderungen bewältigt werden müssen. Auf der diesjährigen Hamburg Open wurde dieser Wandel greifbar.

Mit der bisher größten Bandbreite an ausstellenden Unternehmen, der Premiere der Media Tec Stage und einer Rekordzahl an Referenten unterstrich die Hamburg Open ihre zentrale Rolle als Innovationsplattform und Netzwerkdrehscheibe. „Die Atmosphäre war energiegeladener und von Begeisterung geprägt“, betont Daniel Schmitt, Business Unit Director bei der Hamburg Messe und Congress. „Die überwältigende Resonanz zeigt, dass wir mit unserer ausgewogenen Mischung aus Expertise und Vielfalt einen nachhaltigen Mehrwert für die Branche geschaffen haben.“

Von der Aufnahme bis zur Ausspielung: Die Medienproduktion wird zunehmend vernetzt, hybrid und flexibel. Remote Production, KI und Corporate Video zählen zu den Top-Themen der rund 2700 Fachbesucher. Mit 207 ausstellenden Unternehmen und einem erweiterten Programmangebot setzte die Messe - abermals zeitgleich mit der BOE International in Dortmund - den Auftakt für Brancheninnovationen des Jahres.



SMOKE FACTORY

FOG AND HAZE GENERATORS

FOG BLASTER
FOG SHOOTER WITHOUT CO2



www.smoke-factory.de



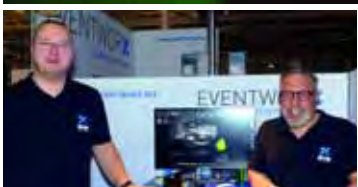
Julius Thomas, Sandra Bönninger, Markus Böhme (3Q)



Michael Buddy Münch (United B)



Claudia Kwiecinski (ET.Now), Duc Nguyen (Leatcon)



Leo Mergel, Nino Raneri (Eventworx)



Bernhard Bauer, Rainer Litfin, Marco Kraft, Thomas Bischofer (Riedel)



Audio-Technica



Florian Granderath (Casu), Warwick Hempleman (BVB)



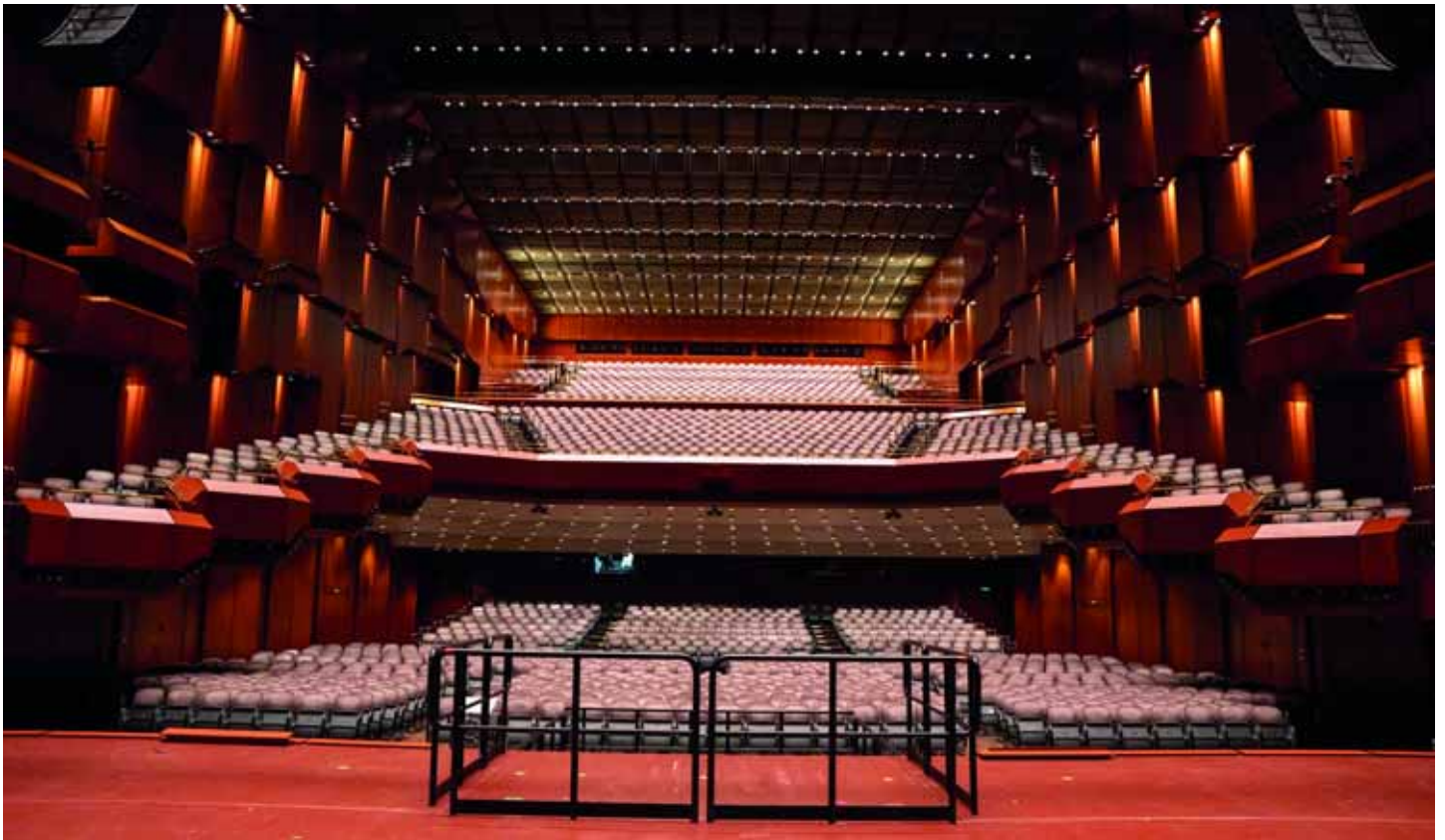
Ein Highlight des diesjährigen Programms war die vielseitige Präsentation von KI-gestützten Technologien, die in enger Zusammenarbeit mit Partnern wie der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft (FKTG), dem Verband Deutscher Tonmeister (VDT) und der Audio Engineering Society (AES Germany) entwickelt wurde. Im Fokus stand unter anderem die Weltneuheit Open AI Sora, vorgestellt von Microsoft auf dem Hamburg Open Forum. Ob intelligente Streaming- Lösungen oder Anwendungen für Konferenztechnik - die Potenziale und Herausforderungen von KI wurden praxisnah auf den Stages und in Masterclasses diskutiert.

Neben technologischen Innovationen rückten auch ökologische Themen in den Vordergrund. Differenzierte Ansätze für energieeffiziente Systeme und nachhaltige Infrastrukturen wurden vorgestellt, etwa auf dem Olympia-Vortrag „Paris 2024 - Der Weg zu immersivem und barrierefreiem Audio“. Hier wurde veranschaulicht, wie neue Standards die Bereiche Medientechnik, Broadcast und Streaming nachhaltig prägen.

Die Integration von Corporate Video und Konferenztechnik verdeutlichte, dass AV- und Broadcast- Technologien untrennbar miteinander verbunden sind. Mit der neuen Media Tec Stage bot die Messe ein zusätzliches Forum für inspirierende Präsentationen und kreative Konzepte.

Das zweitägige Branchenevent wird von der Hamburg Messe und Congress in enger Kooperation mit Studio Hamburg MCI organisiert. Die nächste Hamburg Open findet vom 14. bis 15. Januar 2026 statt.





Neues Lichtkonzept für Alte Oper

Im Mittelpunkt der energetischen Sanierung der Alten Oper in Frankfurt stehen die ETC-Systeme Navis und F-Drive. IB Lueger zeichnete für Konzept verantwortlich, DTL Licht stellte Lichtsysteme bereit, EAB Elektroanlagenbau GmbH übernahm Installation.

Die Alte Oper in Frankfurt am Main gehört zu den renommiertesten Spielstätten Deutschlands. 1880 erbaut und 1944 bei einem Luftangriff weitgehend zerstört, öffnete das Haus - nach aufwändigem Wiederaufbau - 1981 erneut seine Pforten. Seitdem bietet die am Frankfurter Opernplatz angesiedelte Einrichtung für unterschiedlichste Veranstaltungen erstklassige Voraussetzungen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, führen die Verantwortlichen der legendären Spielstätte regelmäßig Optimierungen in allen Bereichen durch. Beispielsweise wurde im Rahmen einer energetischen Sanierung ein neues Lichtkonzept für den Großen Saal entwickelt. Zentrale Rollen spielten dabei die ETC-Produkte F-Drive und Navis.

Anforderung war, eine harmonische und zugleich funktionelle und energieeffiziente Beleuchtung zu schaffen. Dem trug das Lichtkonzept von Peter Nicol Jüngermann, Chef des Ingenieurbüros IB Lueger, Rech-

nung. Im Fokus: die homogene Integration von zwei Lichtfarben (warmweißes Licht mit 1800 Kelvin, kühleres Licht mit 4000 Kelvin). Für eine weitere Dimension sorgt in dem Konzept farbiges Licht, mit dem sich bei Konzerten und anderen kulturellen Events individuell abgestimmte Stimmungen erzielen lässt. Multifunktionalität war ohnehin ein weiterer gewünschter Aspekt: Das Lichtsystem sollte flexibel auf unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten anpassbar sein. Als es um die technische Umsetzung des Lichtkonzepts ging, sicherte sich IB Lueger die Dienste des Architekturlicht-Spezialisten DTL - Licht. Das Team um DTL-Chef Bergbauer wählte die dafür bestgeeigneten Lichtsysteme, größtenteils aus dem ETC-Portfolio.

„Diese Installation war höchst anspruchsvoll, da der denkmalgeschützte Raum keine Kompromisse zulässt“, sagt Bergbauer, „die exzellente Akustik des architektonischen Meisterwerks ist dabei nicht nur für musi-





kalische Darbietungen bedeutend, sie beeinflusst auch die Lichtgestaltung und -installation. Jede technische Lösung muss den besonderen akustischen Merkmalen Rechnung tragen. Durch den Einsatz der DMX-gesteuerten ETC-Produkte F-Drive und Navis konnten wir die Vorgaben erfüllen.“

Für Bergbauer stellt das F-Drive-System „eine Innovationslösung“ dar, „die optimal auf die Gegebenheiten der Alten Oper abgestimmt ist.“ Aus folgenden Gründen: „Die DMX-gesteuerte, in Technikräumen ausgelagerte Stromversorgung F-Drive für die Leuchten bietet zum einen höchste Servicequalität. Zum anderen ermöglicht diese Lösung die Reduktion von Brandlasten in der Installationszone oberhalb des Saales, da Konverter und elektrische Komponenten dort nicht mehr präsent sind.“

Die Folgen seien: sicherer Betrieb und minimierter Wartungsaufwand, „da die Konverter in Form von Steckkarten in leicht zugänglichen Bereichen untergebracht sind.“ F-Drive mit zwei Steckkarten für je zwei Leuchten sei nicht nur eine effiziente und überaus praktikable Lösung,

sondern: „Die harmonische Synthese von modernster Technik und dem historischen Charakter des Raumes.“

Eine weitere Säule im Lichtkonzept bilden Navis-Leuchten. 480 der DMX-gesteuerten Systeme installierte das Team der EAB Elektroanlagenbau GmbH. „Navis sind sehr leicht zu verbauen und bieten den Vorteil der problemlosen Wartung“, begründet Bergbauer diese Wahl, „außerdem bieten sie schönes Licht in hochwertiger TIR-Optik und, das war den Alte Oper-Verantwortlichen sehr wichtig, sie lassen sich stufenlos dimmen.“

Das Kunden-Feedback sei positiv: „Die Verantwortlichen der Alten Oper begeistert die stimmige Kombination aus modernster Lichttechnik und der Wahrung der architektonischen Identität der Einrichtung“, sagt Bergbauer und bilanziert: „Dieses Projekt illustriert eindrucksvoll, wie innovative Lichtlösungen in einem denkmalgeschützten Kontext harmonisch integriert werden können.“

BAND-it

» Hochleistungsbandpunktzug

- freihängend unter einer Traverse
- flexibel verschiebbar auf dem Grid

- » ELL 250 kg
- » DGUV 17/18, DIN EN 17206, SIL3
- » Geschwindigkeit: 1,6 m/s
- » 45 m Hub
- » 2-Strang möglich





Modernisierte Audioinfrastruktur

Das Mozarteum Salzburg setzt mit einer umfassenden Modernisierung ihrer Tonregien auf die zukunftssichere Audio-over-IP-Technologie (AoIP) von Lawo, um die Produktion von Live-Konzerten, Aufnahmen und Lehrinhalten auf ein neues Niveau zu heben.

Die Universität Mozarteum Salzburg, eine der renommiertesten Kunstuniversitäten der Welt, verbindet Tradition mit Innovation. Seit ihrer Gründung im Jahr 1841 steht sie für künstlerische Exzellenz und eine zukunftsorientierte Ausbildung.

Im Rahmen der Modernisierung wurden zwei Regien mit modernsten Lawo-Lösungen ausgestattet: In der zentralen Tonregie A wurde ein mit 48 Fadern bestücktes mc256 MkIII Audio-Produktionsmischpult mit 512 Processing-Kanälen in 96 kHz installiert, das speziell für die Anforderungen komplexer Konzertproduktionen entwickelt wurde. Das Misch-

pult für IP-basierte Produktionsumgebungen unterstützt nativ SMPTE 2110, AES67/Ravenna, MADI und Dante (über ein Power Core Gateway). Mit bis zu 1024 DSP-Kanälen im redundanten A_UHD Core und einer Vielzahl an lokalen I/Os, darunter 16 MIC/Line-Eingänge, 16 Line-Ausgänge und ein MADI-Port, bietet das mc256 MkIII maximale Flexibilität. Die intuitive Bedienung und erweiterbaren Fader-Bays erlauben zudem die Anpassung an zukünftige Anforderungen.

In der Tonregie B, die für Postproduktionen und kleinere Projekte genutzt wird, fiel die Wahl auf das kompakte mc236 MkII xp mit 16 Fa-





dern. Mit 256 Processing-Kanälen auf einem dritten A__UHD Core in 96 kHz, einer I/O-Kapazität von bis zu 864 Kanälen und integrierter Waves Plug-In-Integration verbindet es hohe Leistung mit platzsparendem Design. Die intuitive Bedienung durch IP Easy und die Möglichkeit zur schnellen Vernetzung über die HOME-Plattform machen es ideal für den universitären Einsatz.

Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit, die gesamte Infrastruktur über Tablets mithilfe der intuitiven mxGUI Software fernzusteuern. Diese Remote-Bedienung erlaubt ortsunabhängigen Zugriff auf alle zentralen Parameter und gewährleistet maximale Flexibilität für unterschiedlichste Produktionsanforderungen.

Die beiden Tonregionen sind über die Lawo Home-Plattform vernetzt, die eine zentrale Verwaltung und Steuerung der gesamten Infrastruktur ermöglicht. Neben den Mischpulten, wurden auch Power Core IOs, Lawo A__stage64 und A__mic8 Stageboxen integriert, die eine hochflexible Verbindung zwischen Regien, Studios und Aufführungsorten herstellen.

Die Entscheidung für eine AoIP-basierte Infrastruktur brachte der Universität Mozarteum wesentliche Vorteile. „Die neuen Lawo-Pulte und die Home-Plattform erlauben es uns, alle Anforderungen unserer universitären Produktionen - von Live-Konzerten bis hin zu Prüfungsmitschnitten - effizient und mit höchster Qualität zu erfüllen. Besonders überzeugt hat uns die Flexibilität der AoIP-Technologie und die intuitive Bedienung“, erklärt Peter Schmidt, Abteilungsleiter für Digitale Medien der Universität.



SCENTS, THAT CREATE ATMOSPHERE.



FRAGRANCE FACTORY

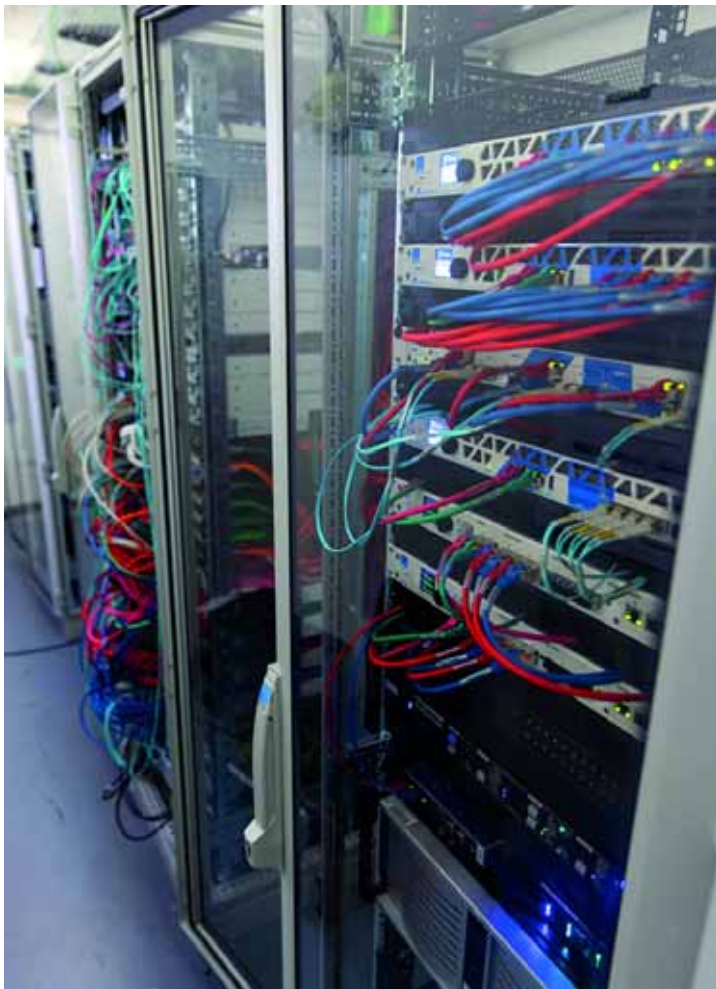
YOUR FRAGRANCE GENERATORS

Aromasphere scent generators by Fragrance Factory



WWW.FRAGRANCE-FACTORY.COM
A NEW BRAND BY SMOKE FACTORY







Die AoIP-Technologie ermöglicht eine standortunabhängige Vernetzung der gesamten Audioinfrastruktur. Über das Ravenna/AES67-Protokoll können Signale verlustfrei und mit minimaler Latenz zwischen verschiedenen Standorten übertragen werden. Für eine Hochschule wie das Mozarteum, die eine Vielzahl von Live-Konzerten und Prüfungspräsentationen aufzeichnet und streamt, bietet dies eine optimale Grundlage. Die zentrale Steuerung über die Home-Plattform vereinfacht die Konfiguration und ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Neben der technischen Umsetzung wurde auch der pädagogische Nutzen berücksichtigt. „Unsere Studierenden profitieren von einer Arbeitsumgebung, die modernste Technologie abbildet und ihnen den Einstieg in die professionelle Welt erleichtert“, ergänzt Schmidt. Durch die Kombination mit einem bestehenden 4K-HDR-Fernsehstudio, das über sechs Kamerazüge verfügt, und der fortschrittlichen Audiotechnologie von Lawo können Inhalte nicht nur intern, sondern auch auf externen Plattformen in herausragender Qualität bereitgestellt werden.“

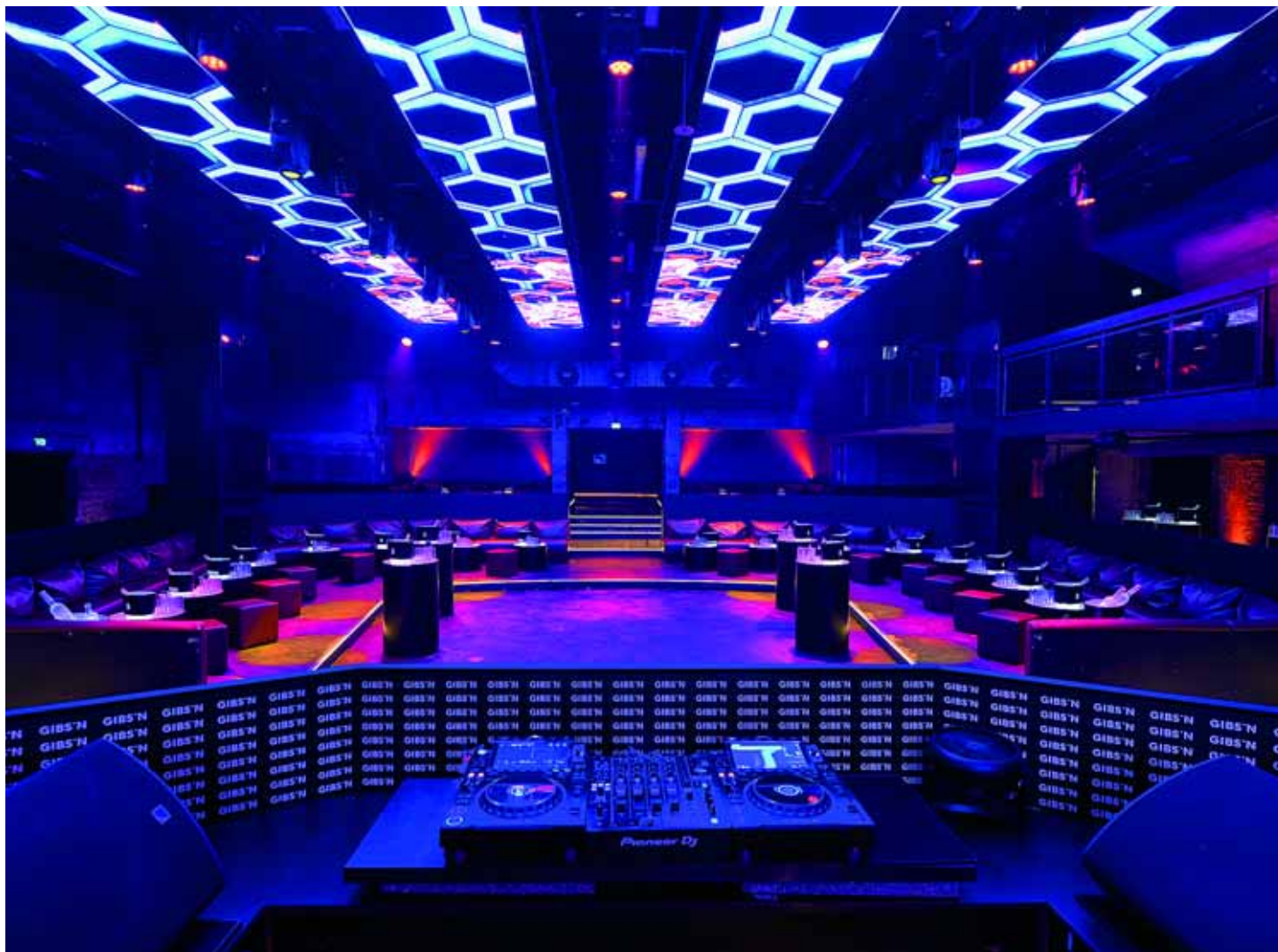
Die gesamten Audioinstallationen inklusive NF-Netzwerk und Lichtwellenleiter-Verkabelung sind durch die Abteilung digitale Medien (DM) der Universität Mozarteum Salzburg durchgeführt worden, inklusive Installation und Verkabelung aller bestehenden und neuen Lawo-Geräte. Lediglich die Arbeiten an den Schallschranken und die (Stark) Stromverkabelung übernahm die Firma Elektro Markl aus Salzburg. Unter der Gesamtleitung von Peter Schmidt und seinem Stellvertreter sowie Projektleiter Christoph Feiel wurden die Pulte konfiguriert, die Geräte integriert und das System optimal an die Anforderungen der Universität angepasst.

Mit der neuen Infrastruktur stärkt die Universität Mozarteum Salzburg seine Rolle als Vorreiter in der Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Technologie. Die Kombination aus leistungsstarker Technik, flexibler Vernetzung und praxisnaher Anwendung setzt neue Maßstäbe in der audiovisuellen Arbeit und der Ausbildung zukünftiger Musik- und Tontechnikexperten.



750.000 Euro für Licht und Ton

Der Frankfurter Gibson Club gilt als einer der angesagtesten Nachtclubs Deutschlands. Er ist aber nicht nur Tanz- Location, sondern kann auch für Corporate Events angemietet werden. Der Club hat vor wenigen Monaten rund 750.000 Euro in die Ton- und Beleuchtungstechnik des Clubs investiert.



„Kunden möchten heute mehr Show, mehr Inszenierung bei ihren Firmen-Events. Mit der neuen Technik sind wir eine der am besten ausgestatteten Locations in Deutschland und können die unterschiedlichsten Anfragen realisieren“, erklärt Bastian Bernhagen, Geschäftsführer des Gibson Club. Nach drei Jahren wieder im Team dabei ist Rüdiger Flörcks, Leiter Corporate Event im Gibson.

Der Gibson Club hat ein Soundsystem von L- Acoustics installiert. Zudem hat Bastian Bernhagen die Beleuchtungstechnik mit 94 Lampen und Leuchten von JB Lightning sowie professionelle Livetechnik mit Mikrofonen von Shure und Sennheiser auf den neusten Stand bringen lassen. Nicht nur hinter, sondern auch über der Decke beleuchten LED-Panels auf einer Gesamtfläche von 72,5 Quadratmetern den Mainfloor. „Sowohl mit der Sound- als auch mit der Lichttechnik können wir mit Clubs auf Ibiza, in London oder in New York mithalten“, stellt Bernhagen fest.

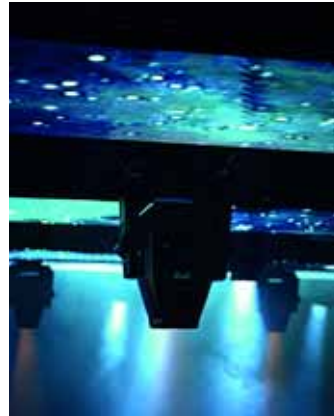
Rüdiger Flörcks (Foto), Leiter Corporate Event im Gibson, ist seit mehr als zwei Jahrzehnten im Corporate-Geschäft tätig und nach einer dreijährigen Unterbrechung seit Oktober 2024 wieder im Gibson-Tam dabei. Er sieht die Veränderungen der Branche: „Früher war das Wichtigste bei einer Firmenveranstaltung das Catering; es war zum Beispiel schick, einen Sternkoch zu engagieren. Heute wird weniger Geld für F&B ausgegeben, stattdessen steht mehr die Inszenierung und die Unterhaltung im Vordergrund. Ein großer Teil des Budgets fließt ins Show-Er-

lebnis, in Sound- und Lichteffekte. Das ist mitunter ein Grund, warum wir mehrere Hunderttausend Euro in den Club investiert haben.“

Von Tagungen über Betriebsfeiern und Kundenempfangen bis zu Produktpräsentationen und Ausstellungen: Das Raumangebot im Gibson ist wandelbar. Im Mainfloor des Gibson stehen 600 Quadratmeter Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Bei einer Sitzbestuhlung bietet der Mainfloor Platz für bis zu 250 Personen, ein Stehempfang oder Parties sind für bis zu 1000 Personen möglich.

Ein großer Pluspunkt des Gibson sind laut Rüdiger Flörcks die Mitarbeitenden. „Wir haben erfahrenes Personal, das zum Teil seit Eröffnung des Clubs im Jahr 2012 bei uns arbeitet und das wir regelmäßig schulen.“ Insgesamt arbeiten im Gibson Club rund 120 festangestellte und 60 freie Mitarbeitende.

„Darüber hinaus leisten wir uns ein Scouting-Team, das nach London, New York oder Barcelona reist, um Trends in der Veranstaltungs- und Clubszene aufzuspüren, um Dinge zu entdecken, die wir gegebenenfalls im Gibson umsetzen können.“ Das Ziel: nach Möglichkeit immer am Puls der Zeit sein. Die Rechnung scheint aufzugehen: „Früher hat man Clubs eine Lebensdauer von maximal zehn Jahren gegeben. Uns gibt es jetzt seit 12 Jahren - was wir auch dem Veranstaltungssegment zu verdanken haben. Wir wollen, dass das Gibson auch in der Zukunft erfolgreich läuft“, so Flörcks.



Licht + Video

Lampen: 6 JB Lightning P7, 10 JB Lightning P9, 16 Martin Mac Aura, 16 Martin Mac One, 25 Robe LED Beam 150, 8 Roxx Cluster B2fFC, 8 Roxx Cluster S2, 5 Elation ACL 360 Bar

LED Pannels Pixel Pitch 2,6 mm

Stage 5 Elemente: 1 Wall Left 1.5 - 150 x 150 mm - 384 x 384px, 1 Wall Left 2,5 - 200 x 250 mm - 512 x 640px, 1 Wall Center 400 x 250 mm - 1024 x 640px, 1 Wall Right 2.5 200 x 250 mm x 512 x 640px, 1 Wall Right 1.5 - 150 x 150 mm - 384 x 384px

Ceiling 4 Elemente 100 x 1200 mm - 256 x 3072 px

Steuerung: 1 Grand Ma 2 Light, 2 Resolume Medienserver, 1 Yamaha QL1

Sound

Lautsprecher: 2 L-Acoustics L2D Line Array, 6 L-Acoustics KS 21, 2 L Acoustics KS 21 kardiod

Delays: 2 Martin Audio 16DD6 1x6,5 / 1x1,75 nicht aktiv

Monitoring: Martin Audio 4 LE LS 12 Wedges, Martin Audio 3 LE RS 12 Wedges, Martin Audio 1 LE LS 15 Drumfill

Microphones: 3 Sennheiser 904, 3 Sennheiser e604, 2 Sennheiser MK4, 1 Sennheiser e902, 1 Sennheiser e901, 1 Sennheiser e906, 2 Sennheiser 93s dynamic, 2 Sennheiser 96s condenser, 1 Shure Beta 52, 3 Shure Beta 58, 1 Shure Beta 87, 5 Shure SM 58, 5 Shure SM 57, 2 Shure SM 81, 1 Shure ULXD 4Q, 4 Shure Beta 58 capsules

DI Boxes: 6 Active BSS AR-133, 2 Active Palmer PAN02, 3 Passive Palmer PAN01

DJ Equipment: 3 Pioneer CDJ 3000 Nexus, 2 Pioneer DJM900 Nexus II, 1 Pioneer S9 Mixer, 1 Pioneer S11 Mixer, 2 Pioneer CDJ 2000 Nexus II

Mischpulte 1 Allen&Heath dLive S3000, Stage Rack DM48, 48in/24 out, 1 Yamaha QL1, Stage Rack RIO1608-D2

www.gibson-club.de

Modernisierter Audio-Workflow

Das Theater Paderborn hat seine Mischpultsysteme in zwei seiner drei Spielstätten vollständig auf die Venue S6L Live-Sound-Systeme des US-Herstellers Avid umgestellt.



Mit einer Venue S6L-32D im Großen Haus und einer Venue S6L-16C im Studio deckt das Theater die tontechnischen Anforderungen eines vielseitigen Spielbetriebs optimal ab. Mit dem Wechsel auf die Lösungen der Venue S6L Live-Mischpult-Lösungen erweitert das überregional bekannte, westfälische Schauspielhaus (Einspartenhaus) mit einer musikalischen Produktion pro Spielzeit sein technisches Repertoire mit innovativen Funktionen wie Snapshots, MIDI-gesteuerten Cues und flexiblen Routing-Optionen.

Im Großen Haus löst die Venue S6L-32D Bedienoberfläche zusammen mit der leistungsstarken E6L-144 Engine sowie den Stage-Racks Stage 48 und Stage 64 das bisher genutzte Venue Profile-System von Avid ab. Das Studio des Theaters wurde mit einer S6L-16C Bedienoberfläche mit E6L-112 Engine ausgestattet, welche das bisherige Venue SC48 System ersetzt und als FOH-Pult zum Einsatz kommt. Beide Setups bieten umfassende Möglichkeiten für Live-Mixing und unterstützen die Arbeitsweise des Hauses optimal.

Die Entscheidung für die Avid Venue S6L wurde dabei insbesondere durch die nahtlose Integration bestehender Showfiles und die Vertrautheit der Tonabteilung mit dem Workflow beeinflusst. Hierzu erklärt Till Petry, Abteilungsleiter der Ton- und Videotechnik im Theater Paderborn: „Uns war wichtig, eine möglichst geringe Eingewöhnungszeit zu haben. Außerdem kam es für uns darauf an, die alten Shows möglichst unkompliziert und schnell zu übernehmen und auf bekannte und gut funktionierende Funktionen wie Snapshots oder Midi-Konnektivität zugreifen zu können.“

Die Planung und Ausführung der Modernisierung des Audio-Setups erfolgte im Mai/Juni 2024. Verantwortlich für das Projekt zeichnete der spezialisierte Berliner Planungs- und Integrationsdienstleister IT Audio, der für eine nahtlose Integration der neuen Systeme im Großen Haus und Studio sorgte. Angefangen von der Erstberatung über die Planungsunterstützung bis hin zu Vor-Ort-Support bei Setup und Anwenderschulung stellte das S.E.A. Live Team in allen Projektphasen durchgehende Unterstützung bereit und trug so zu einem einfachen Wechsel auf die neuen Systeme bei.

Die Lösungen bescheren dem Theater Paderborn zahlreiche Vorteile, die den Workflow erheblich verbessern. So bietet die flexible Nutzung der Stage-Racks in beiden Spielstätten eine hohe Vielseitigkeit, was den Betrieb deutlich erleichtert. Funktionen wie das intuitive Snapshot-System, der praktische Overview-Layer und die Möglichkeit zur individuellen Layout-Gestaltung machen die Bedienung der S6L nicht nur effizient, sondern auch angenehm und flexibel im Arbeitsalltag. „Durch neue Routing-Optionen ist das Arbeiten noch einfacher, übersichtlicher und schneller geworden. Der Overview-Layer gestaltet Einrichtungen sehr angenehm und trägt dazu bei, den Überblick zu behalten. Zudem ist die individuell programmierbare Layout-Option im Studio besonders hilfreich“, ergänzt Sven Belzer, Ton- und Videotechniker im Theater Paderborn.

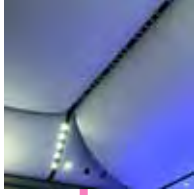
Mit der neuen Avid Venue S6L-Lösung hat das Theater Paderborn seine technische Infrastruktur auf ein zukunftssicheres Niveau gehoben. Die Investition besichert dem Haus nicht nur reibungslose Abläufe im Spielbetrieb, sondern stärkt auch die kreative Flexibilität bei Produktionen.



Der **Reitstadel Neumarkt** in der Oberpfalz ist eine renommierte Konzerthalle, die durch ihre einzigartige Akustik und historische Atmosphäre bei der Sanierung der Beleuchtung war genau diese hervorragende Akustik eine besondere Herausforderung. Der möglichst geräuscharme Betrieb der Scheinwerfer und Leuchten war

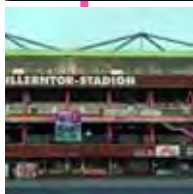
unbedingt sicherzustellen. Erneuert wurden sowohl die Bühnen- als auch die Saalbeleuchtung. Die Stadt Neumarkt zog zur Projektplanung und Betreuung das Planungsbüro **BWKI** aus Bayreuth

und die **Feiner Lichttechnik** aus Regensburg dazu. Eingesetzt wurden für die Bühnenbeleuchtung die extrem leisen Fresnel- und Profilscheinwerfer der Hyperion 300 Serie von Spotlight sowie die Lüfter- und damit auch komplett lautlosen FL700 Weißlichtfluter von Feiner Lichttechnik. Für die Saalbeleuchtung wurden die Amplitudendimmer FBox 4CC-AN-TS von Feiner mit verschiedenen Hochleistungsdownlights aus dem Hause Electron kombiniert eingesetzt.

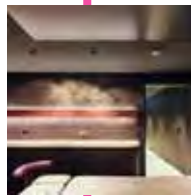


Das im legendären Millerntor-Stadion untergebrachte **FC St. Pauli Museum** hat sich ganz der bewegten Geschichte und dem besonderen Ethos des Vereins verschrieben. Dank einer modernen **Genelec**-Audioinstallation können die Besucher die Atmosphäre und die Emotionen dieses außergewöhnlichen Klubs nun wie nie zuvor erleben. Durch die Kombination von immersiven Klanglandschaften mit hervorragender Audiotechnologie steht man inmitten der Zuschauer und erlebt das Wesen des Vereins. „Die Fans des FC St. Pauli sind bekannt für ihre ungebrochene Loyalität und leidenschaftliche Unterstützung“, sagt Dennis Bajer, ein renommierter Hamburger Audioproduzent, Toningenieur und FC St. Pauli-Fan, der für die neue Soundinstallation verantwortlich war. „Wir nutzten den Surround-Mix des Bundesliga-Senders Sportcast und fügten Gesänge, Klatschen und Effekte hinzu, um die Stadionatmosphäre nachzubilden“, erklärt Bajer.

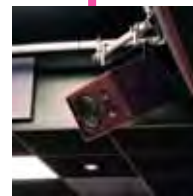
Die Fans des FC St. Pauli sind bekannt für ihre ungebrochene Loyalität und leidenschaftliche Unterstützung“, sagt Dennis Bajer, ein renommierter Hamburger Audioproduzent, Toningenieur und FC St. Pauli-Fan, der für die neue Soundinstallation verantwortlich war. „Wir nutzten den Surround-Mix des Bundesliga-Senders Sportcast und fügten Gesänge, Klatschen und Effekte hinzu, um die Stadionatmosphäre nachzubilden“, erklärt Bajer.



Das Architekturbüro **Burkard Design** hat die Räumlichkeiten des ehemaligen Bäckereilokals an der Bahnhofstraße in Küsnacht (ZH) neu konzipiert und zu einem **Beauty Salon** ausgebaut. Entstanden ist ein modernes Ambiente, welches Harmonie und Eleganz ausstrahlt. **Ribag Leuchten** sorgen nicht nur für homogen ausgeleuchtete Arbeitsbereiche, sondern tragen viel zur Wohlfühlatmosphäre bei. Als dekoratives Gestaltungselement akzentuieren drei champagnerfarbene Vertico Pendelleuchten den Wartebereich wirkungsvoll. Da kaum Tageslicht in die Räume einfällt, waren Leuchten gefragt, welche ein wohliges Ambiente schaffen. Das Lichtkonzept sollte für angenehmes, blendfreies Licht sorgen, welches während der Behandlung keine Schatten auf die Gesichter wirft. Der mit dem Design Award 2024 ausgezeichnete Scopy Spot wird all diesen Anforderungen gerecht. Die organisch angeordneten, fokussierbaren Leuchten fügen sich subtil und leicht ins Design ein.



Die **Universität von Surrey** bietet am Fachbereich Music and Media der School of Arts, Humanities and Creative Industries die Studiengänge Creative Music Technology und Tonmeister an – die vielleicht renommiertesten Studiengänge für Tontechnik in ganz Großbritannien. Als Abhörer für ihr neuestes Kreativstudio hat sich Dr. Tom Hall, Leiter des Studiengangs Music Technology, für ein leistungsstarkes wie vielseitiges Lautsprechersystem von **PSI Audio** entschieden. Die beeindruckenden Räumlichkeiten der Universität umfassen mehrere High-End-Aufnahmestudios sowie aktuelle Rundfunkstudios. Das neue Creative Music Technology Studio verfügt über insgesamt 23 PSI Audio Lautsprecher: einen Ring aus acht A23-M auf Ohrhöhe, vier A23-M als Bodenlautsprecher, vier A23-M als Deckenlautsprecher, einen A23-M als zentralen Deckenlautsprecher („Voice of God“), zwei A25-M für linken und rechten Kanal sowie vier Sub A225-M Subwoofer. In puncto Dynamik, natürlicher Transienten, linearen Frequenzgangs und Phase sowie Klangtreue über verschiedene Modelle hinweg überzeugen die Lautsprecher von PSI Audio auf ganzer Linie.



Das neue Creative Music Technology Studio verfügt über insgesamt 23 PSI Audio Lautsprecher: einen Ring aus acht A23-M auf Ohrhöhe, vier A23-M als Bodenlautsprecher, vier A23-M als Deckenlautsprecher, einen A23-M als zentralen Deckenlautsprecher („Voice of God“), zwei A25-M für linken und rechten Kanal sowie vier Sub A225-M Subwoofer. In puncto Dynamik, natürlicher Transienten, linearen Frequenzgangs und Phase sowie Klangtreue über verschiedene Modelle hinweg überzeugen die Lautsprecher von PSI Audio auf ganzer Linie.

Die Alles-und-überall-Recorder

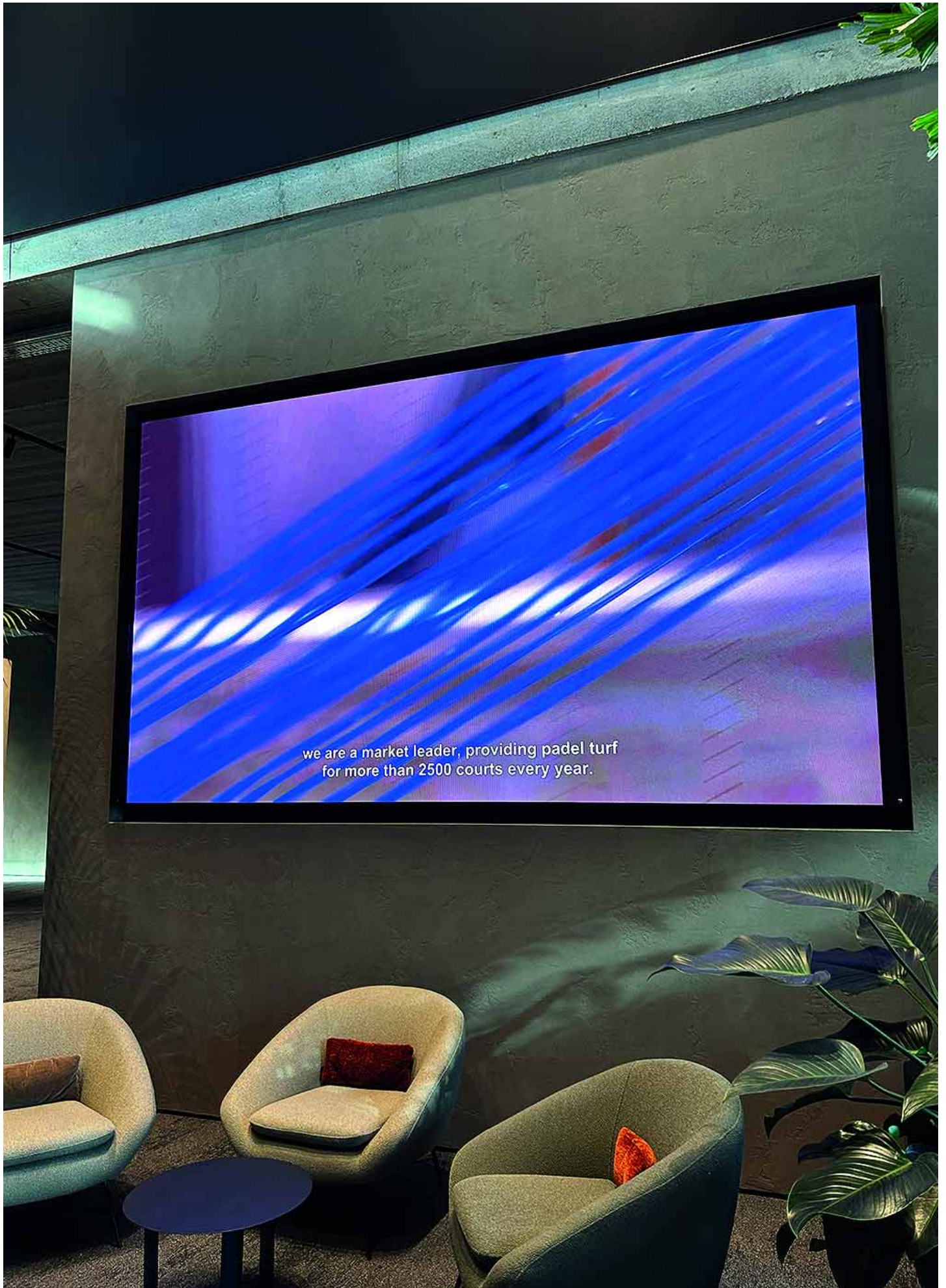
jetzt | mit professioneller 32-Bit-Float-Auflösung*



**32-bit
FLOAT**

* Wählbar WAV mit 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit oder 32 Bit Floating Point MP3 mit 32–320 kBit/s bei 44,1/48 kHz





Kosteneffiziente Komplettlösung

Eine LED-Videowand von Leyard ist das Herzstück des neuen Experience Centers der Beaulieu International Group.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert stellt das globale Familienunternehmen Beaulieu International Group (BIG) Bodenbelagslösungen her. Mit einem starken Fokus auf nachhaltige Entscheidungen ist es das Ziel des Unternehmens, „die Lebens- und Arbeitsqualität für jede Generation zu verbessern“. Im vergangenen Jahr beschloss das Unternehmen, an seinem belgischen Hauptsitz ein interaktives Erlebniszentrum einzurichten. Um dieses Ziel zu erreichen, wandte es sich an das Technologieunternehmen Ocular, das auf immersive und interaktive Installationen spezialisiert ist, um einen Raum zu schaffen, der die verschiedenen Marken des Unternehmens einbezieht und sie zu einem kohärenten Ganzen verbindet. Herzstück des Zentrums ist eine Leyard MGP Complete LED-Videowand, die den Besuchern die Lösungen des Unternehmens veranschaulicht und als Präsentationsfläche oder für Veranstaltungen genutzt wird.

BIG entschied sich für den Bau eines interaktiven Showrooms, weil sie den Menschen, mit denen sie interagieren, die Möglichkeit geben wollten, ihre breite Palette an Lösungen auf eine interaktive Art und Weise zu erleben, die einen Besuch lohnenswert macht. Das Experience Center ist in Bereiche unterteilt, so dass jede Marke von BIG ihren eigenen Raum hat und ihre eigene Geschichte erzählen kann. Ocular organisierte eine Reihe von Workshops, um von jeder Abteilung Informationen über ihre spezifischen Bedürfnisse und

Alleinstellungsmerkmale zu erhalten, damit die richtige Hardware für jeden Bereich bereitgestellt werden konnte. Die traditionelle Ausstellungsumgebung mit Mustern wurde durch ein immersives, interaktives Erlebnis ersetzt, das es den Kunden ermöglicht, die Geschichte von BIG zu erleben und zu visualisieren, wie ein bestimmtes Produkt unter bestimmten Bedingungen aussieht.

Für viele der Innenräume wurden Projektionswände als geeignete Lösung gewählt, aber der zentrale Bereich hat große Fenster. Hier entschied sich Ocular für LED-Technologie, um die hohen Umgebungslichtwerte zu bewältigen, und wählte Leyards in Europa hergestellte MGP Complete.

Das All-in-One-Display MGP Complete bietet eine kosteneffiziente Komplettlösung, die Montagemechanik, Blenden, Verarbeitung und Ersatzteile für eine einfache Beschaffung, Installation und Wartung umfasst. Es bietet außerdem hohe Helligkeit, hervorragende Farbsättigung und große Betrachtungswinkel.

„Wir als Ocular haben mit Leyard zusammengearbeitet, weil wir eine hochwertige Visualisierungstechnologie in einer hellen Umgebung benötigten. LED war die perfekte Lösung“, erklärt Nicolas Vanden Avenne, CEO des Unternehmens. „Die LED-Wand musste für Präsentationen bei großen Veranstaltungen und für Videos geeignet sein, und die Lösung von Leyard erfüllt diese Anforderungen.“



The next step in Smart Power




UNITOUR
POWER TO CONTROL

- Kombiniertes FI/LS-Schutzschalter pro Kanal
- Neutraleiter-Überwachung
- Über- und Unterspannungs-Überwachung
- Fehlerstrom-Überwachung pro Kanal (patentiert)
- PTFD: Dimmung von nahezu jeder Last
- TruePower: paralleles, echtes Relais pro Kanal
- Auto-Power Start-Up: gestaffeltes Einschalten
- HOUSTON X – Fernüberwachung





Straffer Zeitplan

Helene Fischer veranstaltete Ende 2024 ihre alljährliche „Die Helene Fischer Show“ mit zahlreichen Gaststars und insgesamt 21 einzelnen LED-Flächen, die alle von Green Hippo Hippotizer Media Servern bespielt wurden.

Insgesamt wurden neun Hippotizer Boreal+ MK2 und zwei Hippotizer Tierra+ MK2 Media Server spezifiziert, um 21 LED-Flächen zu bespielen, sowie zwei Hippo Play Lizenzen, um die Systeme zu verwalten. Die Inhalte bestanden in erster Linie aus vorgerenderten Visuals, die von Gravity Germany geliefert wurden und für die Vielzahl der Darsteller konzipiert waren.

„Das Videomaterial wurde als einzelne Loops geliefert, die dann auf den Hippotizer Media Servern programmiert und zusammengesetzt wurden“, sagt Christian van Deenen von der Trust Event Group, die die Hippotizer spezifiziert und geliefert hat. „Während der gesamten Show wurden mehr als 1,5 TB an Daten abgespielt, bestehend aus fast 1100 Clips. Es wurden zahlreiche Loops und Effekte mit kurzen Reaktionszeiten benötigt, die flexiblen Video Mapper- und Masken-Tools des Hippotizer-Systems erwiesen sich dabei als geeignete Funktionen, die schnelle und effiziente Reaktionen auf die Anforderungen der Produktion ermöglichten. Viele Anpassungen konnten direkt am Hippotizer vorgenommen werden, was eine erhebliche Zeitersparnis beim Rendering bedeutete.“

Das Hippotizer-Hauptsystem bestand aus fünf Hauptservern und fünf Backup-Servern, um Redundanz und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Ein zusätzlicher Hippotizer Boreal + MK2 wurde eingesetzt, um den Ü-Wagen mit Inhalten zu versorgen, was eine flexible Wiedergabe für verschiedene Publikumbildschirme ermöglichte. Insgesamt verwaltete das System 24 Outputs und führte ein umfassendes Pixelmapping-Setup aus.

Das Bühnendesign von Produktionsdesigner Florian Wieder, das auf dem weitläufigen Gelände der Messe Düsseldorf stattfand, bestand aus zwei kinetischen LED-Portalen, die aus LED-Panels mit einem Pixel Pitch von 5,9 mm und 3,9 mm aufgebaut waren. Das hintere LED-Portal hatte eine Größe von 35 x 9 m und konnte in der Mitte geteilt werden, um für große Auftritte zu sorgen. Das vordere LED-Portal mit den Maßen 17 x 9 m war so konstruiert, dass es sich vertikal bewegen konnte, um der Bühne mehr Dynamik zu verleihen.

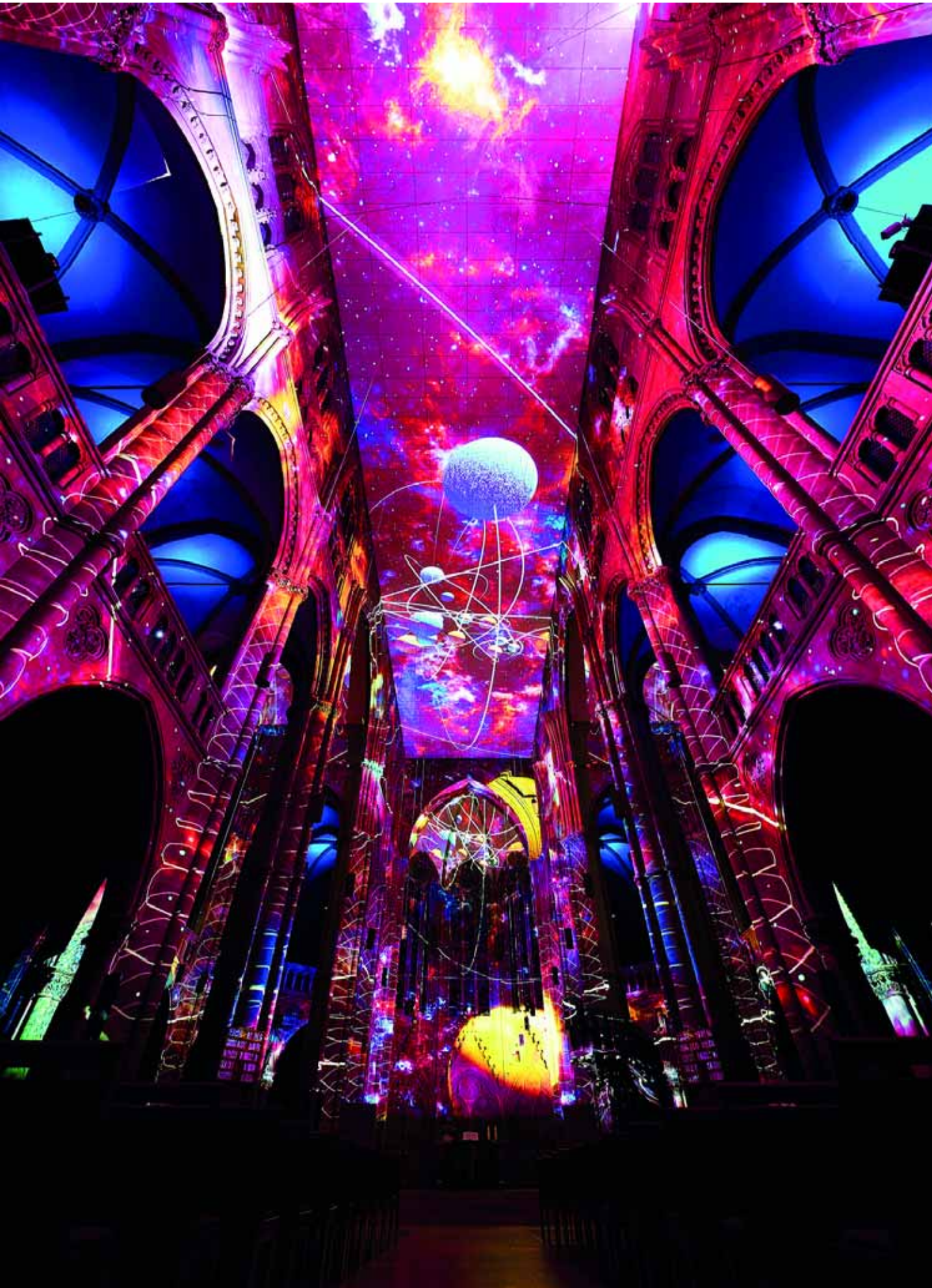
Jede der Seitenbühnen verfügte über einen 22 x 9 m großen LED-Bakdrop, gebaut aus LED-Panels mit einem Pixel-Pitch von 3,9 mm. Neben einem LED-Boden, der auf einer kinetischen Hebebühne montiert war, umfasste die Bühne auch acht kinetisch bewegliche LED-Säulen und acht mobile LED-Kuben, die für die verschiedenen Aufführungen und Inszenierungen frei positioniert werden konnten.

„Die größte Herausforderung war der straffe Zeitplan und die große Anzahl der Acts“, erklärt van Deenen. „Um die Menge der Titel und die damit verbundenen Daten effizient zu verwalten, mussten wir effektiv arbeiten, was auch die Anforderungen an unser Server-Setup prägte. Das Hippotizer-System erwies sich als flexibel, schnell und zuverlässig und lieferte gleichzeitig die erforderliche Leistung, um die Anzahl der Outputs und Pixel zu bewältigen, die wiedergegeben werden mussten.“

Helene Fischer, deren Album „Farbenspiel“ das meist heruntergeladene in der deutschen Geschichte ist, gilt als eine der beliebtesten Künstlerinnen Europas. Die Helene Fischer Show ist jedes Jahr einer der Höhepunkte des deutschen Weihnachtsprogramms und wird an zwei Abenden auf mehreren Fernsehsendern ausgestrahlt. In der letzten Show traten unter anderem der britische Superstar Robbie Williams sowie Nino de Angelo und Ayliva auf.

Die Trust Event Group wurde von Raphaël Demonthy von Sunrise Studios gebeten, bei den videotechnischen Elementen der Show zu beraten und die Mediascreens zu planen sowie die Rolle des technischen Planers zwischen dem Bühnen-/Lichtdesign und dem technischen Lieferanten zu übernehmen.

Das von Trust Event im Auftrag der ICT AG gelieferte Medienserver-System wurde von Sebastian Huwig bedient. Das LED-Equipment wurde ebenfalls von der ICT AG geliefert. Die technische Leitung lag bei Christian Buschhoff, die technische Produktionsleitung bei Sebastian Pichel. Die Gesamtproduktion lag bei Michow Concerts, die Kimmig Entertainment GmbH war für die TV-Produktion verantwortlich. Green Hippo Medienserver werden in Deutschland und Österreich von Cast vertrieben.



Magische Transformation

Zusammen mit Panasonic kreiert das Künstlerkollektiv Projekttil einzigartige, immersive Shows in historischen Gebäuden. Die Einnahmen aus den Inszenierungen in diesem einzigartigen Ambiente tragen nicht nur zum Erhalt der historischen Gebäude bei, sondern beleben sie neu, erwecken emotionale Verbindungen und machen sie zu einer wahren Attraktion

Panasonic Connect kooperiert mit Projekttil, einem international renommierten und erfolgreichen Künstlerkollektiv aus Zürich, das als Weltmarktführer in der Bespielung von Kirchen und historischen Gebäuden bekannt ist. Gemeinsam schaffen sie beeindruckende, immersive Erlebnisse, die weltweit begeistern. Ziel der langfristig ausgelegten Partnerschaft ist es, Wissen zu teilen und zugunsten immersiver Multimedia-Events voneinander zu lernen, um standortbezogene Kunstausstellungen gemeinsam zu verbessern und für das Publikum noch attraktiver zu machen.

Mit der technischen Unterstützung durch Panasonic erschafft Projekttil einzigartige immersive Shows, die sich nahtlos in das Ambiente historischer Gebäude integrieren. Neben dem künstlerisch-unterhaltsamen Aspekt ist dabei insbesondere die nachhaltige Nutzung der historischen Räume als Show-Locations von entscheidender Bedeutung: Die Einnahmen der Shows helfen, einen Teil der Betriebskosten der Gebäude zu decken und neue Besucherkreise zu erschließen.

Bei den Inszenierungen kommen vornehmlich leistungsstarke 3 Chip-DLP Projektoren von Panasonic zum Einsatz. Diese zeichnen sich neben Bildqualität auch durch gute Dauerlaufeigenschaften aus, was sich gerade im Umfeld häufig stattfindender Darbietungen bezahlt macht. Darüber hinaus sind die Geräte aufgrund ihrer kompakten Bauweise und flexiblen Positionierungsmöglichkeiten ideal geeignet für Einsätze an wechselnden Orten.

Panasonic steht Projekttil nicht nur bei der Planung und Umsetzung seiner immersiven Shows bei technischen Fragen beratend zur Seite, sondern ermöglicht es dem Künstlerkollektiv auch, Ideen und Projektoren vorab ausgiebig zu testen. Darüber hinaus tauschen sich die beiden Kooperationspartner eng über Herausforderungen bei der Inbetriebnahme und dem Betrieb von Projektoren für Installationen aus. Ziel ist es, Verbesserungspotenziale zu entdecken und in die Produktentwicklung einfließen zu lassen.

Bei Projekttil arbeiten visuelle Künstler, Musiker, Programmierer, Technologen und Designer als multi-disziplinäres Team an der Schnittstelle von Kunst und Technologie. Mit ihren digitalen und immersiven Kunst-

Shows kreieren sie innovative Erlebnisse. Diese sollen Zuschauer inspirieren, wecken Neugier und lassen Besucher:innen in neue Welten eintauchen. Die Art-Shows von Projekttil verbinden faszinierende Animationen, die präzise mit Panasonic-Projektoren auf die Wände gemappelt werden, mit eigens komponierter und aufwändig produzierter Musik. Diese harmonische Verschmelzung von Bild und Klang hebt das visuelle Erlebnis auf eine neue Ebene und lässt die Zuschauer:innen vollkommen in die Kunst eintauchen. Auch interaktive Komponenten kommen bei einigen der Attraktionen zum Einsatz.

Die Kooperation von Panasonic und Projekttil fokussiert sich zunächst auf ausgewählte Tour Destinationen der globalen Eonarium Tour, die bereits über 30 Städte in Europa und den USA bespielt hat, und das Fix-Venue-Konzept DAIA (Digital and Immersive Art). Beide Shows finden bevorzugt im Herbst und Winter statt, denn die leuchtenden Projektionen kommen in den dunklen Monaten noch besser zur Geltung, wenn weniger Licht durch Fenster oder Türen eindringt. Sie sind dann für einen Zeitraum von zwei bis vier Monaten in verschiedenen europäischen Städten zu Gast, wobei jede Show individuell an den jeweiligen Veranstaltungsort angepasst wird.

Projekttil hat in den letzten 10 Jahren einen vielseitigen Show-Katalog entwickelt und über sechs beeindruckende Produktionen für die Eonarium Tour geschaffen. Eonarium richtet sich vorwiegend an ein erwachsenes Publikum und legt besonderen Wert auf künstlerisch-ästhetische Aspekte. Jede 30 bis 45 Minuten lange immersive Show nutzt modernste Hochleistungsprojektoren, um die Strukturen, Formen, Wände und Gemäuer historischer Gebäude eindrucksvoll zu beleuchten. Häufig finden die Inszenierungen in Kirchen statt, wo Shows wie „Enlightenment“, „Infinity“, „Flow“ oder „Genesis“ in 3D-Lichtprojektionen zum Leben erweckt werden. Durch individuell abgestimmtes Mapping erstrahlen die monumentalen Bauten in völlig neuem Licht: Dächer und Wände scheinen sich aufzulösen und geben den Blick in weit entfernte Dimensionen voller Farben, Muster und Objekte frei.



Andrews schnellste Show

Komplexes Kamera-Tracking mit Stage Precision Software unterstützt die rasante Musicalproduktion „Starlight Express“.

Starlight Express, die „schnellste Show der Welt“ von Andrew Lloyd Webber, hat ein mit Spannung erwartetes Comeback im Wembley Troubadour Theatre erlebt. Das Konzept für die Rückkehr einer der beliebtesten Musicalproduktionen Englands bestand darin, ein immersives, visuelles Erlebnis zu schaffen, bei dem die Darsteller auf Rollschuhen über mehrere Ebenen rasen und für ein temporeiches Unterhaltungsspektakel sorgen. Für das Videoteam unter der Leitung von Videodesigner Andrzej Gouling und Video Supervisor Dan Trenchard lag der Schwerpunkt auf der präzisen Kameraverfolgung von bis zu 26 Darstellern und der nahtlosen Integration von Videoaufnahmen der Darsteller in die Live-Action auf der Bühne. Die SP-Software von Stage Precision sorgte dafür, diese kreative Vision zu verwirklichen.

Die Herausforderung bestand darin, ein System zu entwickeln, das die Energie der Darsteller auf der Bühne einfängt und es dem Publikum ermöglicht, die Handlung auf einem Bildschirm zu verfolgen, selbst wenn die Schauspieler schnell über das Set laufen. „Wir wollten, dass das Publikum in der Lage ist, die Hauptdarsteller inmitten der Bewegung und Action auf der Bühne zu verfolgen“, erklärt Trenchard. „Angesichts des rasanten Charakters der Show wäre dies mit ‘normalen’ Kameralenten nahezu unmöglich gewesen. Auf der Suche nach einer Lösung wurden wir auf Stage Precision aufmerksam.“

Durch die Verknüpfung der bereits durch das Beleuchtungssystem erfassten Tracking-Daten stellte das Video-Team von Starlight Express fest, dass es diese Daten in SP einspeisen konnte, um PTZ-Kameras zu steuern und das Filmmaterial der ausgewählten Darsteller auf die Videobildschirme zu streamen. „Was mir als Programmiererin besonders auffiel, war die Anpassungsfähigkeit von SP“, sagt Hannah Broman, Stage Precision Programmiererin bei Starlight Express. „Ich konnte die Software individuell an die sich ständig ändernden Anforderungen der Produktion anpassen.“

„Zunächst haben wir ein 3D-Modell des Bühnenbilds erstellt und in SP geladen. Wir einigten uns auf einen ‘Nullpunkt’ in der 3D-Welt, der es uns ermöglichte, die Kameras exakt auf ihre Positionen im Veranstaltungsort zu kalibrieren“, erklärt Trenchard. „Mit Hilfe der Kamera-Kalibrierungsfunktion von SP konnten wir die Kamerapositionen schnell anhand eines Kalibrierungsmusters auf der LED-Wand im Bühnenhintergrund feinjustieren.“

Der Workflow in SP automatisiert die Bewegungen von drei PTZ-Kameras, um das Live-Video der Darsteller anzuzeigen. Die Performer tragen jeweils Tracking-Beacons von Zaktrack, die ihre Position auf der Bühne zur Steuerung der Verfolger-Scheinwerfer übermitteln. Diese Daten werden auch in SP eingespeist, das dann die Kameras entsprechend steuert und bewegt.



SP ist zudem in das Lichtsteuerpult der Show integriert, sodass das Team Kamerashots basierend auf den vorprogrammierten Licht-Cues auslösen kann. Dadurch entsteht eine nahtlose Interaktion zwischen Licht- und Videosystemen, die eine gewisse Automatisierung des Video-designs ermöglicht, während Video-Designer Andrzej Goulding sich auf die szenischen Momente konzentrieren kann. „Der Einsatz von Stage Precision ermöglichte es mir als Designer, mich voll und ganz auf die visuelle Ästhetik und das Storytelling zu konzentrieren.“

SP fungierte zudem als zentrale Steuerung für die Pixel-Tape-Animationen auf der Bühne. Durch die Definition von Aktionszonen innerhalb des 3D-Modells können Animationen ausgelöst werden, sobald die Darsteller diese Zonen betreten. „SP erlaubte es uns, diese ‘Nice-to-have’-Funktionen umzusetzen, da wir die Daten bereits hatten. Wir mussten nur die Trigger und Befehle in den bestehenden Workflow einbauen.“

Einer der größten Vorteile der Nutzung von SP bei Starlight Express ist die Präzision der Kamerasteuerung. SP ermöglicht es dem Video-Team, Darsteller zu verfolgen und Kameraeinstellungen wie Winkel, Belichtung und Fokus mühelos anzupassen - eine Aufgabe, die mit manueller Steuerung komplizierter und langsamer wäre. „SP gibt uns die volle Kontrolle über die Kameras. Die Benutzeroberfläche erlaubt es uns, Einstellungen wie Bildausschnitt, Belichtung und Bewegung in Echtzeit anzupassen“, sagt Trenchard.

Unerwartet profitierte auch das Sound-Team von Starlight Express von den vielseitigen Funktionen von SP. Da die Darsteller jederzeit per Kamera getrackt werden, können die Toningenieure auf jeden Performer zoomen und die Mikrofonplatzierung per Video überwachen. „Hannah hat einen benutzerdefinierten Bildschirm erstellt, auf dem das

Sound-Team jeden Darsteller sofort überprüfen kann“, erklärt Trenchard.

„Wir freuen uns jetzt schon darauf, SP in unserer nächsten Produktion weiterzuentwickeln“, fährt er fort. „Zum Beispiel denken wir darüber nach, Kameraeinstellungen automatisch an die Körpergröße der Hauptdarsteller und ihrer Understudies anzupassen - das würde uns in zukünftigen Produktionen helfen.“







Back to the Seventies

Roe Visual und Solotech haben in Kooperation mit „Discoshow“ ein spektakuläres LED-Meisterwerk, das immersive Unterhaltung neu definiert, zum Leben erweckt. Moderne LED-Technologie gepaart mit der mitreißenden Energie einer Tanzfläche der 1970er Jahre sowie theatrales Storytelling mit der elektrisierenden Atmosphäre eines modernen Nachtclubs versetzt das Publikum zurück in die glitzernde Disco-Ära.

Die Zusammenarbeit begann, als Mike Bauder, Senior VP of Production bei Spiegelworld, mit einer kühnen Vision an Aaron Beck, Business Development Manager bei Solotech in Las Vegas, herantrat. „Discoshow“ wurde als interaktives Theatererlebnis konzipiert, das das Publikum auf eine rasante Zeitreise in die 1970er Jahre mitnimmt - mit atemberaubenden visuellen Effekten und pulsierender Musik.

Nach einem erfolgreichen Testlauf 2021 in New York, bei dem LED-Böden mit niedriger Auflösung und verspiegelte Wände zum Einsatz kamen, erhielt Solotech den Auftrag, das Konzept für die große Premiere weiterzuentwickeln und zu perfektionieren.

Eine der größten Herausforderungen dieses ambitionierten Projekts bestand darin, einen LED-Tanzboden zu entwerfen, der nicht nur beeindruckende visuelle Effekte liefert, sondern auch den Anforderungen einer interaktiven Live-Umgebung standhält. Er musste das Gewicht und die Bewegungen eines aktiven Publikums tragen, Bühnenelemente aufnehmen und gleichzeitig resistent gegenüber verschütteten Flüssigkeiten sein - und das alles, ohne Beeinträchtigung von Leistung oder Haltbarkeit.

Während der Designphase entschied man sich für die Black Marble-Serie von Roe Visual, wobei die langjährige Partnerschaft zwischen Solotech und Roe Visual eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der technischen Herausforderungen spielte.

Speziell für anspruchsvolle Umgebungen entwickelt, verfügen die Black Marble-Paneele über eine IP65-Zertifizierung, die eine Nassreinigung ermöglicht und auch bei starker Beanspruchung eine makellose Oberfläche garantiert. Mit einer Belastbarkeit von bis zu 2000 kg/qm sind die widerstandsfähigen Panels somit ideal für den Einsatz als interaktiver Tanzboden geeignet. Während der LED-Tanzboden das Herzstück von Discoshow bildet, erwecken die umliegenden Jasper-LED-Wände die Szenerie zum Leben. Die vier 50' x 8' großen Wände bestehen aus hochauflösenden Jasper-Panels und umhüllen das Publikum mit nahtlosen Displays.

Um die visuellen Effekte von Discoshow zu realisieren, wurde auf fortschrittliche LED-Prozessoren von Brompton Technology gesetzt. Sechs 4K Tessera SX40-Prozessoren in Kombination mit XD 10GB-Verteilern steuern sowohl die Jasper-LED-Wände als auch den Black Marble-Tanzboden. Das Setup garantiert hochauflösende Bilder, schnelle Reaktionszeiten und eine nahtlose Performance.

Roe Visual arbeitete eng mit Solotech zusammen, um die technischen Herausforderungen dieser permanenten Installation zu meistern. Durch die Anpassung des Unterbausystems und die Lösung von Problemen im Zusammenhang mit lokalen Elektroinstallationsvorschriften konnten maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Anforderungen des Projekts entwickelt werden. Vor-Ort-Expertise und Remote-Support stellten sicher, dass jedes Element präzise umgesetzt wurde.





Die Masters Of Chant werden 25

Zum Silberjubiläum sind Gregorian um Frank Peterson derzeit auf großer Tour und liefern neben den typischen gregorianischen Gesängen eine ausgeklügelte Produktion, die keinen internationalen Vergleich scheuen muss.





Die Tourneeproduktion von Gregorian ist immer eine technische Herausforderung, da allen voran Produzent und Mastermind Frank Peterson dem Publikum ein besonderes Showerlebnis bieten möchte. Hierfür entstand ein für diese Produktionsgröße außergewöhnlich aufwändiges Lichtdesign, das es auch in kleineren oder schwierigeren Venues möglichst vollständig einzubauen und umzusetzen galt.

Gregorian ist eine Band, die Werke der Pop- und Rockmusik im Gesangsstil des gregorianischen Choral der mittelalterlichen Mönche singt. Obwohl die Idee zur Band in Deutschland geboren wurde, stammen die meisten männlichen Sänger der aktuellen Besetzung aus Großbritannien. Der erfolgreichste Chor der Welt begeistert seit einem Vierteljahrhundert Millionen von Fans und blickt auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück.

Dementsprechend läuft die „Anniversary Tour“ durch den gesamten DACH-Raum sowie durch osteuropäische Staaten wie Finnland, Estland,

Lettland, Litauen, Polen, Tschechien und die Slowakei. Die Venues umfassen von klassischen Arenen und Stadthallen auch Theaterhäuser und Philharmonien. Insgesamt stehen über 70 Shows zwischen Anfang Januar und Mitte April 2025 auf dem Tourplan, und im Oktober 2025 folgt bereits die Fortsetzung.

Das ganze Team hat sich sorgfältig auf die Tour vorbereitet. Nach technischem Preppen im Headquarter der Media Resource Group in Crailsheim erfolgten künstlerische Proben samt einer Pre-Show im hierfür etablierten Maritim-Hotel Timmendorfer Strand (das auch Udo Lindenberg schon mehrfach als Warm Up genutzt hat). Seitdem tourt die Produktion als Back-to-Back Show mit täglich wechselnden Venues.

Die Produktion bietet ein aufwändiges Lichtkonzept mit detailreicher Programmierung mit dem Ziel, möglichst in allen Venues eine gleichbleibend hohe Qualität zu erreichen. Besonders geachtet wird auf den druckvoller Livesound der Band als Begleitung der acht live mit Headset







singenden Protagonisten. Zum Einsatz kamen soundtechnisch zwei Allen & Heath dLive S7000 FOH-& Monitor-Konsolen, ein L-Acoustics Touring-Set bestehend aus 24 K3, 12 KS21, acht A15 und acht 5XT mit LA12X Amping. Als Funkstrecken und In Ear Monitoring dienen Shure Axient.

Das Licht wurde über ein MA Lighting GrandMA2 Set gesteuert mit diversen Moving-Lights von Robe, darunter BMFL Blade, Mega Pointe und Spider. Es gibt eine Lichtmatrix aus 84 Light Sky TX Beamlights sowie diverse kleinere Effektlampen in größerer Anzahl. Insgesamt sind etwa 200 Moving-Lights sowie ein Epson 15K Laserprojektor im Einsatz.

Neben ca. 30 Movecat 500 kg D8+ und 1000 kg D8+ kommt auch eine ASM Genesis/UNO500 C1 Anlage zum Einsatz.

„Als langjähriger Certified Partner Rental setzen wir im Beschallungsbereich ausschließlich auf Lautsprecher von L-Acoustics, während bei

den beiden Allen & Heath Pultsystemen insbesondere Ausstattung und Zuverlässigkeit im Vordergrund stehen“, erläutert Produktionsleiter Markus Sorger.

„Und auch wenn keine Robe Moving-Lights der allerneuesten Generation zum Einsatz kommen, überzeugen hier neben dem Lichtoutput insbesondere die Zuverlässigkeit für den langen Tourneezeitraum. So wird beispielsweise der Robe Mega Pointe als multifunktionale Leuchte mit speziell angefertigten Laser Gobos eingesetzt. Bei diesem Effekt tragen die Sänger weiße Roben, auf die entweder einzeln oder alternativ über alle Roben (nebeneinander) ein Videobild projiziert wird. Neben der internationalen Ausrichtung und den damit logistisch verbundenen Herausforderungen ist es auch immer wieder eine spannende Aufgabe, die für diese Produktionsgröße sehr aufwändige Produktion in den jeweiligen Venues pünktlich auf- und auch wieder abzubauen.“

Für den guten Ton während der Tour sorgt Hermann Boddin, der die





Besonderheiten des Setups erläutert: „Alle neun Mainvocals werden mit DPA 4088 Headsets umgesetzt, was bei Konzertlautstärke eine besondere Herausforderung darstellen kann. Die Schlagzeugmikrofonie kommt komplett von SEelectronics, wobei in der Bassdrum zwei Kelly Shu Halter für V-Kick und BL8 Grenzfläche verbaut sind; VR2 Ribbon als Overheads.“ Als PlugIns am FOH kommen UAD Apollo 8 und UAD Satellite, UAD Lexicon 480L für den charakteristischen Monk Reverb sowie Plug-ins von Sonnox/Oxford, Vertigo, Maag und Brainworx zum Einsatz.

Lichtdesigner Marvin Amstädter verwendet Nebel als Spezialeffekt, um eine breitflächige Nebelwand erzeugen zu können. Außerdem setzt er einige beleuchtungstechnische Effekte ein: „Es gibt einen Spiegelhut, Handspiegel und Laserhandschuhe bei den Mönchen, um breite Licht- und Laserstrahlen im Saal zu verteilen. Dazu kommen Walking Pads, auf denen einzelne Sänger sich bewegen, um gemeinsam mit der Projektion im Hintergrund den Effekt zu erzeugen, dass der Protagonist sich nach

vorne bewegt. Zu guter Letzt gibt es Regenschirme mit integrierten LED-Kränzen sowie Wassertanks, um den Effekt von Regen über den Köpfen der Sänger zu simulieren.“

Von der Media Resource gehörte Steffen Haug zum Team, die technische Leitung hatte Julian Pfänder (Foto), der seine Aufgaben im Rahmen der Gregorian-Tour erläutert: „Für mich ist die diesjährige Tour eine Premiere, da ich die Aufgabe erst Ende letzten Jahres von meinem Kollegen Markus Sorger übernommen habe. Beide gehören wir fest zum Team der Media Resource Group, welche die Gregorian-Produktion bereits seit vielen Jahren betreut. Meine Arbeitsplatzbeschreibung lautet demnach ‘technischer Projektleiter’.“

„Einige Crewmember sind bereits seit vielen Jahren in der Produktion und genießen ein entsprechendes Vertrauen unseres Auftraggebers“, erläutert Pfänder weiter. „Natürlich muss der FOH-Sound top sein, aber insbesondere das Lichtdesign und die Special Effects sind das Stecken-





pfers unseres Kunden; hier bringt sich Frank Peterson gerne selbst stark mit ein - und die Messlatte liegt entsprechend hoch.“

Neben Gregorian ist Julian Pfander natürlich noch anderweitig unterwegs und schwärmt von der Abwechslung, die der Job mit sich bringt: „Langweilig wird es nie. Aktuell läuft gerade noch die Arena-Tournee von Andrea Berg, wo ich immer wieder mal als Springer dazukomme. Im März startet dann unter anderem die Arena-Tournee von David Garrett. Für beide Produktionen ist auch die Media Resource Group Fullservice-Partner.“

Setlist 2025: Masters of Chant/Scarborough Fair (traditional)/Hymn (Barclay James Harvest)/One Of

Us (Hooters)/Crying in the Rain (Carole King)/The Forest/Engel (Rammstein)/Meadows Of Heaven (Nightwish)/The Raven (Alan Parsons Project)/Streets of Philadelphia (Bruce Springsteen)/World Without End/Fix You (Coldplay)/Forever Young (Alphaville) – Such A Shame (Talk Talk)/Hallelujah/Dreamer (Ozzy Osbourne)/The Funeral/Faded (Alan Walker)/Voyage Voyage (Desireless)/Children Of The Sea/Blinding Lights (The Weeknd)/Dancing In The Dark (Bruce Springsteen)/If The World Was Ending (JP Saxe)/Sky And Sand (Paul Kalkbrenner) – Gentle (A capella)/Angels (Robbie Williams, A capella)/Moment Of Peace/Gloria (Joachim Witt)/Cups (Lulu And The Lampshades)/Viva la Vida (Coldplay)

Fotos: Ralph Larmann





„Chromatik ist von zentraler Bedeutung“

Nur 59 der 1400 jungen Talente aus aller Welt, die an der 47. World Skills Competition teilnahmen, gewannen Goldmedaillen. Doch in Wahrheit gingen alle als Gewinner nach Hause.

Zunächst waren da die enormen Bildungsvorteile. Gegründet in der Nachkriegszeit, als ein globaler Fachkräftemangel herrschte, setzt sich World Skills seitdem für die Förderung der beruflichen Bildung ein. Die Ausgabe 2024 erfüllte diese Mission auf brillante Weise.

Neben dem wertvollen Austausch von Wissen und Ideen nahmen die Teilnehmer und Gäste aus 70 Ländern vor allem eine kraftvolle, mitreibende Energie mit.

Diese durchzog das gesamte Parc Olympique Lyonnais Stadion während der Abschlusszeremonie. Diesen Moment der Inspiration ver-

stärkte das atemberaubende Produktionsdesign von Frédéric „Aldo“ Fayard.

Zusammen mit Bühnenbildner Simon Fouillet, Licht- und Multimedia-Designer Theo Broche Cannone und dem gesamten Concept K-Team setzte er auf ein spektakuläres Beleuchtungskonzept, bei dem 142 Color Strike M motorisierte Strobe-Wash-Scheinwerfer von Chauvet zum Einsatz kamen.

Strategisch im 59.000 Zuschauer fassenden Stadion platziert, erfüllten die Color Strike M zahlreiche Aufgaben: Sie hoben emotionale Momente



bei der Preisverleihung hervor und tauchten das riesige Stadion in immersive Farbpanoramen, die der Zeremonie eine beeindruckende Tiefe verliehen.

Jeder Abschnitt der Veranstaltung hatte seine eigene, unverwechselbare Atmosphäre. Dafür kreierte das Concept K-Design ein breites Spektrum an Farbwelten, von intensiven monochromen Paletten bis hin zu kunstvollen, mehrschichtigen Farbkombinationen. „Wir haben ein blaues Magenta als Basisfarbe verwendet, dazu Pfauengrün, Tiefblau, Mittelblau, Cyan, Pink, Orange und Gelb“, erklärte Theo Broche Cannone. „Zeitweise setzten wir auch weiße Strahlen ein - im Wesentlichen als Strobe- und Pulse-Bumps.“

Aldo Fayard ergänzt: „Beim Set-Design wollten wir die Farben der Event-Grafik nutzen, um das Spielfeld zu gestalten. Daher haben wir einen großen Farbverlauf zwischen den beiden Hauptfarben - Magenta und Tiefblau - geschaffen. Es geht um Kontraste, die den Blick auf das Zentrum des Feldes lenken und mit einem farbigen Teppich eine eindrucks-

volle visuelle Wirkung erzielen. Da wir für diese Show Flammen verwendeten, haben wir hexagonale Muster auf den Teppich gezeichnet, um diese als Platzhalter für die Flammeneffekte zu nutzen - mit einem Design, das das Event-Logo aufgreift. Chromatik ist für uns von zentraler Bedeutung.“

„Natürlich ist ein Projekt dieser Größenordnung stets das Ergebnis vieler Hände. Neben Aldo, Theo und Simon gebührt Anerkennung auch Broadcast Director Philippe Letourneur, Show Caller Laurence Pelissier, den Lichtprogrammierern und Assistenten Paul Biencourt und Paul Simon, den Laser-Designern und -Programmierern Tanguy Kopczynski und Theo Frick, Production Technical Director Antoine D'Halluin, seinem Stellvertreter François Cateau, Network R&D Experten Kelian Sevee und Martin Muraccioli, Projektleiter Stephane Courtillot, Projektkoordinator (Shanghai Crew) Stephane Thiodat (Stod), Musikkomponist Philippe Villar sowie den Toningenieuren Antoine Secondino und Jeremie Kokot.“



Technical Touchdown

Die Meinungen über die Super Bowl LIX Halftime Show von Kendrick Lamar im Caesars Superdome in New Orleans gehen auseinander. Unbestritten brilliant ist allerdings die Technik mit Partnern wie High End Systems (ETC), L'Acoustics und Riedel - um nur einige zu nennen.

Der Super Bowl LIX, also der 59. Super Bowl, war das Endspiel der Saison 2024 der National Football League (NFL) im American Football. Das Spiel wurde am 9. Februar 2025 vor 83.000 Zuschauern im Caesars Superdome in New Orleans, Louisiana, zwischen den Philadelphia Eagles und den Titelverteidigern Kansas City Chiefs ausgetragen und war das achte große NFL-Spiel seit der Eröffnung des kultigen Kuppelgebäudes im Jahr 1975. Die Philadelphia Eagles gingen als Sieger hervor.

Die Halftime Show bestritt diesmal der Rapper und 22-fache Grammy-Preisträger Kendrick Lamar, der Schauspieler Samuel L. Jackson als Moderator mitbrachte. Sängerin SZA, Produzent Mustard und Serena Williams hatten Gastauftritte. Neben der Halftime Show von Kendrick Lamar traten auch die Louisiana-Jazzlegenden Jon Batiste und Trombone Shorty mit der Sängerin Lauren Daigle live auf. Lamars Show enthielt kritische Anspielungen auf das Amerika der Gegenwart und war vielen Zuschauern zu wenig musikalisch und zu hintergründig.

Lichttechnik

Zur Crew gehörten diverse Entertainment-Firmen mit einigen der besten Licht-Designer und -Direktoren der USA. Das Beleuchtungs-Equipment stellte PRG bereit. „Wir hatten für die diesjährige Halftime-Show einen klaren ästhetischen, ganz an den Künstler-Wünschen orientierten Ansatz“, sagt Lichtdesigner Al Gurdon von 22 Degrees. „Wir wollten Kontraste und Beleuchtungswinkel realisieren, die sich von konventioneller Fernsehbeleuchtung deutlich unterscheiden.“ Anstatt im herkömmlichen Sinne „schönes Licht“ zu kreieren, habe man eine dramatische Licht-Inszenierung favorisiert. „Es musste sich monolithisch und synchron zu den schweren Beats anfühlen - und das ohne zu 'glitzern'“, so Gurdon weiter.

Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, platzierte das Licht-Team 88 automatisierte High End Systems Zeo-Scheinwerfer auf der mittleren, oberhalb des Hauptkamera-Standortes angebrachten Schiene. Aus guten Gründen: Der Ende letzten Jahres vorgestellte Zeo verfügt mit seinem von vier RGBW-LEDs und dem patentierten Reflektor-Array umgebenen LED-Monolithen über ein einzigartiges, höchst ästhetisches Produktdesign. Als Blinder bietet der Zeo mit über 30.000 Lumen darüber hinaus maximale Helligkeit.

Mark Humphrey von True Creative Design sagt: „Der Zeo bietet eine große Farbpalette, starken Zoom und er ist enorm vielseitig. Man kann ihn als Blinder, Strobe, Wash, Beam oder Effektlicht einsetzen.“ Humphrey mag die Option, den Scheinwerfer mit oder ohne Frost zu verwenden. „Dadurch sind völlig andere Looks möglich.“

„Da die Show mit einem Schwerpunkt auf starke Richtungsgesten beleuchtet wurde, bekamen wir mit den Zeos die Möglichkeit, Effekte zu erzeugen und dazu eine große Fläche zu waschen - im Einklang mit dem Dunst in der Luft“, sagt Lighting Director Ben Green von 22 Degrees. „Die vollständige Schwenk- und Neigefunktion machte ihn zu einer guten Wahl, da wir ihn für die Kamera besser einstellen konnten als einen statischen Stroboskop-Scheinwerfer. Er eignet sich sowohl als Space Filler als auch als Aerial Effect-Light, wovon wir auch reichlich Gebrauch machten.“

Sowohl das Produktdesign als auch die Leistung des Zeo erwiesen sich als Pluspunkte für die im Fernsehen übertragene Show. Eric Marchwinski von Earlybird Visual: „Der Zeo machte Eindruck auf die Kamera: Der auffällige Look des Scheinwerfers eignet sich hervorragend für Hintergründe bei einer kleineren Show. Bei der Halftime-Show kamen dagegen die Dichte, die Strahlweite sowie die hervorragende Lichtleistung des Scheinwerfers voll zur Geltung.“

Tontechnik

Was den Superdome auch auszeichnet, ist sein Sound. Diesmal wartete man mit einem komplett neuen Soundsystem auf, das eigens für die Halbzeitshow und das Spiel angeschafft wurde und das sich bei High-End-Konzerten auf der ganzen Welt bewährt hat: ein L'Acoustics K2-basiertes System, das von ATK Audiotek/Clair Global bereitgestellt wurde, die seit fast 30 Jahren für die Beschallung der Halbzeitshow verantwortlich sind.

Das System umfasste 16 Hänge mit K2-Arrays und acht Hänge mit KS28-Subs. Ein Dutzend dieser K2-Hänge hatte K1-SB darüber; acht der K2-Hänge hatten eng gekoppelte K1-SB, während vier der verbleibenden K2-Hänge K1-SB als Line Extension verwendeten. Die Anzahl der Subwoofer hat in den letzten Jahren zugenommen, was die Produktion der Halbzeitshows durch Jay-Zs Firma Roc Nation widerspiegelt, die die Veranstaltungen seit 2019 in eine Hip-Hop-Richtung lenkt.

Dieses provisorische Beschallungssystem ähnelte dem, das in den letzten beiden Jahren verwendet wurde. Es ist bereits das dritte Mal, dass Kirk Powell, Entwicklungsingenieur bei ATK Audiotek (2021 von Clair Global übernommen), und seine Mitarbeiter - darunter die Showmischer Alex Guessard und Dave Natale, die Monitormischer Tom Pesa und Chris Daniels sowie der Systemtechniker Johnny Keirle - ein separates Beschallungssystem in einer Super Bowl-Arena verwendet. Der Prozess begann vor zwei Jahren, als der ausrollbare Rasen des State Farm Stadium die Wagen, die seit Jahrzehnten eingesetzt werden, um die PA-Komponenten für den Wechsel zu Ushers Halbzeitshow schnell auf das Spielfeld zu rollen, behinderte. Bis 2023 wurden die Soundanlagen ausschließlich für die Musikkdarbietungen verwendet, während die installierte Hausbeschallung für Durchsagen und Effektsound genutzt wurde.

Seitdem haben die temporären Beschallungssysteme von L'Acoustics auch die gesamte Live-Beschallung des Spiels und aller damit verbundenen Veranstaltungen übernommen. Da das temporäre System in diesem Jahr auch während des gesamten Spiels zum Einsatz kam, waren insgesamt 200 K2, 40 K1-SB und 64 KS28 im Einsatz - das bisher größte System dieser Art für einen Super Bowl.

„Die Halbzeitshow ist anders als das, was wir für die Eröffnungsnacht machen“, sagt Powell. „Ein geflogenes System zu haben, macht einen großen Unterschied, weil die Abdeckung besser und gleichmäßig ist, da es fest installiert ist und wir es nicht während der Proben rein- und rausbringen müssen. Es ist das dritte Mal, dass wir das machen, und wir versuchen immer wieder, es zu verbessern und zu optimieren und zu sehen, was wir noch ein bisschen besser machen können als beim letzten Mal.“

Der Superdome ist das fünftälteste Stadion der Liga und das zweitälteste Kuppelfeld der NFL. „Es hat wirklich tiefe Unterbalkone, was eine große Herausforderung darstellt“, sagt Powell. „Man ist auf das installierte Haussystem angewiesen, um diese Bereiche mit Lautsprechern beschallen zu können. Akustisch gesehen gibt es noch weitere Herausforderungen, da es sich um ein älteres Stadion handelt, das nicht so modernisiert wurde, wie es bei neueren Stadien der Fall wäre, um z.B. das Reflexionsvermögen von viel Sichtbeton zu verbessern. Außerdem ist es ein großer, überdachter Raum, der natürlich akustische Probleme mit sich bringt.“

„Eine der größten Herausforderungen war die Höhenbeschränkung, da keine Rigging-Elemente tiefer als 153 Fuß vom Spielfeld entfernt sein durften“, erklärt PA-Systemdesigner Johnny Keirle. „Dadurch war ich gezwungen, das System höher und somit suboptimal zu konstruieren, was zu Problemen bei der Abdeckung und der tonalen Balance sowie zu potenziellen zeitlichen Problemen führte. Die Verringerung des horizontalen Abstrahlwinkels der K2 mit Hilfe von Panflex und die Verwendung



von K2-Rigbars, die bei Bedarf eine extreme Krümmung ermöglichen, halfen dabei, die Abdeckung und die klangliche Konsistenz trotz der nicht optimalen Trim-Anforderungen zu erhalten.“ Außerdem, so fügt er hinzu, ermöglichte die Soundvision Design Software von L-Acoustics eine schnelle und genaue Optimierung der Designs vor Ort.

In diesem Jahr verfolgten fast 130 Millionen Zuschauer die Übertragung, für die ATK den Sound im Stadion, vor dem Spiel, in der Halbzeitpause und während des Spiels sowie die wichtige Kommunikation auf dem gesamten Gelände konzipierte. Der Aufgabenbereich erstreckte sich auch auf die Verteilung von Audiosignalen für wichtige Fernsehpartner, darunter das NFL Network.

Der gesamte Entwurf wurde in Soundvision durchgeführt, wobei die CAD-Arbeiten für Johnny Keirle im Grunde nebenher liefen: „Wie bei all meinen Projekten verbringe ich viel Zeit mit Soundvision und vertraue der Software, wenn ich Designentscheidungen treffe. Die gesamte Systemverwaltung und -optimierung erfolgte mit Network Manager. Für die tiefer gehende Akustikanalyse kam Smaart zum Einsatz, insbesondere für die Raumreflexionen zur Entzerrung der Mikrofone.

„Für den reibungslosen Aufbau und das Management während der Proben und am Spieltag war es unerlässlich, mein übliches Beschallungsteam aus der EU einzubinden. Gui Burguez, Juan Beilin, Claus Köpplin Orrán und sogar der Clair Global Operations Coordinator Rob Gurtón arbeiteten mit dem ATK-Kernteam zusammen und sorgten für einen nahtlosen Ablauf des gesamten PA-Aufbaus und -Managements. Dies war vor allem bei den geflogenen Verstärkerplattformen, auf denen die gesamte Verstärkung, das Signal und die Stromversorgung untergebracht waren, von entscheidender Bedeutung: Wir brauchten erfahrene Teammitglieder, die sich bei der Arbeit in der Höhe wohlfühlten und notfalls auch bereit waren, bei Bedarf während der Veranstaltung aufzusteigen.“

Digico-Pulte sorgten für die Stabilität der Mixes im Unterhaltungsreich, während Yamaha für die Spielübertragungen gewählt wurde; insgesamt gab es fünf Live-Mischpositionen. Die Veranstaltung hatte ihre eigenen Übertragungswagen. „Sie haben die Signale von uns empfangen und sie auch an uns gesendet. Es gab also ein ständiges Hin und Her zwischen unseren Parteien, um eine nahtlose Produktion für die weltweite TV-Übertragung zu gewährleisten“, fügt Kirk hinzu. „Der Super Bowl erfordert eine große Anzahl von Audioquellen, und es muss gewährleistet sein, dass sie genau an die jeweiligen Ziele geleitet werden. Um dies zu bewältigen, verwenden wir Focusrite Red Net-Komponenten für eine nahtlose Konnektivität.“

Die von ATK Versacom geleitete Kommunikationsbereitstellung wurde von Matt Campisi beaufsichtigt: „Wir haben nicht nur Intercom-Systeme für die Halbtime Show und die NFL Broadcast Executives geliefert, sondern auch für die Stadium Control, die Produktionsfirma Van Wagner und den Production Club. „Wir haben außerdem noch verschie-



Einige Mitglieder des Designteams (v.l.): Wyatt Mailloux (ETC Product Support Specialist), Nick Couaette (Pre-Vis Tech), Mark Humphrey, Harry Forster (Lighting Director), Al Gurdon, Bobby Hale (ETC Regional Sales Manager), Ben Green, Eric Marchwinski

dene andere Einheiten wie den Halbtime-TV-Truck und die Network-TV-Trucks, NFL Films und das Tailgate-Entertainment-Konzert, das außerhalb des Stadions stattfindet, integriert.“

ATK lieferte mehrere Riedel Frames mit Integration in den Caesars Superdome. Zwei Riedel 1024 Frames und Riedel Legacy Frames wurden in einem großen Ring eingesetzt, um ein riesiges Intercom-System zu bilden. Neben der Nutzung der Infrastruktur des Stadions und eines Matrix Smart Panels brachte ATK zusätzlich 125 Smart Panels für alle Positionen während des Footballspiels und der Halbtime Show ein.

Matts Team arbeitete eng mit Riedel Communications zusammen: „Wir lieferten 140 drahtlose Bolero-Gürtelpakete; die drahtlose Kommunikation ist sehr anspruchsvoll und wichtig, da sie für die meisten der über 250 Endnutzer entscheidend ist. Außerdem stellte Riedel erweiterte Frequenzkanäle zur Verfügung, die wir auf unser System anwenden konnten“, erklärt er. „Die Stadionkuppel kann Reflexionen verursachen, die zu Mehrwegeeffekten führen, aber Riedel lieferte uns spezielle Richtantennen, die dieses Problem hervorragend gelöst haben.“

Der Super Bowl 2026 wird am 9. Februar im Levi's Stadium in Santa Clara, Kalifornien, ausgetragen.

www.nfl.com/super-bowl







Dance monkees

Wie schon bei der inzwischen 17. Erfolgsstaffel der Live-Tanzshow „Let’s Dance“ hatte die fulminative Lichtinszenierung auch auf der Tour einen entscheidenden Anteil am Erfolg. Florian Schmitt (Showtime Design) verantwortete Lichtdesign und Lichtprogrammierung und verließ sich bei der Planung vor allem auf Robe.

Zum Jahresende war es wieder soweit: Eine Auswahl von Tänzerinnen und Tänzern der erfolgreichen TV-Tanzshow „Let’s Dance“ waren auf Arenatour. Und genau wie in den 17 Staffeln der Sendung hatte die fulminative Lichtinszenierung auch live einen entscheidenden Anteil am Erfolg. Florian Schmitt (Showtime Design) verantwortete Lichtdesign und Lichtprogrammierung und verließ sich bei der Planung vor allem auf Robe.

Die von Semmel Concerts veranstaltete Tour lief von Ende Oktober bis Ende November 2024 und führte diesmal neben Deutschland auch das erste Mal in die Schweiz nach Zürich. Während die Prominenten ihre Tänze jeweils zuerst bei sich zuhause probten, lief zeitgleich ab Anfang Oktober für rund 10 Tage die Programmierung des Lichts. „Aufbautag in Riesa war dann am 24.10., und die Proben begannen bereits tags darauf“, berichtet Schmitt.

Tour Operator Fabian Nallinger erläutert die Vorstellungen von Dieter Semmelmann und seinem Team: „Wir sind seit 2019 mit diesem Projekt unterwegs. Letztes Jahr wurde das Design der Tour an das neue Studiodesign angepasst. Wichtig ist, dass der Zuschauer in einer Arena immer exakt die Show bekommt, die er aus dem Fernsehen kennt. Wir mussten daher darauf achten, dass wir nicht nur ein fernsehtaugliches, sondern auch ein

arenataugliches Licht haben“, und fährt fort: „Bei der Anordnung der Lampen mussten wir dieses Mal auch auf den großen Raffvorhang in der Mitte achten. Dementsprechend musste ich das Traversenlayout so anpassen, dass wir jederzeit und überall Leute beleuchten konnten und trotzdem noch genug Lampen für Effekte zur Verfügung standen.“

Die letzten Jahre bestand das Design eher aus runden Formen und sternförmig angeordneten Traversen. Da das neue Design im Fernsehstudio eher moderne Kanten hat, entschied man sich für eine Rautenanordnung der Designtraversen. Als Eyecatcher platzierte man vor der großen LED-Wand Rauten, die mit Lampen bestückt waren. Diese Elemente fanden sich sowohl in der Decke als auch in der Bühnendeko wieder. „Dadurch hatten wir ein optisch sehr aufgeräumtes Rigg und sind mit dieser Lampenanordnung auf jede Situation bei den Tänzen eingestellt“, so der Lichtdesigner.

„Unsere Hauptaufgabe bestand darin, dass alle Tänzer immer gut zu erkennen waren und die Zuschauer zusätzlich eine große Lichtshow zu sehen bekamen. Darüber hinaus musste aber auch genug Platz für Deko-Elemente wie Vorhänge, Kabukis oder Kronleuchter vorhanden sein. Die Show wird immer mit vielen Kameras gefilmt, damit die Zuschauer durch die Videowände das Gefühl haben, sie wären im Fernsehen. Aus diesem Grund war



Stageco gewann 2019 zum 9. Mal den
TPI award „Favourite Staging Company“

2007 - 2008 - 2009 - 2010
2011 - 2012 - 2014 - 2016

VISIT **»»** WWW.STAGECO.COM

**IF YOU CAN
IMAGINE IT,
WE CAN
BUILD IT.**

»» BÜHNEN

»» SONDERBAUTEN

»» EVENT-KONSTRUKTIONEN

Photo © Janka Photography – Janka Staffels

STAGECO
DEUTSCHLAND GMBH





eine lichttechnische Kameradeckung ebenfalls essentiell“, sagt Florian Schmitt.

Einen Schwerpunkt bei der Auswahl des Equipment bildeten daher die Scheinwerfer von Robe: Insgesamt kamen im Rigg und an den Leitern 100 Robe Esprite sowie 46 Robe Tarrantula zum Einsatz. Florian Schmitt begründet seine Wahl: „Wichtigster Punkt bei meiner Wahl war die Helligkeit der Lampen, da die Rigghöhen auf Tour immer deutlich variieren. Ich mag die Lampen von Robe allerdings generell, da ich mit ihnen immer genau das umsetzen kann, was ich möchte. Zudem sind sie sehr zuverlässig. Da wir versucht haben, alles mit LED-Technik zu bestücken, war die Entscheidung schnell gefallen. Der Esprite ist für seine Größe sehr hell, hat schöne Gobos, und die Zoomrange ist sehr gut.“

Zum Tarrantula sagt er: „Der Tarrantula kam vor zwei Jahren ins Rigg; damals wünschte man sich einen Tanz mit Lasern. Da dieser aber kostenmäßig nicht ins Budget passte, habe ich den Tarrantula vorgeschlagen.

Durch seine weiße Center-LED und der Prismafunktion ist er nicht nur ein Washer, sondern liefert außerdem noch direkt die gleiche Anzahl als kleine Beams oder Gobos. Daher gehören meiner Meinung nach der Tarrantula (oder auch der Spüider) auf jede Bühne. Das gilt auch für die Tetra2 Bar, die 2020 mit dabei war.“

Technische Dienstleister waren Satis & Fy (Licht), Soundhouse Veranstaltungstechnik (Ton) und Video Bär (Video). Das Lichtdesign sowie die Lichtprogrammierung (über eine grandMA 3) kam von Florian Schmitt (Showtime Design), Assistenz Lichtdesign und Tour Operator: Fabian Nalinger, Licht Crew Chef: Mika Brenne, Lichtsystem: Sascha Laue, Lichttechnik-Crew: Kevin Schulze-Borgmühl, Mona Rapp, Jannis Gäb, Christoph Konermann, Paul Scheer und Ludwig Sigel. Mit dabei war natürlich auch das bewährte Juroren-Trio Joachim Llambi, Motsi Mabuse und Jorge Gonzales sowie der unverwüstliche Daniel Hartwich. Die Termine der Tour 2025 stehen bereits fest.





Fashion meets Performance

Die Light Art Studios setzen für den „About You“ Fashion Circus auf Impression X5 Compact, Impression X5 Wash und X4 Bar von GLP.

Im Rahmen der Berlin Fashion Week inszenierte der Online-Modehändler „About You“ eine aufsehenerregende Melange aus Fashion, Zirkus und Entertainment in einem Zirkuszelt von Roncalli. Für einen Tag verzauberte man Prominenz, Presse und Modebegeisterte gleichermaßen. Die Light Art Studios GmbH aus Hamburg kreierte das Lichtdesign des komplexen Events und betreute das Projekt im Auftrag des technischen Planers, Adhoc Engineering aus Potsdam, von der CAD-Planung über Pre-Production und Pre-Programming bis hin zum Operating am eigenen grandMA3 System.

Acht Fashion Brands präsentierten sich in einem Originalzelt des Circus Roncalli im Rahmen einer zweistündigen Show, die von künstlerischen Darbietungen, Circus Acts und Moderation begleitet wurde. Für die Beleuchtung der abwechslungsreichen Inszenierung entschied sich Lichtdesigner und Light Art Studios Geschäftsführer Raphael Grebenstein für 120 GLP Impression X5 Compact, 16 Impression X5 und 29 GLP Impression X4 Bar 10.

Das Zirkusthema, die gewählte Location und die vielseitige Show stellten das Technik-Team vor einige Herausforderungen, wie sich Raphael erinnert: „Das Konzept einer Modenschau mit starken Dance- und Artistikperformances in einem Zirkuszelt bringt naturgemäß einige Beschränkungen - vor allem hinsichtlich des Platzes und einzubringender Lasten - mit sich. Nach den ersten Moodboards und mitgeteilten Inhalten der einzelnen Fashion-Shows entwickelten wir Schritt für Schritt den Lichtplan und passten ihn immer wieder an, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Die Modemarken selbst sollten natürlich trotz aller Show im Mittelpunkt stehen. Daher war es unsere Aufgabe, jedem Brand einen einzigartigen Look innerhalb der Gesamtshow zu geben. Dies erreichten wir einerseits mit Hilfe unterschiedlicher Performances (z.B. Tanz, Artistik, Clownerie, DJ-Sets) und zum anderen ganz wesentlich durch die eingesetzten Lichtstimmungen. Weiterhin hatten wir die Kameratechnik zu berücksichtigen sowie die Anforderungen der Show-Acts.“



Neben Rigging, Beleuchtung und Beschallung brachten auch die Artisten erhebliche Lasten ins Rigg ein, was die Möglichkeiten der einzelnen technischen Gewerke zusätzlich limitierte. Mit den GLP Impression X5 Compact entschied man sich für eine überaus platzsparende, leichte und dennoch enorm flexible Lösung, die sich darüber hinaus auch im Floorset elegant in die Show einfügte.

„Dennoch waren ein hoher Output und eine gute Farbwiedergabe sehr wichtig bei diesem Projekt, sodass wir mit dem Impression X5 Compact auf jeden Fall richtig lagen“, fügt Ole Güllich, ebenfalls Geschäftsführer der Light Art Studios GmbH, hinzu. „Mit seinem leichten und schlanken Design ohne Base machte er sich sehr gut im Rigg und am Boden.“

Mittig über der Manege wurde ein 12-Meter-Traversenkreis installiert, an welchem 30 Impression X5 platziert wurden. Der Traversenkreis im Zeltdach spiegelte den darunter be-

findlichen ca. 60 Zentimeter hohen Außenring der Manege, auf welchem 28 Impression X5 Compact installiert wurden. Auf der Tribüne hinter dem Publikum dienten weitere 28 X5 Compact als Effekt- und Publikumshinterlicht.

Für das Auftrittsportaal wurde ein mit Stoffen verkleideter Groundsupport errichtet, an welchem die verbliebenen X5 Compact, einige X5 Wash sowie sämtliche Impression X4 Bars 10 verbaut wurden. Die übrigen X5 Wash sorgten für hochwertige Beleuchtung auf dem roten Teppich, der bei einer Modenschau natürlich nicht fehlen darf.

Der Impression X5 Compact, der bei dieser Show die lichttechnische Hauptrolle spielte, ist für das Team der Light Art Studios kein Unbekannter mehr. „Wir hatten die Scheinwerfer bereits bei verschiedenen TV-Produktionen im Einsatz. Bei diesem Projekt war er schlichtweg die Idealbesetzung“, hält Raphael abschließend fest.



ALLES PERFEKT IN SZENE GESETZT

**Licht, Ton, Nebel und Deko:
Alles aus einer Hand.**

Steinigke Showtechnic.

Ihr Großhandel für Veranstaltungstechnik.

Besuchen Sie uns auf www.steinigke.de



Mikkis Lieblinge

Die finnische Band Apocalyptica, drei klassisch ausgebildete Musiker, Absolventen der renommierten Sibelius Academy in Helsinki, verbinden zwei völlig unterschiedliche Welten: Mit ungebändigter Intensität spielen sie Metal-Rock (häufig Coverversionen von Metallica) auf ihren Celli - und stehen dabei ihren berühmten Kollegen in Sachen Energie in nichts nach.

Während die Band neue Wege im symphonischen Metal beschreitet, gewinnt sie weltweit eine stetig wachsende Fangemeinde, unter ihnen auch der renommierte Lichtdesigner Mikki Kunttu, der seit 2007 mehrfach mit der Band zusammengearbeitet hat. „Ich liebe diese Band, und es ist immer großartig, mit ihnen zu arbeiten“, sagt Kunttu. „Ich habe größten Respekt vor dem, was sie tun - und wer sie sind.“

Kunttu zeigt seine Wertschätzung eindrucksvoll mit dem Lichtdesign für die aktuelle „APMB4C Vol. 2“-Tour („Apocalyptica Play Metallica By 4 Cellos“), die am 6. Februar 2025 in Washington, D.C., ihre 24 Städte umfassende Nordamerika-Etappe begann.

Zuvor hatte die Band bereits eine sehr erfolgreiche Europatour absolviert, bei der Kunttu ebenfalls das Lichtdesign übernahm. Kunttu nutzte das Licht auf innovative Weise: Sein Design ist kühn, provokativ, manchmal sogar bedrohlich - aber stets faszinierend. Für seine kraftvollen, geometrischen Looks setzte er eine beeindruckende Auswahl an Colorado PXL Curve 12-Scheinwerfern von Chauvet ein.

Kunttu arrangierte die motorisierten Scheinwerfer in drei identischen Reihen mit jeweils neun Einheiten. Dabei positionierte er die vorderste Reihe direkt auf dem Boden, während die zweite um 30 cm und die dritte um 60 cm erhöht wurde. Dies erzeugte nicht nur eine markante Per-



spektive, sondern ermöglichte es der Band auch, sich harmonisch zwischen den Reihen zu bewegen.

„Ich hatte den Großteil dieses Designs bereits im September 2023 entwickelt“, erklärt Kunttu. „Eine der Hauptideen war es, die PXL Curves für die Darstellung verschiedener Ebenen auf der Bühne zu nutzen und den Bühnenboden optisch zu beeinflussen. Dieses geschichtete Konzept bildet das Herzstück unseres Designs. Nachdem wir das Konzept festgelegt hatten, mussten wir einen Verleih finden, der uns 27 Einheiten liefern konnte.“

Kunttu beschreibt, wie sein Design mit scharfen Winkeln und starken Kontrasten den Sound von Apocalyptica widerspiegelt. „Licht spielt bei Apocalyptica eine sehr perkussive Rolle, d.h. es folgt oft den Drums, den Beats und den Fills“, bemerkt er. „Gleichzeitig braucht die visuelle Ebene aber auch eine gewisse theatralische Magie. Das Design spielt zudem bewusst mit Brüchen und soll nicht immer vollkommen symmetrisch sein. Eigentlich würde ich diesen Aspekt gern noch stärker betonen, wenn ich die Gelegenheit dazu bekomme.“

„Die Lichtshow dieser Tour ist stark rhythmisch und aggressiv, mit stechenden Beams, blendenden Strobos und aufblitzenden Lichtwänden“, fährt Kunttu fort. „Das Ziel war es, eine Energie zu

erzeugen, die sich anfühlt, als wäre die Seele der Songs zum Leben erwacht.“

Während der EU-Shows wurden die scharf kontrastierenden Schwarz-Weiß-Muster in Kunttus Design durch nahtlos integrierte Farbverläufe aus kräftigen und subtilen Farbtönen aufgebrochen. „Ich habe unserem Programmierer Pekka Martti viel Freiheit bei der Farbwahl gelassen“, erklärt Kunttu. „Er ist mutiger in der Farbgestaltung als ich. Die einzigen Farben, die ich nicht mag, sind Pink/Magenta auf der Haut - und normalerweise bin ich auch kein großer Fan von Gelb. Pekka hat auf der EU-Etappe der Tour hervorragende Arbeit geleistet, ebenso wie unser Operator Joonas Liesimaa.“

Kunttus persönliches Show-Highlight ist allerdings der Kabuki-Drop zu Beginn der Show. Wie viele Elemente der Produktion war auch dieser Moment einzigartig - und eine perfekte Ergänzung einer außergewöhnlichen Band.

Erwartungsgemäß und dem Tourtitel folgend spielte die Band ein reine Metallica-Set: Ride The Lightning/Enter Sandman/Creeping Death/For Whom The Bell Tolls/Battery/The Call Of Ktulu/St. Anger/Blackened/Master Of Puppets/Nothing Else Matters/Seek & Destroy – One



Spektakel in Oslo

Die Augen der Handballwelt waren während des Finales der 29. IHF Handball Weltmeisterschaft der Männer 2025 auf die Unity Arena in Oslo gerichtet. Nüssli verwandelte die Mehrzweckhalle für das Goldmedaillenspiel und weitere Spiele in eine Handballarena mit rund 13.400 Sitzplätzen.



Vom 14. Januar bis 2. Februar 2025 massen sich die besten Handballteams der Welt in Norwegen, Dänemark und Kroatien. Der Höhepunkt der Weltmeisterschaft, das Finale, fand in der Unity Arena in Oslo, der ehemaligen Telenor Arena, statt. Hier schaffte Nüssli entsprechende Bedingungen, damit das große Finale und die Spiele davor zu einem echten Handball-Spektakel wurden.

Eine bis zu 15 Meter hohe Tribünenanlage mit 10.500 Sitzplätzen - in U-Form und ganz nah am Spielfeld - schaffte eine intensive Atmosphäre für Teams und Fans. Die integrierte Plattform für den Sponsor Lidl sowie vier Plattformen mit je 120 qm für das gastronomische Angebot sorgten dafür, dass keine Wünsche offenblieben und die Zuschauer die Spiele rundum genießen konnten. Zwei Studio-Towers wurden als Basis aufgebaut, auf denen je drei und damit insgesamt sechs TV-Studios vorgesehen waren, die das Sportereignis in jeden Winkel der Welt übertrugen. Darüber hinaus waren über

40 Plätze für Rollstuhlfahrer und ihre Begleitpersonen vorgesehen; damit alle Fans barrierefrei Zugang hatten.

Für den Kunden Norwegian Handball Federation lieferte Nüssli mit den Tribünen und der Infrastruktur eine innovative Lösung, die flexibel und nachhaltig war. Mehr noch: Bereits Ende des Jahres standen die Eventbauten in der Unity Arena für einen weiteren Handball-Event

bereit. Dann fanden die Finalspele der norwegischen Meisterschaft statt - mit insgesamt vier Spielen der Damen, Herren und Junioren an einem Tag. Das Projektteam von Nüssli installierte die Eventstrukturen daher bereits ab dem 1. Dezember 2024. Mit Umbauarbeiten zwischen der norwegischen Meisterschaft und der WM baute das Team die Strukturen auf und begann unmittelbar nach dem WM-Finale am 3. Februar 2025 mit dem Abbau.

In der temporären Handball-Arena fanden insgesamt 26 Spiele statt: die Vor- und Hauptrunden der Gruppen E und F sowie zwei Viertelfinals, ein Halbfinale, das Spiel um Platz 3 und das große Finale am 2. Februar. Für eine rasche und effiziente Projektumsetzung brachte Nüssli bereits viel Erfahrung aus ähnlichen Projekten wie der Handball-WM 2023 in Schweden und -EM 2024 in Düsseldorf mit.

Für den norwegischen Verband ist die Austragung der Handball-Weltmeisterschaft der Männer eine Premiere. Kia Haftorn Otnes, Projektleiterin des norwegischen Handballverbandes, sah darin eine Chance, den norwegischen Handball weltweit zu präsentieren und betont: „Wir freuten uns, die besten Handballer der Welt in Oslo willkommen zu heißen.“ Nüssli unterstützte diese Vision mit einem Arena-Design, das den hohen Anforderungen eines internationalen Wettkampfes gerecht wurde und die Welt des Handballs in einer einzigartigen Atmosphäre erlebbar machte.

P-Dot

Für besondere Aufgaben zum Beispiel die Beleuchtung von Acrylstäben oder das Kreieren harter Schatten und noch einige andere, benötigt man ganz besonders helle LEDs.

Der winzige aber lichtstarke LED P-Dot kann unkompliziert installiert und sehr einfach angesteuert werden.

Seine 4 LEDs, rot, grün, blau und weiß, wurden sorgfältigst ausgesucht, um die bestmögliche Lichtqualität zu erreichen.

#LEDmadeinGermany

#Lichtqualität

stay connected

[schnick.schnack.systems](https://www.schnick.schnack.systems)

[/SchnickSchnackSystems](https://www.facebook.com/SchnickSchnackSystems)

[@schnick.schnack.systems](https://www.instagram.com/schnick.schnack.systems)



An Immersive Symphony

Sennheisers Spectera-Pioniere Werner Schmidl und Thorben Ströhlein testen das drahtlose Breitbandsystem bei der Weltpremiere der „World of Hans Zimmer“ Tour im Metronom-Theater in Oberhausen.

Die Weltpremiere von „World of Hans Zimmer - An Immersive Symphony. The Theatre Experience“ nahm die Gäste des Oberhausener Metronom-Theaters mit auf eine eindrucksvolle musikalische Reise durch die Werke des Ausnahme-Filmkomponisten. Die Produktion von Semmel Concerts, mit atemberaubender Licht-, Ton- und Bühnentechnik von Satis & Fy, begeisterte vom 23. Januar bis zum 2. Februar 2025 mehr als 22.000 Zuschauer in 15 restlos ausverkauften Shows.

Hans Zimmer war persönlich zwar nicht anwesend, sprach aber als überlebensgroße, dreidimensionale Projektion mit dem Publikum. Monitor Engineer Thorben Ströhlein und HF-Manager Werner Schmidl versorgten hinter den Kulissen im Rahmen des Spectera Pioneer Program einige Musiker mit In-Ear- und Mikrofonsignalen.

Der Kontakt zum Pioneer Program war über Holger Schwark zustande gekommen, FOH Engineer und zusammen mit Colin Pink und Christian Steinhäuser Sound Designer dieser einzigartigen, von Hans Zimmer kuratierten Musikproduktion.

Und so brachte Sennheisers Per Witte im Januar eine Spectera Base Station mit einem Dutzend bidirektionaler Bodypacks im 1,4-GHz-Bereich zu den Proben in Oberhausen mit - inklusive einer technischen Einführung in das System durch Gerhard Spyra, Technical Application Engineer. Monitor Engineer Ströhlein: „Es blieb nicht soviel Zeit, aber das war nicht weiter schlimm, weil das System relativ einfach einzurichten war.“

Eine Besonderheit bei diesem Spectera-Test war sicherlich auch, dass es Werner Schmidls erster Einsatz als HF-Manager überhaupt war. „Ich arbeite eigentlich im FOH-Bereich, habe zum Beispiel lange Jahre mit Peter Maffay gearbeitet. Ich habe mich im Laufe meiner Karriere natür-

lich auch mal um Funk gekümmert, aber das hier ist wirklich mein erster richtig großer Auftrag als HF-Manager. Vor Ort habe ich eine Antenne als Scan-Antenne eingesetzt; die Frequenzen finden sich selbst, das funktioniert alles vollkommen simpel!“

„Die Bodypacks sind sehr nutzerfreundlich“, ergänzt Ströhlein, „Akku einlegen und es kann losgehen.“ Die vier DAD-Antennen wurden direkt bei den LED-Vorhängen platziert, die der Bühne ihre immersive Räumlichkeit geben und Musiker sowie Publikum in Licht- und Filmwelten abtauchen lassen.

Schmidl und Ströhlein hatten zunächst überlegt, Spectera nur als In-Ear-System einzusetzen. „Aber dann haben wir uns gesagt: Warum eigentlich nicht bidirektional, denn das ist ja einer der größten Vorteile, den man haben kann“, erklärt Ströhlein.

Also stattete Schmidl Violinistin Alexandra Tirsu, Bassist Malte Winter, Gitarrist Julien Castanié und Saulius Petreikis an den Holzblasinstrumenten mit Spectera Beltpacks für das In-Ear-Monitoring und Line/Mikrofon aus. Reine IEMs nutzten - neben Ströhlein - Sängerin Carla Chamoun und Sänger Futurelove Sibanda, Mareike Eidemüller und Benjamin Leuschner (Percussion), Andreas Kurth (Drums) sowie Christoph Bönecker, Keyboarder, Akkordeonist und musikalischer Direktor der Produktion. Ströhlein arbeitete also mit insgesamt 22 Monitormischungen. Eingerichtet hat Schmidl die Packs über die Spectera Web UI.

Die In-Ear-Übertragung der bidirektionalen Spectera Beltpacks sorgte bei den Protagonisten, die bis dato nur analoge In-Ears in Betrieb hatten, sogleich für Begeisterung. Thorben Ströhlein: „Da gibt es kein Rauschen, alles klingt unfassbar gut.“ Schmidl ergänzt: „Es ist auch sehr





praktisch, dass man die In-Ear-Lautstärke der Packs in der Software ändern kann. Ich hatte ein paar Fälle, bei denen ich eine zu hohe Lautstärke gesehen habe und sie ändern konnte. Außerdem muss ich mir keine Gedanken mehr darüber machen, wenn noch eine Frequenz zugefügt werden muss.“

Schmidl und Ströhlein konnten dem Sennheiser-Team außerdem wertvolles Feedback für die weitere Entwicklung des Spectera Ecosystems geben, zum Beispiel in Bezug auf den Endlos-Lautstärkereger, die Web UI und eine gewünschte Cue-Funktion. „Solches Feedback ist enorm

wichtig für uns, um das System weiter über Firmware-Updates zu perfektionieren“, erklärt Witte.

Da es sich um einen Testeinsatz handelte, nutzte das Produktionsteam Spectera mit vollem Backup-System im Hintergrund, doch es blieb bei allen Shows bei Spectera. „Man muss die Künstler natürlich abholen, denn dieses System funktioniert anders als die bislang verwendeten.“

Mit „World of Hans Zimmer - An Immersive Symphony“ hat Semmel Concerts erneut ein Fest für Ohren und Augen geschaffen, das sich von Oberhausen aus aufmachen wird, um die Bühnen der Welt zu erobern.







Eine einzigartige Teamleistung

„Das große Welttheater“ ist ein Mysterienspiel und das berühmteste Stück von Pedro Calderón de la Barca. Es wurde erstmals 1655 publiziert und seit 1924 mehrfach verändert und angepasst - zuletzt 2024. Die Spielzeit zum eindrucksvollen 100-jährigen Jubiläum im Schweizer Wallfahrtsort Einsiedeln begleitete Lichtdesigner Rolf Derrer mit einem Team von Winkler Livecom und viel Material von Robe.

Thema des Werks ist das menschliche Leben, das als Theaterstück dargestellt wird. Zu Beginn tritt der Schöpfer auf, der gleichsam als Autor des kommenden Theaterstücks die verschiedenen Rollen verteilt. Jede Rolle repräsentiert einen bestimmten Aspekt des Lebens, u.a. der König, die Weisheit, die Schönheit, der Reiche, der Bauer, der Arme und ein ungetauftes verstorbenes Kind. Die Bühne symbolisiert dabei die Welt, von der Wiege bis zum Grab.

Das Stück wurde von 1924 bis 1992 in unregelmäßigen Abständen im Zentralschweizer Wallfahrtsort Einsiedeln als Freilichtspiel auf dem dortigen Klosterplatz aufgeführt. Für die Spielperiode im Jahre 2000 führte die Welttheater-Gesellschaft Einsiedeln das Stück als „Einsiedler Welttheater“ in einer neuen Bearbeitung des Stoffes von Schriftsteller Thomas Hürlimann auf, der das Stück 2007 nochmals überarbeitete, wobei der Inhalt ähnlich blieb und vor allem Gott selbst als zentrale Figur fehlte. Im Spiel ging es somit um eine von Anfang an gottlose Welt, die ihrem Ende entgegengeht. Im September 2013 fanden weitere 40 Aufführungen, unter erneuter Bearbeitung - diesmal von Schriftsteller Tim Krohn - statt.

Die für 2020 geplante nächste Aufführung unter der künstlerischen Leitung von Autor Lukas Bärfuss und Regisseur Livio Andreina wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie mehrfach verschoben und letztlich auf das Jahr 2024 terminiert. Zur Spielzeit zum 100-jährigen Jubiläum ka-

men 60.000 Zuschauer, die bei 38 Aufführungen vom 11. Juni bis zum 7. September 2024 das unentgeltliche Spiel der über 500 engagierten Frauen, Männer und Kinder aus dem Ort Einsiedeln vor der historischen Kullisse der Klosterkirche frenetisch feierten. Die monumentale Gemeinschaftsleistung spiegelt den Geist und die Kultur des Klosterdorfs wider, in dem monatelange Vorbereitung und Hingabe zu einer einzigartigen Teamarbeit verschmelzen.

Die Freilichtbühne auf dem Klosterplatz in Einsiedeln ist stark wetterabhängig, sodass immer erst am Aufführungstag entschieden wurde, ob die Vorstellung wie geplant stattfinden konnte. Für die Inszenierung setzte Lichtdesigner Rolf Derrer auf modernste Technik: 80 Robe iForte, 5 iForte LTX und 3 iForte LTX FS in Kombination mit Robo Spot-Systemen dienten als Verfolger, um die Bühne ins rechte Licht zu rücken.

„Das filigrane, raumzeichnende Bühnenbild erlaubte keine wettergeschützten Bauten. Aus diesem Grund und auch wegen der großen Distanzen kamen für das Spiellicht nur leistungsstarke IP65-Geräte mit großem Zoombereich und Blades in Frage. Die iFortes, die dem Wetter ausgesetzt waren, mussten sich unauffällig in das Bühnenbild integrieren lassen. Größe, Gewicht, Leistung und Funktionen waren gleichermaßen wichtig. Während der Aufbauphase und bei einigen Aufführungen hat es wie aus Kübeln gegossen – eine große Belastung für uns und für die





Scheinwerfer, aber den iFortes konnte das während der gesamten vier Monate nichts anhaben“, so Derrer.

Der Lichtdesigner steuerte die Aufführungen über zwei grandMA3 light (2er Mode). Die anspruchsvolle Programmierung wurde von Ronald „Roni“ Huber durchgeführt. Reto Engler war als weiterer Programmierer im Einsatz. Technischer Leiter des Welttheaters war Lukas Kälin, die Produktionsleitung hatte Claudia Capecchi. Technischer Projektleiter war Lukas Blessing von Winkler Livecom. Eine Aufführung bestand aus fünf Operatoren (inkl. Follow Fahrer), das ganze Team aus rund 12 Personen - alles Freiwillige! Technische Expertise und Unterstützung kamen von den Schweizer Experten von Winkler Livecom, während Kaiser Veranstaltungstechnik als Dry Hire-Partner agierte.

Tribünen von Nüssli

Erstmals in diesem Jahr entstanden zwei überdachte Tribünen von Nüssli, die insgesamt über 2000 Sitzplätze bieten. Die Überdachung bietet Schutz vor Witterungseinflüssen und ermöglichte den Zuschauern ein ungestörtes Theatererlebnis. Integriert in die Tribünen wurden Container, die Platz für die Regie und weitere technische Einrichtungen bieten. Diese moderne Infrastruktur gewährleistet eine reibungslose Durchführung

der Vorstellungen und eine optimale Betreuung der Mitwirkenden und Besuchenden.

Unmittelbar nach den letzten Vorstellungen Anfang September begann der Abbau der Tribünen und des Bühnenbildes. Nüssli setzte dabei auf nachhaltige Methoden, um den Platz wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen und die Umweltbelastung zu minimieren.

„Vor der imposanten Klosterfassade befand sich eine über 3500 m² stark abfallende Spielfläche, aufgeteilt in Vorplatz, Treppenanlage und offenen Hauptplatz. Dieser publikumsnahe Hauptplatz war umsäumt von zwei geschwungenen seitlichen Arkaden, welche durch eine, der Architektur folgenden, bespielten filigranen „Gerüstbau-Galerie“ überhöht wurde; dadurch entstand durch die begrenzende Anordnung von zwei Viertelrunden Tribünen trotz der großen Distanzen eine intime Nähe zum Geschehen“, erläutert Rolf Derrer.

„Am eindrucksvollsten sind für mich die über 500 Mitwirkenden aus dem Klosterdorf, die sich unentgeltlich für diese Großproduktion engagiert haben. Es ist das Gemeinschaftswerk eines ganzen Dorfes, in das die Mitwirkenden während fast eines Jahres den größten Teil ihrer Freizeit investieren. Eine einzigartige Teamleistung!“ bemerkt der Lichtdesigner abschließend.

www.welttheatereinsiedeln.ch

smartStage 51



Kultour

The Mobile Stage Manufacturer
www.kultour.de



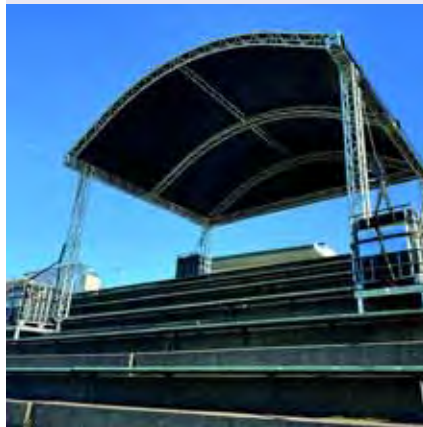
IBM STRATEGY DAYS

Location: Darmstadium, Darmstadt
 Company: B&B Group
 Specification: Die B&B Group hat erfolgreich die Weltpremiere des neuen DS8000 Storage Systems im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadium realisiert. Im Rahmen eines Hybrid-Events, das Teil der zweitägigen IBM „Storage Strategy Days 2024“ war, wurde die zehnte Generation des Storage Systems mit einer multimedialen Präsentation vorgestellt. B&B übernahm die komplette technische Betreuung der Veranstaltung inklusive der Konzeption des Bühnen- und Lichtdesigns sowie die Erstellung und Gestaltung des Mediencontents.



CHAMPIONS LEAGUE

Location: Parkstadion auf Schalke
 Company: Stage System, Global Truss
 Specification: UEFA-Regularien schreiben vor, dass ein Teil der Tribünenplätze überdacht sein muss. Für die U19 im Parkstadion, das bislang über keine überdachten Stehplatzbereiche verfügt, musste eine passende Lösung gefunden werden. Stage System erhielt den Auftrag, eine temporäre Konstruktion zu realisieren, die den UEFA-Vorgaben entspricht. Man setzte auf eine modifizierte Rundbogenüberdachung von Global Truss. Dann wurden die vorderen Tower verlängert, sodass das Bühnendach direkt in die Tribünenränge integriert werden konnte.



BÜLENT CEYLAN

Location: on tour
 Company: D4-Entertainment
 Specification: Ein großes Set der vielseitigen Halogen-Eye Candy/Effektgeräte Clone von My Method ist erstmals Bestandteil des Produktionsdesigns. Tobias Deuring, Geschäftsführer von D4-Entertainment, arbeitet seit vielen Jahren mit dem Künstler zusammen. Auch für die aktuelle Tournee entwickelte er das Set- und Lichtdesign. D4-Entertainment, als Multimedia-Agentur auf Motion Design und Events spezialisiert, lieferte zudem die Licht- und Videotechnik für die Tour. Für die Show kommen insgesamt 66 der Halogen-Effekte zum Einsatz.



PARIS GAMES

Location: Paris
 Company: SLX
 Specification: Der britische Technologieanbieter SLX erhielt im Sommer 2023 den Auftrag, Beleuchtungs- und Rigging-Equipment für verschiedene Veranstaltungsorte der Paris Games bereitzustellen. Als Lösung für die Datenverwaltung entschied sich SLX für Obsidian Netron-Produkte. Insgesamt arbeitete SLX an 29 Veranstaltungsorten. Trotz der Herausforderungen konnte SLX das Projekt erfolgreich abschließen. Die dafür benötigte Hardware umfasste Netron-Produkte wie den NS8-Netzwerk-Switch, die EN12- und EN4-Ethernet/DMX-Gateways.



GRAMMY AWARDS

Location: Crypto.com Arena, LA
 Company: Sennheiser
 Specification: Comedian Trevor Noah führte durch die Preisverleihung, bei der unter anderem The Weeknd, Shakira, Lady Gaga und Shaboozey auftraten. Sie alle entschieden sich für die Mikrofonsysteme von Sennheiser und Neumann für ihre Performances, wie das digitale 6000er-Funksystem. Der Fokus lag in diesem Jahr auf den verheerenden Waldbränden, die Los Angeles kurz zuvor heimgesucht hatten. Die Academy sammelte, unterstützt von Unternehmenssponsoren wie Sennheiser, über 24 Millionen US-Dollar für die Brandopferhilfe.



CASA ITALIA

Location: Paris
 Company: Roxx
 Specification: Ende Juli 2024 wurde die Casa Italia Paris 2024 in Le Pré Catelan eröffnet - für die Gäste der Athleten des italienischen Teams. Über seinen italienischen Vertriebspartner Alto Professional Lighting lieferte Roxx eine große Anzahl von Outdoor-Scheinwerfern. Für das Lichtdesign der Außenanlagen setzte Lichtdesigner Massimo Pasucci auf die komplette Roxx E.Show TW+ Serie. Die Partnerschaft mit Alto Professional Lighting hat wesentlich dazu beigetragen, die Position der Marke auf dem italienischen Markt zu stärken.



NEU Damit alles glatt über die Bühne geht

Fachkunde Veranstaltungstechnik



Diese Neuerscheinung bietet einen idealen Einstieg in die Branche der Veranstaltungstechnik. In 11 Kapiteln werden alle relevanten Themen durchleuchtet:

- Arbeitsschutz
- Baurecht
- Mechanik
- Rigging
- Bühnenmaschinerie
- Fliegende Bauten
- Energieversorgung
- Lichttechnik
- Tontechnik
- Medientechnik
- Softskills sowie Logistik

Die entsprechenden Normen und Vorschriften werden verständlich aufbereitet. Unter den Autoren sind Lehrer, Ingenieure und Unternehmer. Durch ihre jahrelange Erfahrung in der Veranstaltungstechnik und Lehrtätigkeit ist ein praxisnahes Buch mit erprobten und relevanten Inhalten entstanden. Dieses eignet sich zur Aus- und Fortbildung ebenso wie als Nachschlagewerk.

Fachkunde Veranstaltungstechnik

1. Auflage 2024, 560 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, vierfarbig, 17 x 24 cm, broschiert
ISBN 978-3-8085-6087-7 | € 49,90

Weitere Infos und eine Leseprobe finden Sie auf
www.europa-lehrmittel.de/60877



Preis gültig bis 31.03.2025



HOWDEN

Howden schwandt.
www.events - versichern.de



EVENT ENGINEERING
AUSBILDUNG MIT
DIPLOMA



SAE
INSTITUTE



SAE.EDU

AV-Karriere.de

Das Stellenportal für Profis
und Einsteiger in der
Medientechnik

Finden Sie bei uns Ihren
neuen Arbeitgeber!



Get ready for entertainment. **LTT**




**LICHT & TON, TRAVERSEN
SHOWTECHNIK
BÜHNENPODESTE, RIGGING**

www.LTT-Versand.de

VDMV VERSORGENSWERK
DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

UMFASSEND
INDIVIDUELL
UNABHÄNGIG

Beratung und Versicherungsschutz
rund um die Veranstaltungswirtschaft

www.vdmv.de • 0511 33652990 • info@vdmv.de

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

INFORMIERE DICH JETZT!

BACHELOR OF SCIENCE
Eventmanagement
und -technik

MASTER OF SCIENCE
Strategische Live
Kommunikation

www.thm.de/muk



engstKABEL
PERFECT FLEXIBILITY



ALUKAFLEX® MACHT IHRE ARBEITEN

- ✓ schneller
- ✓ effizienter
- ✓ leichter
- ✓ kostengünstiger

Alle Infos auf www.engst-kabel.de

MOVEKET
KINETIC ENTERTAINMENT TECHNOLOGIES



moveket.de

From stage shows to
complex event setups,
MOVEKET delivers
reliable automation
systems that make
every move seamless.

TALENTE BINDEN

**ERFOLG DURCH WEITER-
BILDUNG SICHERN!**

ANERKANNTE ABSCHLÜSSE
IST-Hochschule für Management
www.ist-hochschule.de
IST-Studieninstitut | www.ist.de

IST Bildung,
die bewegt



print?*

digital?*

online?*

etnow!*

* Infos? ---> claudia@etnow.de

GROHPA
EVENTTECHNOLOGIES

**Veranstaltungstechnik
ohne Kompromisse.**

Euer Full-Service Dienstleister für
Ton, Licht, Video, Bühne, Touring & DryHire.

Im Süden Hamburgs zuhause,
unterwegs im ganzen Land.

Groh-P.A. Veranstaltungstechnik
www.groh-pa.de // info@groh-pa.de // 04181-92 883 100

dlp>>> motive

#light #sound

#solutions

#video #rigging

Grombacher Straße 70
D-75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 5020-0
F +49 (0)7203 5020-99

www.dlp-motive.de



optimic
ALL EARS ON YOU

Sprechermikrofone
vollautomatisch
optimieren

www.optimic.de

SOMMER CABLE
AUDIO ■ VIDEO ■ BROADCAST ■ MULTIMEDIA ■ HIFI

**METERWARE · STECKVERBINDER
KATALOG · GRATIS ANFORDERN!**



GROH
DISTRIBUTION

Wir sind Dein ProAudio Vertrieb für
L-Acoustics, Shure, DPA, Yamaha, Allen&Heath

- persönliche Ansprechpartner
- deutschlandweiter Versand
- großer Lagerbestand
- ehrliche Beratung

Dein Vertrieb auf Augenhöhe.
www.groh-distribution.de - vertrieb@groh-distribution.de

LACOUSTIC | SHURE | DPA | YAMAHA | ALLEN&HEATH



DAS 10
SOUND WITH SOUL

DAS Audio GmbH
Mühlheimer Str. 48 | 53840 Troisdorf
Tel. 02241-945880 | germany@dasaudio.com



Die Community für die AV-Industrie

- ▶ Anbieter suchen und finden
- ▶ Netzwerken und Inspirationen sammeln
- ▶ Partner finden, Kollegen treffen, lernen, zusammenarbeiten

Kostenfrei für Anwender
xchange.avixa.org



dBTechnologies

Besuchen Sie uns:
www.dbtechnologies.com



JB LIGHTING



P10
330 W
PROFILE
Zoom 4° - 60° | 15.000 lm Output | 18 kg

**UNSER STANDARD:
ABNORMAL STARK.**



H OF
www.h-of.de

CHAINMASTER
THE WORLD OF MOTORS



chainmaster.de

magic sky the sky is the limit



www.magic-sky.de

Magic Sky GmbH
Grombacher Straße 70
75045 Walzbachtal
Tel. +49 (0) 7203/50 20 - 60
Fax +49 (0) 7203 - 50 20 - 69
E-Mail: info@magic-sky.de
Web: www.magic-sky.de

**SMOKE
FACTORY**
FOG AND HAZE GENERATORS
www.smoke-factory.de



print?*

digital?*

online?*

etnow!*

* Infos? ---> claudia@etnow.de

Klangvolle Quanten

Ein Doktorand der Universität Paderborn lässt mit besonderer Komposition Lichtteilchen erklingen



Die Quantenforschung gehört seit vielen Jahren zu den Forschungsschwerpunkten der Universität Paderborn. Von hier aus treiben anerkannte Wissenschaftler die Erforschung der kleinsten Teilchen des Lichts in Deutschland und international entscheidend voran. Eine neue Herangehensweise hat nun Max-Lukas Hundelshausen aus der Musikwissenschaft gewählt: Der Komponist und Tonmeister hat sich intensiv mit der Quantenwelt auseinandergesetzt und eine Komposition geschaffen, die kürzlich bei der Eröffnungsfeier des neuen Ausstellungsbereichs „Quantencomputer - Superrechner der nächsten Generation“ im Heinz Nixdorf Museums Forum (HNF) Uraufführung feierte.

„Ich finde das Thema schon seit Langem sehr spannend - Quanten haben mich magisch angezogen“, sagt Hundelshausen. „Dass ich mich nun intensiver mit der Materie beschäftigen und eine Komposition schaffen konnte, die ein breites Publikum ansprechen soll, war sehr bereichernd. Ich bin jetzt gespannter denn je, wie es in der quantenmechanischen Forschung weitergehen wird.“

Hundelshausen schlägt mit seinem Werk in zwei Sätzen die Brücke zwischen der neuen Welt der elektronischen Datenverarbeitung und der Bandbreite der Musik. Die instrumentale Komposition nimmt die Besucher mit auf eine mehr als 100-jährige Zeitreise: von Max Planck, dem Begründer der Quantenphysik, über Heinz Nixdorf und seine innovativen Ideen hin zur futuristischen Geburt des Quantencomputers. Von Klavier bis Synthesizer gibt

es eine breit gefächerte Mischung und Klangfülle, die die Bedeutung der Quantenforschung unterstreichen und die Quanten auf eine besondere Weise erlebbar machen sollen. Denn im täglichen Leben spielt die Quantenphysik bereits jetzt eine wichtige Rolle: Ohne sie wären z. B. bahnbrechende Erfindungen wie die Atomuhr oder die Magnetresonanztomografie (MRT) nicht möglich gewesen.

Noch steckt der gesamte Bereich der Quantencomputer in den Kinderschuhen - ist aber nicht mehr nur Zukunftsmusik. An der Universität Paderborn rücken Möglichkeiten in greifbare Nähe, die lange undenkbar schienen: Wissenschaftler haben es geschafft, Europas größten Sampling-basierten Quantencomputer zu bauen. „PaQS“ („Paderborn Quantum Sampler“) ist im Rahmen der PhoQuant-Förderinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von Forschenden der Universität Paderborn gemeinsam mit den Partnern Menlo Systems, Fraunhofer IOF Jena und Swabian Instruments aufgebaut worden.

Die Arbeit der Wissenschaftler ermöglicht eine vertiefte Quantenforschung. Die Ausstellung im HNF macht das komplexe Thema greifbarer. Hundelshausen ist bereits sehr gespannt auf die Reaktionen des Publikums: „Ich hoffe sehr, dass die positive Aufbruchsstimmung, die ich mit der Komposition erzeugen möchte, auf die Besucherinnen und Besucher überspringen wird.“ Weitere Informationen zur Quantenforschung an der Universität Paderborn: www.uni-paderborn.de/thema/quantenforschung

etnow! #113XL

28. Jahrgang
Das Entertainment Technology
Magazin erscheint achtmal jährlich
(4 Ausgaben Print, 4 Ausgaben digital)

Herausgeber

kwie.medien
Fichtestraße 18 · 30625 Hannover
Telefon: (05 11) 55 40 48 · Fax 55 40 40
Mail: redaktion@etnow.de

Chefredakteur

Stephan Kwiecinski (v.i.S.d.P.)
sk@etnow.de

Redaktion

Julia F. Kwiecinski
Laura M. Kwiecinski

Fotos

Ralph Larmann
Stephan Kwiecinski

Tine Acke (Frank Peterson), Emanuel Ammon (Welttheater Einsiedeln), Yuri Arcurs (Sharp), Leora Bermeister (Instagrid), Ela Bialkowska (Casa Italia), Tanja Brückner (Aurélie Bergen), G. Evans (Jacob Bilabel), Viktor Getmanchuk (Anouk Wipprecht), Goldbeck (eps), Jochen Günther (PLS), Wolfgang Helm (BOE, Brand Ex), Jess Hensen (Guy Bigwood), Jan Heugel (Arri-Auszeichnung), Philipp Hubler (Ribag), Julian Huke (The Zone), Arpad Ikuma Csizmazia (Global Truss), Jonathan Imhof (Panasonic), Carl John (Julian Pfander), Andreas Kaiser (Panasonic), Robin Kirchner (PLS), Sascha Klahn (Handball-WM), Gregor König (IBM), Nico Link (Degefest-Fachtag), Anna Ludwig (Alte Oper), Besim Mazhiqi (Max-Lukas Hundelshausen), Matt Neustadter (Super Bowl), Elsa Okazaki (Mozarteum), Luca Parisse (Paris Games), Rah Petherbridge (Christo Squier), Andrew Phelps (Mozarteum), Pamela Raith (Starlight Express), Andreas Rentz (About You Fashion Circus), Marcel Schechter (St. Pauli Museum), Christian Schneider (Mozarteum), Julia Schoierer (Nilgün Öz), Lukas Schumacher (Welttheater Einsiedeln-Nüssli), Bart Spencer (Julia Fröschel), Uli Steinle (GLP), Sunrise Studios (Helene Fischer Show), Pietro Sutura (PLS), Richard Timbury (James Pembrington), Haworth Tompkins (Theater im Prater), Wolfgang Veigl (Mozarteum), Oliver Wachenfeld (BrandEx), Kevin Winter (Grammy Awards-The Weeknd)

Grafik & Layout

Stephan Kwiecinski · sk@etnow.de

Anzeigen & Koordination

Claudia Kwiecinski · ck@etnow.de
Elke Petrick · ep@etnow.de

Druck & Vertrieb

Leinebergland, Alfeld · vertrieb@etnow.de

www.etnow.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Wenn die Tribüne bebt...

kommen unsere sportlich-robusten und langstrecken erprobten Multimedia-Infrastruktur-Lösungen zum Einsatz.

- Robuste, querwasserdichte und aramidverstärkte Spezial-Kabellösungen für Outdooreinsätze
- Große Produktvielfalt von Kabel- und Anschlussstechnik für vollvernetzte Installationskonzepte
- Klassifizierte Kabel-Meterware gem. EU-BauPVO
- Anschlussfertige Medien-/Netzwerk-/Fiberoptiksysteme für robuste Mobil- und Einbauanwendungen

Querwasserdicht, halogenfrei,
UV- und mikrobebeständig
Salz- und süßwasser beständiger Außenmantel

 IP67

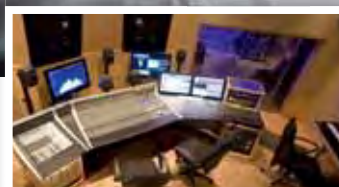
 -40°C



Installation & Conference



Broadcast Solutions



Professional Studio



Event Technology



**METERWARE · STECKVERBINDER
KATALOG GRATIS ANFORDERN!**



SOMMER CABLE
AUDIO ■ VIDEO ■ BROADCAST ■ MULTIMEDIA ■ HIFI



www.sommercable.com • info@sommercable.com

prolight+sound

08.04. - 11.04.2025

Halle 12.1, Booth B33

Frankfurt a. M. / Germany

Kardioid neu gedacht. Die nächste Stufe. Die passende Größe.

Breitbandige Direktivität für alle. An einem Verstärkerkanal. Das CCL-System ist ein kompaktes kardioides Line-Array. Eine große Idee in einem kleinen Format. Fokussiert und nah dran. Genau die richtige Größe für kleinere Publikumsbereiche und ein breites Spektrum an Anwendungen.

Hier erfährst du mehr dbaudio.com/cl-series

 **d&b**
 **audiotechnik**

More art. Less noise.

